

Sport zeitung

Im Fußball

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 06 | 5. Februar 2019



LOUIS SCHAUB & CO

Rapids unendliche Stürmer-Story

Seite 4



SENSATION KATAR

Vom LASK zum Asien-Cupsieg!

Seite 11

TOTO RUNDE 6A

9-fach-Jackpot mit 100.000 Euro!



ÅRE
2019
FIS ALPINE WORLD SKI
CHAMPIONSHIPS SWEDEN
EXTRA:
SKI WM 2019

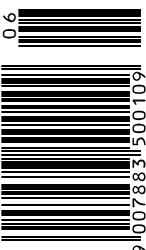
FOTOS: GEPA PICTURES

16 JAHRE OHNE ABFAHRTS-GOLD: MANDER, 'S ISCH ZEIT!

Österreichs Gold-Mission

ab Seite 23

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



sky SPORT

Die Deutsche Bundesliga live bei Sky
Bayern München - Schalke 04

Am Samstag ab 17.30 Uhr live auf Sky Sport Bundesliga 1 HD



BUNDESLIGA

Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Javi Calleja: Sein Nachfolger Luis Garcia hielt sich nur 49 Tage – also kehrte der 40-Jährige als Trainer zu Villarreal zurück



Philipp Zulechner: Der Ex-Teamstürmer ist nach einem halben Jahr Pause wieder untergekommen: bei Erzgebirge Aue

Neil Lennon: Nach Zerwürfnissen mit Klub-Verantwortlichen wurde der Ex-Celtic-Coach als Hibernian-Trainer entlassen



Carlos Queiroz: Der Portugiese trat nach dem Aus im Asien Cup als Teamchef des Iran zurück – jetzt soll er Kolumbien übernehmen



Angesagt

WORTE der Woche

„Durch's Reden kriegen wir eh keine Punkte – deshalb ist es egal, was ich hier sage“

Bayerns **Thomas Müller** hat nach dem 1:3 in Leverkusen nichts zu sagen, tut aber auch das mit dem ihm eigenen Schmä

„Es muss ein kalter Nordwind in die Trainingseinheiten rein“

Hannovers neuer Trainer **Thomas Doll** ist mit der Arbeit seines Vorgängers unzufrieden

dumme ideen

EDITORIAL von Gerhard Weber



Ruhig ist sie, die Transferzeit hierzulande. Sehr ruhig sogar. Die einen wollen keine Neuen. Die anderen finden keine. Auch sparen ist angesagt. Und wiederum andere dürfen keine verpflichten.

So sind es gerade einmal knapp 20 Spieler, die die zwölf Bundesligisten in der Winterpause bislang verpflichtet haben. Und sehr viel mehr werden wohl auch bis Mittwoch nicht dazukommen. Auch wenn viele glauben, dass der eine oder andere auf Grund der verlängerten Öffnungszeiten des Transfermarktes in Österreich jetzt zum Schnäppchen mutiert.

Laaaaaangweilig also! Worüber diskutieren wir denn dann an den Stammtischen landauf, landab in der Zeit, bis das runde Leder endlich auch wieder über unsere Spielfelder rollt?

Okay – da gäbe es ja auch noch die Ski-WM in Åre und unsere Goldschürfer! Aber so richtig reizt das ja auch nicht ... obwohl selbst wir diesmal so richtig in die Tiefen dieses Events eingetaucht sind (ab Seite 31)!

Ein Tipp! Wie wäre es mit Stadionnamen-Raten? Wer bringt sie zusammen, alle zwölf in der Bundesliga? Gar nicht so einfach, wo doch nur mehr drei wirklich auf Tradition setzen: In Mattersburg genießt man den Kick unter den Pappeln, in Innsbruck am Tivoli. Und auch in Wolfsberg besucht man noch die Lavanttal-Arena. Und wie heißt der Rest?

Feuer frei!

Spannend wird es dann übrigens eine Etage tiefer. Da heißt die Heimstädte des FAC nämlich nicht mehr „Job Consulting Arena“. Und auch in Ried macht man sich längst wieder richtig Sorgen. Und in Wiener Neustadt sind die Tedybären auch wieder abgelöst.

Es wird höchste Zeit, dass die Winterpause endlich zu Ende geht. Dass wir endlich im Kampf um die Plätze in der Meisterrunde mitfiebern können. Man kommt nämlich sonst wirklich auf die dümmsten Ideen. Und damit meine ich nicht das Daumendrücken für unsere Ski-Asse.

PS.: In Neustadt sind jetzt Hama Trucks in!

KÖPFE der Woche

Bleibt im Tor



Neun Jahre lang hatte **Jasper Cillessen** nur das Nachsehen. Beim 6:1-Sieg in der Copa del Rey gegen den FC Sevilla war es aber endlich so weit: Da hielt der niederländische Barcelona-Keeper seinen ersten Elfmeter (von Ever Banega). Und das beim Gesamtstand von 1:2! Jetzt muss er in Zukunft bei Elferschießen wohl nicht mehr ausgetauscht werden wie bei der WM 2014 gegen Costa Rica. ●

Wieder im Tor



Seit er im Sommer die Vertragsverlängerung bei der Wiener Austria ausschlug, wartete **Osman Hadzikic** vergebens auf eine neue Aufgabe. Jetzt ist der 22-Jährige wieder im Geschäft. Er unterschrieb bis 2021 beim FC Zürich. Und freut sich wohl schon auf das nächste Zürcher Derby – dann trifft der Ex-U21-Teamkeeper auf seinen violetten Ex-Kollegen Heinz Lindner. ●

INHALT Sportzeitung Nr. 06/2019

SK Rapid Die unendliche Stürmersuche	4
LASK Wird Jöao der große Klausur?	6
WAC Youngsters statt Orgill	8
2. Liga Keine Lust auf Lustenau	9
2. Liga Jetzt kommt Kurt	10
Europas Top-Ligen Deutschland, England & Co	ab 12
Global Winter-Transferbilanz	I
Asien Cup Katars Linzer	II

Ski Alpin 12 gegen Shiffrin	30
Ski Alpin 14 Männer um Medaillen	31
Handball Keeper im Mittelpunkt	32
Eishockey Graz Erster, Linz unten	33
Basketball Bulls verspielen Platz 1	34
SKI-WM 2019 IN ÅRE	ab Seite 23

Rubriken	
E-PAPER	IV
tipp3	VI
Tabellen International	29
Lotto	35
TOTO Runde 6A	36
TOTO Runde 6B	38
Impressum	30



FOTOS: TWITTER

FOTO der Woche

Herr der Ringe

SUPER BOWL AN DIE PATRIOTS. Er hat es wirklich geschafft! Tom Brady holte sich als erster Spieler der NFL-Geschichte seinen sechsten Super-Bowl-Ring. Es war ein „häßlicher Super Bowl“, wie die amerikanische Presse den 13:3-Sieg der New England Patriots über die Los Angeles Rams beschrieb. Aber wie sagte der zum MVP gewählte Wide Receiver Julian Edelman? „Ich nehme lieber einen häßlichen Sieg als eine schöne Niederlage!“

In den ersten drei Vierteln waren beide Teams ohne Touchdown geblieben, im vierten aber reichten den Patriots vier perfekte Pässe des 41-jährigen Superstars in Serie zum sechsten Sieg, womit sie mit Rekordsieger Pittsburgh Steelers gleichzogen. ●

NIEDERLAGE DER WOCHE

Relegation statt Finale

„Ich war schon in Madrid“, konnte es Kapitän Stefan Koubek nicht glauben. Nachdem Jürgen Melzer und Oliver Marach im Doppel des Daviscup-Krims gegen Chile auf 2:1 stellten und Dennis Novak im dritten Einzel ins entscheidende Tie Break einzog, wählte sich nicht nur Kapitän Koubek bereits im neuen Finalturnier.

Doch das Tie Break ging an Nicolas Jarry und danach war der 19-jährige Jurij Rodionov, der



für Dominic Thiem einsprungen war, gegen Christian Garin ohne Chance. Statt in das Finale der besten 18 Teams einzuziehen, muss Österreich jetzt den Abstieg aus der Weltgruppe vermeiden. Mit Thiem? „Ich rechne immer mit Domi im Team. Ich hoffe, dass er wieder dabei ist“, so Koubek. ●

Top 10



RANKING der Woche

Es hat einige Zeit gedauert, aber jetzt vertritt **Karim Benzema** (Bild) den zu Juventus abgewanderten Cristiano Ronaldo immer besser! Mit seinen zwei Toren bei Real Madrids 3:1-Sieg in der Copa del Rey zog der Franzose in der „Ewigen Torschützenliste“ der Königlichen am legendären Hugo Sanchez vorbei und kletterte auf Platz sechs. Am Sonntag ließ er beim 3:0 gegen Alaves schon Pflichtspiel-Tor Nummer 210 folgen. Benz brauchte dafür 447 Spiele. Sein Ex-Sturmpartner Ronaldo machte nur 438 Spiele – schoss dabei aber 450 Tore! ●



Spieler	von-bis	Tore (Spiele)
1. Cristiano Ronaldo	2009-2018	450 (438)
2. Raúl	1994-2010	323 (741)
3. Alfredo Di Stéfano	1953-1964	308 (396)
4. Carlos Santillana	1971-1988	290 (645)
5. Ferenc Puskás	1958-1966	242 (262)
6. Karim Benzema	2009-jetzt	210 (447)
7. Hugo Sanchez	1985-1992	208 (282)
8. Francisco Gento	1952-1970	182 (601)
9. Pirri	1964-1979	172 (561)
10. Emilio Butragueño	1983-1995	171 (463)

Die unendliche

WIRD'S ALIOU BADJI? Drei Mal ist Rapid auf seiner Stürmersuche schon abgeblitzt. Jetzt wird die Zeit knapp. Wird's ausgerechnet mit der teuren Nummer 4 klappen?

 Heimkehrer Srdjan Grahovac ist noch immer die einzige Neuerwerbung Rapids. So froh Trainer Didi Kühbauer auch ist, dass er mit dem Bosnier wieder einen Sechser hat, „der in der Rückwärtsbewegung ganz genau weiß, was zu tun ist“, die kein Ende nehmende Stürmersuche strapaziert langsam die Nerven. Nach außen hin zeigen sich Trainer und Sportchef Fredy Bickel geduldig, dass sie aber durch die *Neverending Stürmer-Story* die Anmeldefrist für die Europa League versäumten, kann ihnen nicht in die Pläne passen.

● Die erste Abfuhr holten sie sich schon am 8. Jänner, als der Ivorer Vakoun Issouf Bayo von Dunajska Streda lieber für 2,2 Millionen bei Celtic unterschrieb, als für 1,5 Millionen nach Hütteldorf zu wechseln. Gespielt hat er für die Schotten übrigens noch nicht.



Kandidat Nummer 4: Klapp'ts ausgerechnet mit Aliou Badji?

FOTOS: GEPA PICTURES



Defensivmann Srdjan Grahovac bleibt vorerst Rapids einzige Neuerwerbung

„Anscheinend kann man mittlerweile alles verlangen, aber diesen Wahnsinn machen wir nicht mit“

Didi Kühbauer
im „Kurier“

Stürmersuche



Kandidat Nummer 1: Vakoun Issouf Bayo wechselte lieber zu Celtic



Kandidat Nummer 2: Maurides war nicht fit genug für Rapid



Kandidat Nummer 3: Sasa Kalajdzic Transfer scheiterte am Bonus

● Zwei Wochen später gab's die nächste Enttäuschung, als der Brasilianer Maurides von ZSKA Sofia untrainiert aus seinem Heimaturlaub eintraf und die Grün-Weißen deshalb lieber die Finger von ihm ließen.

● Damit konzentrierten sich die Bemühungen auf Admiraltalent Sasa Kalajdzic, dessen Transfer an den bereits bekannt überzogenen Forderungen der Südstädter scheiterten. Die stattlichen 1,5 Millionen hätte Rapid ja noch gestemmt, bei den geforderten Bonuszahlungen spielte Bickel aber nicht mehr mit.

● Jetzt sollen die Rapidler den Senegalesen Aliou Badji von Djurgårdens IF ins Visier genommen haben. Aber auch um den 21-Jährigen gibt es noch

viel Fragezeichen. Der hätte eigentlich um fünf Millionen nach China verkauft werden sollen, verweigerte aber den Deal, weil er seine Zukunft in einer europäischen Top-Liga sieht. Und die können die Grün-Weißen, die schon mit eineinhalb Beinen in der Abstiegs-Runde stehen, nicht bieten. Nicht einmal mehr einen Auftritt gegen Inter. Und mit der vagen Aussicht, sich über Cup oder Europa-League-Playoff für die nächstjährige Europa League zu qualifizieren, wird sich Badji wohl auch schwer überzeugen lassen.

„Wir verfallen nicht in Panik. Wir holen ja keinen Stürmer, nur damit wir einen holen“, bleibt Bickel tapfer. Bis Mittwoch 16 Uhr hat er noch Zeit... ●



Wird aus João de

BUNDESLIGA-TRANSFERS

RED BULL SALZBURG

Zugänge: Håland (Molde/NOR), Vallci (W. Innsbruck), Diarra (zurück von Hartberg)
Abgänge: Haidara (RB Leipzig), R. Schmid (Bremen), Yabo (Bielefeld), Coronel (Philadelphia U./USA)

LASK

Zugänge: Klauss (Hoffenheim/zuletzt HJK Helsinki/FIN), Haudum (BW Linz)
Abgänge: Erdogan

SKN ST. PÖLTEN

Zugänge: Davies (zurück von FC Riga/LAT)
Abgänge: Mehmedovic (Lafnitz), Okungbowa (FAC), Puchegger (Amstetten)

WAC

Zugänge: Friesenbichler (Austria), Koita (Liefering)
Abgänge: Orgill (Ankaragücü/TUR)

FK AUSTRIA

Zugänge: Yatéké (Turun PS/FIN)
Abgänge: L. Venuto (Vancouver W./MLS), Friesenbichler (WAC)

SK STURM GRAZ

Zugänge: Jakupovic (Empoli/ITA), Mensah (Liefering), Ljubic (zurück von Hartberg)
Abgänge: P. Zulj (Anderlecht/BEL), F. Ferreira (Nacional Funchal/POR)

TSV HARTBERG

Zugänge: Tschernegg (St. Gallen/SUI), Skenderovic (Hoffenheim), M. Camara (Liefering), Acquah (Juniors OÖ)
Abgänge: Diarra (zurück zu RB Salzburg), Ljubic (zurück zu Sturm)

SK RAPID

Zugänge: Grahovac (HNK Rijeka/KRO)
Abgänge: Guilleminot (St. Gallen/SUI), Kostic (Radnicki Nis/SER), Ch. Haas (Horn)

SV MATTERSBURG

Zugänge: –
Abgänge: Kerschbaumer, Betancor (beide Vorwärts Steyr), Varga (Lafnitz)

WACKER INNSBRUCK

Zugänge: Klem (Lafnitz)
Abgänge: Vallci (RB Salzburg), Baumgartner (Bochum), Eler (Ried)

SCR ALTACH

Zugänge: Anderson (GO Aūdax/BRA), M. Berisha (RB Salzburg/zuletzt Magdeburg), Durakovic (vereinslos)
Abgänge: Prokopic (Vaduz/LIE)

FC ADMIRA

Zugänge: Schösswendter (U. Berlin), Pusch (Heidenheim)
Abgänge: Sahaneek (Hibernians/MLT)



DER ROBUSTE Brasilianer João Klauss soll im Frühjahr eine neue Dimension in den Angriff des LASK bringen. Im dritten Testspiel hat der finnische Schützenkönig erstmals seinen Torriecher bewiesen.

João Klauss erzielte gegen Dundalk seine erstes Tor für den LASK



Oliver Glasner und sein Team konnten zufrieden die Heimreise aus dem Trainingslager in Alicante antreten. Von den drei Testspielen in Spanien gewannen sie zwei, nur gegen den von Uli Stielike betreuten chinesischen Spitzenklub Tianjin Teda, der gerade Sandro Wagner von den Bayern verpflichtete, musste man sich mit einem 1:1 begnügen. Insgesamt hält der LASK bei einer Testspielbilanz von drei Siegen und zwei Remis, Torverhältnis 17:5. „Wir lassen hinten wenig zu, die Abwehr steht schon wieder sehr gut“, so Glasner. „Wir sind körperlich einen Schritt weiter, sind im technisch-taktischen Bereich wieder einen Schritt weiter und haben auch die neuen Spieler gut integriert. Wir wollen unser Level vom Herbst noch einmal top-pen können.“

Der neue brasilianische Stürmer Klauss, immerhin aktueller Torschützenkönig Finnlands, hat aller-

„Mein Vater hat deutsche Vorfahren – daher kommen auch mein Aussehen und der Name“

LASK-Neuerwerbung
João Klauss

r große Klausss?

dings drei Testspiel-Halbzeiten gebraucht, ehe er beim 3:0-Sieg gegen den irischen Meister Dundalk endlich seinen ersten Treffer für die Athletiker erzielte. Da waren seine Kollegen und Konkurrenten schon erfolgreicher. João Victor und Thomas Goiginger haben drei Testspieltore auf dem Konto, Dominik Frieser und Samuel Tetteh zwei. Aber das bereitet

„Wir wollten keinen typischen Stoßstürmer, sondern einen, der sich an unserem Kombinationsspiel beteiligt“

Oliver Glasner über
João Klaus

Oliver Glasner, der „einen super ersten Eindruck“ von der Hoffenheim-Leihgabe gewann, keine Sorgen. „Er integriert sich immer besser in unser Spiel. Man hat in den letzten Spielen schon bei allen Neuen gesehen, dass sie die Abläufe erkennen und Situationen besser erfassen. Sie wissen langsam, wie die Mitspieler ticken, das Spielverständnis ist immer besser geworden.“

Auch João Klaus de Mello, wie der atypische Brasilianer mit vollem Namen heißt, hat sich in der Mannschaft auf Anhieb wohl gefühlt. Mit den hiesigen Temperaturen hat er nicht nur wegen seines Finnland-Jahres keine Probleme. „Mein Vater hat deutsche Vorfahren. Daher kommt auch das Aussehen und der Name.“ Für Glasner ist er ein Schlüssel dafür, dass es im Frühjahr noch besser laufen kann als im Herbst. „Da haben wir doch gemerkt, dass uns vorne die körperliche Robustheit fehlt. Wir wollten aber keinen typischen Stoßstürmer, son-



Nach fünf Testspielen sind die Linzer noch ungeschlagen

dern einen, der sich an unserem Kombinationsspiel beteiligt“, glaubt er in Klaus den idealen Mann gefunden zu haben.

Ein echter Coup könnte dem LASK auch mit der Verpflichtung von Ghanas U20-Kapitän Isshaku Konda gelungen sein, der allerdings erst nach dem U20-Afrika-Cup, der am Samstag begann, zu den Schwarz-Weißen übersiedelt. Und da soll der Innenverteidiger zunächst bei den Juniors in der 2. Liga Fuß fassen. Der 19-Jährige kommt von Asokwa Deportivo, war aber schon mit 17 Jahren Meister mit den Wa All Stars. Im Dezember wäre er um ein Haar beim tunesischen Spitzenklub Esperance Tunis gelandet. Jetzt ist er „stolz und glücklich“, dass es mit dem LASK geklappt hat.

In einer Vorschau auf den U20-Afrika-Cup wird er vom Sportportal Africa Top Sports zu den Top-5-Spielern des Turniers gezählt. „Der große aggressive Spieler, hat jetzt schon alles, was ein großer Verteidiger braucht.“ ●

Europäische Oliven aus Griechenland

Ihr Imbiss jederzeit! Natürlich.

Chalkidiki Oliven

Olive you | Feinste Tischoliven Europas

www.facebook.com/oliveyou.eu/ | www.oliveyou-eu.eu
www.pemete.gr

© Europäische Union 2019. Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt allein die Meinung des Autors wieder, der allein für den Inhalt verantwortlich ist. Die Europäische Kommission trägt nicht für die etwaige Verwendung der herein enthaltenen Informationen.

KAMPAGNE FINANZIERT MIT HILFE DER EUROPÄISCHEN UNION

DIE EUROPÄISCHE UNION UNTERSTÜTZT KAMPAGNEN ZUR FÖRDERUNG DES ABSATZES LANDWIRTSCHAFTLICHER QUALITÄT SERZEUGNISSE.

ENJOY IT'S FROM EUROPE

Jugend zeigt auf

TESTSPIELSIEG. Der Wolfsberger AC geht mit einer ordentlichen Portion Optimismus ins Frühjahr. Daran kann auch der überraschende Abgang von Dever Orgill nichts ändern. Immerhin scharren einige YoungsterS in den Startlöchern.

Youngster Joshua Steiger hat sich im Trainingslager ins Blickfeld von WAC-Trainer Christian Ilzer gearbeitet



„Menschlich sowie sportlich ist das ein bitterer Verlust – nicht nur für mich, sondern für den ganzen Verein“

Christian Ilzer
über den Abgang von
Dever Orgill



GegeN Zweitligist Ried hat der WAC vor einer Woche ein Testspiel verloren. Auch gegen die Jung-Bullen aus Liefering klappte bei einem torlosen Remis (noch) nicht alles nach Wunsch. Für Trainer Christian Ilzer waren beide Ergebnisse aber kein Beinbruch: „Klar ist unser Anspruch, immer jeden Test zu gewinnen, aber wir haben in diesen beiden Partien natürlich viel ausprobiert, darunter auch unterschiedliche Stile. Und ich will jetzt in gewissen Phasen Dinge umgesetzt sehen, auf die wir im Training vermehrt großen Wert legen. Die Richtung passt...“

Und wie sie passt! Im Trainingslager im türkischen Belek hat man einen großen Schritt gemacht. Die *Wölfe* setzten sich gegen den Europa-League-Sechzehntelfinalisten BATE Borisov – der weißrussische Meister trifft dort auf Arsenal – mit 2:1 durch. Die Treffer der Lavantaler, die einem frühen Rückstand nachlaufen mussten, erzielten mit dem erst 17-jährigen Joshua Steiger und Ash Kigbu zwei Youngsters, die sich bislang noch nicht in die Torschützenliste der Kärntner eintragen konnten. Erfreulich für Coach Christian Ilzer, der mit Dever Orill – der Jamaikaner wechselte überraschend zu Ankaragücü in die Türkei – ja einen treffsicheren Spieler verloren hat. „Menschlich sowie sportlich ist das ein bitterer Verlust. Nicht nur für mich, sondern für den ganzen Verein“, zeigte sich Christian Ilzer enttäuscht über den Abgang. Aber auch verständnisvoll: „Es ist für Dever natürlich eine große Möglichkeit und dafür hab ich auch Verständnis.“

Dass ein Spieler vom WAC in die höchste türkische Liga wechselt, ist aber auch für den Verein und die ganze Mannschaft eine Auszeichnung für die gute Arbeit im Herbst. Mit Kevin Friesenbichler und Sekou Koita haben wir zwei Neuzugänge bekommen und auch in der Mannschaft haben wir noch andere Möglichkeiten. Damit werden wir diesen Abgang kompensieren.“ Zumal Ilzer im Frühjahr auch auf Marc Schmerböck verzichten muss, der sich bekanntlich einen Kreuzbandriss zuzog. Und wohl auch deshalb schaut man sich noch auf dem Transfermarkt um. „Aber wir haben keinen Druck, holen nur jemanden, wenn es wirklich passt“, so Ilzer, der vor allem mit seinen Youngster sehr zufrieden ist: „Sie haben in einem intensiven Spiel in der zweiten Hälfte voll überzeugt und mitgeholfen, einen verdienten Testspielsieg einzufahren.“ ●

BUNDESLIGA-TESTSPIELE

- 28.1. LASK – Tianjin Teda 1:1**
Tor: Tetteh
- 29.1. LASK – Dundalk FC 3:0**
Tore: J. Victor, Klauss, Jamnig
- 29.1. SK Sturm – AC Horsens 1:1**
Tor: Hosiner
- 29.1. SK Rapid – Odense BK 2:5**
Tore: Knasmüllner, Schwab, Nielsen (2), Desler, Festersen, Tverskov
- 29.1. TSV Hartberg – SV Kapfenberg 3:2**
Tore: Hell, Sittsam, Kovacevic
- 29.1. SV Lafnitz – FC Admira 1:1**
Tor: Schmidt
- 30.1. FK Austria – Roter Stern Belgrad 0:3**
Tore: El Fardou, Milunovic, Babic
- 30.1. SV Mattersburg – Beijing Guoan 1:1**
Tor: Kvasina
- 30.1. SCR Altach – WSG Wattens 1:1**
Tore: Sherko, Katnik
- 1.2. RB Salzburg – Beijing Guoan 2:0**
Tore: Gulbrandsen, Håland
- 1.2. SK Sturm – FC Randers 2:3**
Tore: Jantscher, Lema; Lobjanidze, Egho, Bager
- 1.2. SK Rapid – AC Horsens 1:1**
Tore: Knasmüllner, Junker
- 1.2. SKN St. Pölten – KF Shkendija 2:2**
Tore: R. Ljubicic, Bajrami
- 2.2. LASK – FK Ventpils 4:1**
Tore: Tetteh, Frieser, Ullmann, Oh
- 3.2. WAC – BATE Borisov 2:1**
Tore: Steiger, Kigbu
- 3.2. TSV Hartberg – AFC Eskilstuna 1:3**
Tor: Tadic

Marcel Canadi ist eine der Mannschaftsstützen der Lustenauer Austria – jetzt soll er „versilbert“ werden, um den Schuldenberg, der sich angeblich angehäuft hat, abzubauen



Droht das totale Aus?

AUCH REFORMGRUPPE WIRFT HIN. Die Chaos-Tage in Lustenau gehen munter weiter. Während Gernot Plassnegger versucht, sein Team auf das Frühjahr vorzubereiten, steuert der Klub führungslos auf den Abgrund zu ...

Vom Bundesliga-Comeback hat man in Lustenau geträumt. Jahr für Jahr. Immer und immer wieder. Und jetzt ... steht man plötzlich vor dem totalen Aus. Die Zukunft von Zweitligist Austria Lustenau ist ungewisser denn je.

Vor knapp zwei Wochen hat sich ja Langzeitpräsident Hubert Nagel zurückgezogen, nachdem er auf der fälligen Jahreshauptversammlung zwar wiedergewählt worden war, das aber nur mit einer sehr knappen Mehrheit. Ein Grund für diesen doch radikalen Schritt: Im Hintergrund hatte eine Gruppe längst an der Neuausrichtung der Austria gearbeitet. Und da sollte kein Platz mehr für Nagel sein.

Letztendlich entbrannte ein beinharder Kampf um die Machtübergabe – insbesondere allerdings die Übernahme der finanziellen Verantwortung. Nagel, so hieß es, wolle den Verein nur im Gegenzug für die Tilgung der Schulden, die der Klub unter anderem bei ihm hat, übergeben. Laut Bernd Bösch, Sprecher der Reformgruppe und Sportreferent der Marktgemeinde Lustenau, sollen sich allerdings in der Zwischenzeit Vereinsschulden zwischen 350.000 und 400.000 Euro angehäuft haben. Ohne Lizenzierung kämen weitere 250.000 Euro dazu. Zahlen, die Hubert Nagel nicht bestätigen will. „Die Austria ist alles andere als ein Sanierungsfall“, so der 67-Jährige, der Lösungsvorschläge präsentierte: Entw-

„Es geht einfach nicht mehr – jetzt muss auch ich den Schlusstrich ziehen“

Der mögliche Nagel-Nachfolger Bernd Bösch

der seine möglichen Nachfolger übernehmen den Verein sofort mit allen Rechten und Pflichten – also auch den Verbindlichkeiten des laufenden Spielbetriebs. Oder, Variante zwei, er stellt den Verein schuldenfrei und wird dafür von seinen Nachfolgern innerhalb eines definierten Zeitraumes entschädigt. Zum Beispiel mit den Erlösen von etwaigen Spielerverkäufen. „Ich

habe dem Herrn Bösch angeboten, dass ich das ausgleiche, dann aber eben das Geld bekomme von denen, die wir verkaufen“, so Nagel.

Beides ist für Bernd Bösch allerdings nicht akzeptabel. Und so zog auch er die Konsequenzen. „Es geht einfach nicht mehr! Das Fingerspitzengefühl der Zusammenarbeit mit dem alten Vorstand fehlte von Beginn an. Jetzt muss ich den Schlusstrich ziehen“, erklärte er vergangene Woche.

Damit hat die Suche nach einem Nachfolger für Hubert Nagel, der ein „Comeback“ deziidiert ausgeschlossen hat, neu begonnen. Allerdings sagt ein Kandidat nach dem anderen ab. Zuletzt Ex-Landeshauptmann Herbert Sausgruber, den Nagel selbst ins Spiel gebracht hat. „Diese Aufgabe muss ein Jüngerer übernehmen“, so der 72-Jährige, der ein begeisterter Austrianer und seit Jahrzehnten treuer Besucher im Stadion ist. ●

Wattens: Jetzt ko



FOTOS: WSG WATTENS, GEPÄ PICTURES

Wattens-Trainer Thomas Silberberger hat ein Händchen für schwierige Fälle

TRANSFERCOUP MIT FRAGEZEICHEN. Mit der Verpflichtung von Sinan Kurt sorgte die WSG Wattens international für Schlagzeilen. Dass das einstige Wunderkind fußballerische Qualität hat, scheint klar. Ob er die WSG in die Bundesliga schießen kann, wird sich weisen.

Von Tom Strickner



Es war ein Ausrufezeichen. Ein Paukenschlag. Eine Art Beben, das sogar der BILD-Zeitung eine Meldung wert war. Und das auch noch 235 Kilometer östlich von Wattens beim einen oder anderen zum sprunghaften Anstieg der Herzfrequenz geführt haben soll. In Ried. Dort, wo man noch vor zwei Wochen Patrik Eler, den ehemaligen Topgun der Liga, stolz als Neuzugang präsentierte – als Joker im Zweikampf um den Aufstieg in die Bundesliga. Die Antwort der WSG kam zwar mit zeitlicher Verzögerung, aber saß. Wenngleich Antwort in diesem Fall viel zu kurz gegriffen ist. Mit der Verpflichtung von Sinan Kurt antwortet Wattens nämlich nicht, sondern setzt ein Statement. Eines, das fett unterstreicht, wie ernst es dem Klub mit dem Aufstieg ist.

„Eigentlich wollten wir keinen Spieler mehr holen“, erklärte WSG-Sportdirektor Stefan Köck, „weil wir volles Vertrauen in unsere Mannschaft haben.“ In

jene, die den Herbstdurchgang in Österreichs zweithöchster Spielklasse zur One-Team-Show gestaltete und mit beruhigenden sechs Zählern Vorsprung ins Frühjahr starten kann. Für ein Kaliber wie Kurt machte man aber eine Ausnahme. Weil ein Spieler wie er „normalerweise nicht zu uns kommt“. Wenngleich Normalität schon lange keinen Platz mehr in Wattens hat. Seit Diana Langes, die Tochter von Ex-FC-Tirol-Mäzen und Swarovski-Miteigentümer Gernot Langes, in Wattens das Ruder übernahm, wird im Herzen Tirols frei nach Frank Stronach mit Adlern gekreist, anstatt wie in der Zeit vor ihr mit Hühnern gepickt. In fünf Jahren wolle sie die Nummer 1 in Tirol sein, erklärte Langes 2016 nach dem Aufstieg in die damals Erste Liga. Zweieinhalb Jahre später wird mit der Verpflichtung von Sinan Kurt deutlich, dass die sportliche Ansage von einst nicht bloßes Lippenbekenntnis war. Während Wacker Innsbruck, immerhin eine Liga höher, den Spielermarkt weiter nach einer



Verstärkung für die Offensive sondiert, wird beim verhassten Lokalrivalen ein 22-Jähriger präsentiert, der vor fünf Jahren als Zukunftshoffnung ohne Bundesliga-Einsatz (!) um drei Millionen Euro von Borussia Mönchengladbach zu den Bayern nach München wechselte und bis zuletzt noch im Kader von Bundesliga-Hertha BSC Berlin stand. Ein Transfer, der ausschließlich dem „fantastischen Netzwerk“ von Langes zu verdanken ist, wie alle Beteiligten betonen.

„Das ist alleine Dianas Verdienst“, unterstreicht auch Coach Tommi Silberberger, der in der Verpflichtung des Prob-

lemkinds weit mehr Chance sieht als Risiko. „Wenn er nicht funktioniert, schicke ich ihn laufen“, schmunzelt er. Eine Aussage, die in ihrer Konsequenz im Einklang mit Kurts Management stehen soll, dem es egal sei, ob er in Ber-

„Wenn er nicht funktioniert, schicke ich ihn laufen. Er weiß: Wenn er in Wattens scheitert, ist es für ihn vorbei!“

Thomas Silberberger über Sinan Kurt

mmmt Kurt!

Präsidentin Diana Langes ließ ihre Kontakte spielen und holte Ex-Wunderkind Sinan Kurt nach Wattens



lin laufe oder in Wattens. Zumal die Ausgangssituation klar sei: „Wenn er in Wattens scheitert, ist es für ihn vorbei.“ Der Abstieg in die Fußballprovinz kann für das einstige Wunderkind also Neuanfang sein, ebenso wie Endstation. Wenngleich Silberberger davon überzeugt ist, dass dem Kreativspieler, der ihn an Arjen Robben erinnert und „einen linken Fuß mitbringt, der einer Waffe gleicht“, im familiären Umfeld, das Wattens bietet, der Knopf doch noch aufgehen kann. Für die Hertha durfte Kurt in Pflichtspielen ganze

drei Mal ran, in der Bundesliga in drei Spielzeiten scheidene vier Minuten.

„Wir kennen seine Vorgeschichte“, versichert Sportdirektor Stefan Köck, „wir wissen, was uns erwartet.“ Eine Vorgeschichte, in der Kurt meist nur außerhalb des Spielfelds für Schlagzeilen sorgte. In München ließ er den Friseur aus Düsseldorf einfliegen. Beim Urlaub in Frankreich charterte er einen Hubschrauber, um eine 74 Kilometer lange Strecke von A nach B zu kommen. Kostenpunkt: 1.900 Euro. Mit Nacktfotos, die via Smart-

phone die Runde machten, setzte er dem Ganzen schließlich die Krone auf. „Wenn man als 15-Jähriger in Deutschland als eines der größten Talente gehandelt wird, dann mit 17 so einen Transfer von Gladbach zu den Bayern macht, dort in der ersten Mannschaft unter Pep Guardiola trainiert, dann ist es fast logisch, dass das für einen jungen Burschen nicht so leicht zu verarbeiten ist“, zeigt Köck Verständnis. Und auch Silberberger sieht im Transfer kein Problem. Der Übungsleiter bewies schon im Herbst, dass er mit Spielern umzugehen versteht, deren Lebenswandel mitunter nicht mit dem Talent Schritt halten kann. Bei zwei Problemboys (Andi Dober und Ioan Cabreira) war der Coach als Psychologe erfolgreich. Greift Silberbergers ‚Therapie‘ auch bei Kurt, winkt der WSG ein Überangebot im Offensivbereich. Zumal sich auch „Königstransfer“ (OT Silberberger) Clemens Walch nach seinem Seuchenjahr fit zurückmeldet.

„Ich habe neun Offensivwaffen“, rechnet Silberberger vor. Bleiben alle fit, haben drei davon einen Platz am Feld. Die anderen sechs drehen auf der Bank oder Tribüne Däumchen – Enttäuschungen mit eingeschlossen. Eine tickende Zeitbombe, die schnell entschärft werden muss. Vom 7. Februar an tickt sie zehn Tage lang beim Trainingslager in Spanien. Spätestens beim direkten Duell in Runde zwei gegen Ried wird sich dann weisen, ob das Ausrufezeichen zu Recht gesetzt wurde oder ob hinter dem Ziel Aufstieg bis zum Ende der Saison ein Fragezeichen bleibt. ●

2. LIGA-TRANSFERS

WSG WATTENS

Zugänge: Sinan Kurt (Hertha BSC)

Abgänge: –

BW LINZ

Zugänge: –

Abgänge: Stefan Haudum (LASK)

SV RIED (neuer Trainer: Gerald Baumgartner)

Zugänge: Patrik Eler (W. Innsbruck), Marco Grill (TSV St. Johann)

Abgänge: Flavio dos Santos (SKU Amstetten), Belmin Ciric (U. Gurten), Felix Hebesberger (FC Wels)

SV KAPFENBERG

Zugänge: –

Abgänge: Daniel Fischer (SV Lebring)

AUSTRIA LUSTENAU

Zugänge: –

Abgänge: Christoph Kobleder (SW Bregenz)

SC WIENER NEUSTADT

Zugänge: Volkan Akyildiz (A. Klagenfurt), Alexander Siebeck (Karlsruher SC/GER)

Abgänge: –

SV LAFNITZ

Zugänge: Damir Mehmedovic (SKN St. Pölten), Barnabas Varga (Mattersburg), Gabriele Piras (Sturm Graz Am.), Dejan Sarac, Milislav Popovic (beide vereinslos)

Abgänge: Christian Klem (W. Innsbruck), Johannes Handl (W. Innsbruck II), Toni Harrer (SC Neusiedl), Nikola Frljuzec (Simmering), Lukas Ried (Hartberg II), Johannes Straussberger

FAC (neuer Trainer: Andreas Heraf)

Zugänge: Osarenren Okungbowa (SKN St. Pölten)

Abgänge: Clinton Bangura (SC Neusiedl), Florian Anderle (Retz)

FC LIEFERING (neuer Trainer: Janusz Góra)

Zugänge: –

Abgänge: Mahamadou Dembélé (F. Sittard), Gideon Mensah (Sturm Graz), Sekou Koita (WAC), Mohamed Camara (Hartberg)

WACKER INNSBRUCK II

Zugänge: Johannes Handl (SV Lafnitz), Simon Rumer (AKA Tirol U18), Armin Hamzic (vereinslos)

Abgänge: Juhani Pikkariainen (Kokkolan PV/FIN)

YOUNG VIOLETS

Zugänge: –

Abgänge: Marco Stark (SKU Amstetten)

FC JUNIORS OÖ (neuer Trainer: Andreas Wieland)

Zugänge: Isshaku Konda (Wa All Stars/GHA)

Abgänge: Reuben Acquah (TSV Hartberg), Marcel Pointner (SKU Amstetten)

AUSTRIA KLAGENFURT

Zugänge: –

Abgänge: Ambrozije Soldo (Völkermarkt), Holly Tshimanga (ASV Geel/BEL)

VORWÄRTS STEYR

Zugänge: Daniel Kerschbaumer, Jefte Betancor (beide SV Mattersburg), Jackson (América MG/BRA)

Abgänge: Mario Petter (Vöcklamarkt), Michael Noggger (SAK 1914), Stefan Gotthartsleitner (Pettenbach), Patrick Bilic (Gafelnz), Arslan Nesimovic (zurück zu USV St. Ulrich), Rexhe Bytyci, Hajrudin Karasalihovic

SKU AMSTETTEN

Zugänge: Patrick Puchegger (SKN St. Pölten), Flavio dos Santos (Ried), Marco Stark (Young Violets), Marcel Pointner (OÖ Juniors)

Abgänge: Imran Sadriu (Stadlau), Denis Berisha (ASKÖ Oedt), Marjan Markic (Mannsdorf)

SV HORN (neuer Trainer: Kurt Jusits)

Zugänge: Christoph Haas, Albin Gashi (beide Rapid II),

Daiki Numa (Kyoto Sanga/JPN), Raffael Behounek (Mattersburg Am.)

DEUTSCHLAND 1		4 CL, 2 EL, 2-3 AB										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. Bor. Dortmund (CL)	20	15	4	1	51:20	49	9	1	0	6	3	1
2. B. Mönchengladbach	20	14	3	4	41:18	42	9	0	0	4	3	4
3. Bayern München (M)	20	13	3	4	44:23	42	5	3	1	8	0	3
4. RB Leipzig (E)	20	11	4	5	38:18	37	7	2	1	4	2	4
5. Eintracht Frankfurt (C)	20	9	5	6	40:27	32	5	2	3	4	3	3
6. VfL Wolfsburg	20	9	4	7	29:27	31	3	3	4	6	1	3
7. Bayer Leverkusen (E)	20	9	3	8	32:31	30	5	1	4	4	2	4
8. TSG Hoffenheim (CL)	20	7	8	5	38:29	29	3	5	3	4	3	2
9. Hertha BSC Berlin	20	7	7	6	31:31	28	4	4	2	3	3	4
10. Werder Bremen	20	7	6	7	32:32	27	3	4	2	4	2	5
11. 1. FSV Mainz 05	20	7	6	7	22:28	27	4	4	2	3	2	5
12. FC Schalke 04 (CL)	20	6	4	10	24:29	22	4	0	6	2	4	4
13. Fortuna Düsseldorf (A)	20	6	4	10	22:39	22	4	0	6	2	4	4
14. SC Freiburg	19	5	6	8	24:32	21	3	4	3	2	2	5
15. FC Augsburg	20	4	6	10	29:33	18	2	4	4	2	2	6
16. VfB Stuttgart	19	4	2	13	15:42	14	3	1	5	1	1	8
17. 1. FC Nürnberg (A)	20	2	6	12	17:44	12	2	4	5	0	2	7
18. Hannover 96	20	2	5	13	18:44	11	2	1	7	0	4	6

20. Runde: 1./2./3.2.2019:
Hannover 96 – RB Leipzig 0:3 (0:1)
 Tore: Halstenberg (45.+3/Elfmeter), Orban (64., 85.) – 1.2., 32.400
 Hannover: Wimmer und Sahin-Radlinger auf der Bank
 Leipzig: Laimer (Gelb) und Sabitzer spielten durch, Ilsanker auf der Bank
TSG Hoffenheim – Fortuna Düsseldorf 1:1 (1:0)
 Tore: Kramaric (16./Elfmeter); Hennings (47.) – 2.2., 24.747
 Hoffenheim: Grillitsch und Posch (Gelb) spielten durch
 Düsseldorf: Stöger (Assist) bis Minute 90, Suttner auf der Bank
Bayer 04 Leverkusen – FC Bayern München 3:1 (0:1)
 Tore: Bailey (53.), Volland (63.), Alario (89.); Goretzka (41.) – 2.2., 30.210
 Leverkusen: Baumgartlinger ab 45.+1, Özcan, Dragovic auf der Bank
 Bayern: Alaba spielte durch
Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund 1:1 (1:1)
 Tore: Jovic (36.); Reus (22.) – 2.2., 51.500
 Frankfurt: Hinteregger spielte durch
Hertha BSC – VfL Wolfsburg 0:1 (0:0)
 Tor: Weghorst (65.) – 2.2., 39.259
 Hertha: Lazaro (5. Gelbe – gesperrt) spielte durch
 Wolfsburg: Pervan auf der Bank
1. FC Nürnberg – SV Werder Bremen 1:1 (0:0)
 Tore: Ishak (87.); J. Eggstein (64.) – 2.2., 35.753
 Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger auf der Bank
 Bremen: Harnik bis zur Pause, Friedl auf der Bank
FC Schalke 04 – Borussia Mönchengladbach 0:2 (0:0)
 Tore: Kramer (85.), Neuhaus (90.+1) – Rot: Nübel (59./Schalke);
 2.2., 62.271
 Schalke: Schöpf und Burgstaller fehlten verletzt, Langer nicht im Kader
FC Augsburg – 1. FSV Mainz 05 3:0 (2:0)
 Tore: Finnbogason (8., 34./beide Elfmeter, 54.) – 3.2., 25.733
 Augsburg: Danso und Gregoritsch spielten durch, Teigl nicht im Kader
 Mainz: Onisivo ab 73. Min., Mwene nicht im Kader
VfB Stuttgart – SC Freiburg 2:2 (0:1)
 Tore: Insua (75.), Didavi (83.); Haberer (4.), Niederlechner (90.+4) –
 Gelb-Rot: M. Gomez (89./Stuttgart); 3.2., 51.089
 Freiburg: Lienhart spielte durch

21. Runde: 8./9./10.2.2019: Mainz – Leverkusen; Dortmund – Hoffenheim, Leipzig – Frankfurt, Gladbach – Hertha, Hannover – Nürnberg, Freiburg – Wolfsburg, Bayern – Schalke; Bremen – Augsburg, Düsseldorf – Stuttgart

DFB POKAL 2018/19

Achtelfinale: 5./6.2.2019: HSV – Nürnberg, Heidenheim – Leverkusen, Duisburg – Paderborn, Dortmund – Bremen; Holstein Kiel – Augsburg, Leipzig – Wolfsburg, Schalke 04 – Düsseldorf, Hertha BSC – Bayern

TRANSFERS DER WOCHE

Rabbi Matondo	Man City	Schalke 04	9,0
Sandro Wagner	Bayern M.	Tianjin Teda	5,0
Lucas Ribeiro	Vitoria Bahia	Hoffenheim	3,0
Tuta	FC São Paulo	E. Frankfurt	1,8
Almamy Touré	AS Monaco	E. Frankfurt	0,7
Ivo Ilievic	Kairat Almaty	1. FC Nürnberg	0
Franco Di Santo	Schalke 04	R. Vallecano	0
Luca Caldirola	W. Bremen	Benevento	0
Havard Nordtveit	Hoffenheim	Fulham	Leihe 1,0
Martin Hinteregger	Augsburg	E. Frankfurt	Leihe 0,8
David Kownacki	Sampdoria	Düsseldorf	Leihe 0,5
Emile Smith Rowe	Arsenal	RB Leipzig	Leihe
Jeffrey Bruma	Wolfsburg	Schalke 04	Leihe
Reece Oxford	Westham	Augsburg	Leihe
Shinji Kagawa	Dortmund	Besiktas	Leihe
Jeremy Toljan	Dortmund	Celtic	Leihe
Justin Hoogma	Hoffenheim	St. Pauli	Leihe
Lászlo Bénéš	Gladbach	Holstein Kiel	Leihe
Patrick Kammerbauer	Freiburg	Holstein Kiel	Leihe



Gladbach ist im Meister-Rennen

HECKINGS GOLDHÄNDCHEN. Die Bayern konnten die Schützenhilfe von Adi Hütters Eintracht gegen Dortmund nicht nutzen. Gladbach ließ sich hingegen nicht zwei Mal bitten und liegt nach dem 2:0 AufSchalke auf Platz zwei!



BUNDESLIGA

Zum fünften Mal in Serie konnte Borussia Dortmund in Frankfurt nicht gewinnen! 1:1 hieß es nach 90 Minuten – damit bleibt es übrigens bei zwei torlosen Partien in nunmehr 92 Duellen! Und beide Trainer zeigten sich nach dem Remis durchaus zufrieden. „Ich habe ein tolles Bundesliga-Spiel zweier Teams gesehen, die viel Dynamik in ihren Reihen haben“, meinte etwa Frankfurts Adi Hütter, dem nicht nur das Debüt von ÖFB-

Teamspieler Martin Hinteregger gefallen hat, sondern auch die Tatsache, dass seine Schützlinge bewiesen haben, mit den Top-Teams mithalten zu können. Und genau deshalb streute sein Dortmunder Kollege Lucien Favre den Frankfurtern Rosen: „Sie haben uns alles abverlangt und letztlich verdient einen Punkt geholt. Wir haben alles probiert, um zu gewinnen – dafür hätten wir aber drei, vier Situationen besser

spielen müssen.“ Aber Favre kann mit dem Punkt leben. Wie auch sein Kapitän Marco Reus. Hauptgrund dafür ist allerdings gar nicht unbedingt die eigene Leistung („Ich habe heute den Sieg verschenkt, hätte drei Tore machen müssen“), sondern die Tatsache, dass man den Vorsprung auf den ersten Verfolger ausbauen konnte. Denn der Auftritt von Titelverteidiger Bayern München, der zum bereits fünften Mal in dieser



Weltmeister Christoph Kramer (l.) schoss Gladbach gegen Schalke auf die Siegerstraße ... und damit endgültig rein ins Titelrennen



Saison eine Führung verspielte – so oft wie seit acht Jahren nicht mehr – war einmal mehr überschaubar. Diesmal gab's nach dem 1:0 durch Leon Goretzka eine bittere 1:3-Niederlage in Leverkusen. Damit halten die Bayern schon bei 23 Gegentoren in dieser Saison. So viele kassierten sie in den ersten 20 Runden zuletzt ebenfalls vor acht Jahren. Am Ende sprang für die Bayern damals nur Platz drei heraus ...

An so ein Szenario will man in München allerdings noch überhaupt nicht denken. „Das einzig Positive an diesem Tag ist, dass Dortmund nicht drei Punkte geholt hat. Jetzt sind es sieben Punkte Rückstand, aber sieben Punkte ist auch nicht wenig“, gibt sich Bayern-Coach Niko Kovac noch kämpferisch: „Wir müssen die restlichen 14 Spiele nutzen, was nicht einfach werden wird. Es ist jetzt nicht allzu viel passiert, bei neun Punkten wäre es sicherlich sehr schwierig geworden, so geben wir nie auf. Wir glauben dran und werden weiterhin daran arbeiten.“

Was Kovac zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht

wissen konnte: Borussia Mönchengladbach sollte sich wenig später in den illustren Kreis der Meister-Kandidaten hineinschiegen. Mit einem 2:0 *AufSchalke!* Und einmal mehr war es das goldene Händchen von Trainer Dieter Hecking, der mit Christoph Kramer und Florian Neuhaus wieder zwei Joker-

„Es würde mich schon wundern, wenn Dortmund nicht Meister wird“

Gladbachs
Matthias Ginter

Tore einwechselte. Neun sind es jetzt schon insgesamt. Dazu hat Goalie Yann Sommer zum bereits zehnten Mal in dieser Saison seinen Kasten sauber gehalten. Kein Wunder, dass so mancher sogar vom Titel träumt. Doch Abwehrspieler Matthias Ginter bremst die aufkeimende Euphorie: „Es würde mich schon wundern, wenn Dortmund nicht Meister wird.“ ●

Sturm auf Europa

BOSZ-EFFEKT. Bayer Leverkusen ist auf dem Weg in Richtung Europa. Da war nicht einmal Titelverteidiger Bayern München ein Stopperstein.

Wir wollen jedes Spiel gewinnen“, hatte Leverkusens neuer Trainer Peter Bosz bei seinem Amtsantritt gemeint. Und im gleichen Atemzug Europa als ganz großes Ziel ausgegeben. Wobei er meinte: „Wenn wir jedes Spiel gewinnen, ist noch mehr als die Europa League drin ...“

Das erste hat er dann allerdings gegen Mönchengladbach verloren. Doch seitdem läuft es für die Bayer-Truppe. Nach dem 3:0-Erfolg in Wolfsburg zwang sie sogar Titelverteidiger Bayern München in die Knie. Nach 0:1-Rückstand! Damit haben die Leverkusener jetzt zum ersten Mal in dieser Saison eine positive Bilanz: Den acht Niederlagen stehen nun neun Siege gegenüber, zudem drei Unentschieden – in der Tabelle stand die Werkself in dieser Saison zuvor als Siebenter auch nie so gut da wie jetzt! Nach drei Partien unter Bosz wirkt Bayer Leverkusen also wirklich gestärkt. Was Keeper Lukas Hradecky nach der Bayern-Partie nur bestätigen kann: „Dieser Sieg wird uns tragen! Es sind nicht nur drei Punkte für die Tabelle – Selbstbewusstsein ist wichtig für unsere neue Spielweise.“

„Es sind nicht nur drei Punkte – Selbstbewusstsein ist wichtig für unsere neue Spielweise“

Leverkusen-Keeper
Lukas Hradecky

Und auch Julian Brandt bricht eine Lanze für seinen neuen Coach: „Wenn du siehst, dass das, was wir jetzt die letzten vier Wochen gemacht haben, alles Früchte trägt, dann ist das natürlich ein extrem gutes Gefühl und bestätigt dich darin, so weiterzumachen.“ Eine Ansage, die Goalgetter Kevin Volland – im 14. Anlauf gewann der frühere Münchner *Löwe* erstmals ein Bundesliga-Spiel gegen die Bayern – nur bestätigen kann: „Wir wollen jedes Spiel so Gas geben und mutig spielen!“ Und wenn der 26-Jährige auch weiter trifft, dann ist Europa absolut keine Utopie für die Leverkusener. Denn in den jüngsten acht Bundesliga-Spielen, in denen Volland getroffen hat, gab's immer einen Sieg, Alleine sechs Mal in dieser Saison. ●



Kevin Volland durfte auch gegen Bayern jubeln – immer wenn der 26-Jährige in dieser Saison getroffen hat, gewann Bayer Leverkusen



DEUTSCHLAND 2	2-3 AUF, 2-3 AB											
	HEIM	AUSWÄRTS										
1. Hamburger SV (Ab)	20	12	4	4	27:22	40	5	3	2	7	1	2
2. 1. FC Köln (Ab)	19	11	3	5	47:24	36	5	2	3	6	1	2
3. 1. FC Union Berlin	19	8	10	1	29:15	34	7	3	0	1	7	1
4. Holstein Kiel	20	9	7	4	38:27	34	5	4	1	4	3	3
5. 1. FC Heidenheim	20	9	7	4	33:25	34	7	2	2	2	5	2
6. FC St. Pauli	19	10	4	5	31:24	34	5	2	2	5	2	3
7. SC Paderborn (A)	20	8	7	5	48:32	31	5	6	0	3	1	5
8. VfL Bochum	20	8	6	6	30:27	30	6	1	3	2	5	3
9. Jahn Regensburg	20	7	8	5	33:30	29	3	4	2	4	4	3
10. Dynamo Dresden	20	7	4	9	26:32	25	4	1	5	3	3	4
11. Arminia Bielefeld	20	6	6	8	28:31	24	3	2	5	3	4	3
12. Greuther Fürth	20	6	6	8	21:38	24	3	4	2	3	2	6
13. Erzgebirge Aue	19	6	4	9	25:24	22	4	3	2	2	1	7
14. SV Darmstadt	20	6	4	10	27:37	22	5	2	3	1	2	7
15. 1. FC Magdeburg (A)	20	3	8	9	22:35	17	1	5	3	2	3	6
16. SV Sandhausen	20	3	7	10	22:29	16	2	4	4	1	3	6
17. MSV Duisburg	20	4	4	12	20:37	16	2	0	8	2	4	4
18. FC Ingolstadt	20	2	7	11	18:36	13	1	4	6	1	3	5

19. Runde, 29./30./31.1.2019: VfL Bochum – MSV Duisburg 2:1 (2:0)
Bochum: Baumgartner spielte durch, Hinterseer bis 71. Min.; Duisburg: Gartner fehlte verletzt; SV Darmstadt – FC St. Pauli 2:1 (0:1); Greuther Fürth – FC Ingolstadt 0:1 (0:0) Fürth: Gugganig spielte durch; Ingolstadt: Kerschbaumer ab 72. Min., Röcher auf der Bank; 1. FC Magdeburg – Erzgebirge Aue 1:0 (1:0) Aue: Wydra (Gelb) bis 62. Min., Zulechner noch nicht im Kader; Jahn Regensburg – SC Paderborn 2:0 (0:0), Hamburger SV – SV Sandhausen 2:1 (1:0) Sandhausen: Kapitän Kulovits bis 82. Min., 1. FC Heidenheim – Holstein Kiel 2:2 (2:1) Heidenheim: Dovedan fehlte gesperrt; Kiel: Honsak bis 62. Min.; Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld 3:4 (3:1) Dresden: Horvath auf der Bank, Möschl fehlte verletzt; Bielefeld: Prietl spielte durch; Union Berlin – 1. FC Köln 2:0 (2:0) – Union: Kapitän Trimmel spielte durch, sah 5. Gelbe (Sperr); R. Zulj auf der Bank; Köln: Kainz spielte durch, Schaub fehlte verletzt

20. Runde, 1./2./3./4.2.2019: MSV Duisburg – SV Darmstadt 3:2 (2:0)
Duisburg: Gartner fehlte verletzt; FC Ingolstadt – 1. FC Magdeburg 0:1 (0:0) Ingolstadt: Röcher ab 86., Kerschbaumer auf der Bank; Arminia Bielefeld – Hamburger SV 2:0 (2:0) Bielefeld: Prietl spielte durch; 1. FC Heidenheim – Dynamo Dresden 1:0 (1:0) Heidenheim: Dovedan schoss das Goldtor; Dresden: Horvath auf der Bank, Möschl fehlte verletzt; SC Paderborn – Greuther Fürth 6:0 (3:0) Fürth: Gugganig spielte durch; Holstein Kiel – Jahn Regensburg 2:0 (1:0) Kiel: Honsak ab 81. Min.; SV Sandhausen – VfL Bochum 3:0 (0:0) Sandhausen: Kulovits nicht im Kader; Bochum: Hinterseer spielte durch, Baumgartner auf der Bank; Erzgebirge Aue – 1. FC Köln wegen anhaltender Schneefälle abgesagt.; FC St. Pauli – Union Berlin am 4.2.

21. Runde, 8./9./10./11.2.2019: 1. FC Köln – FC St. Pauli, Jahn Regensburg – Arminia Bielefeld; VfL Bochum – SC Paderborn, Union Berlin – SV Sandhausen, Greuther Fürth – MSV Duisburg; SV Darmstadt – 1. FC Heidenheim, Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt, 1. FC Magdeburg – Holstein Kiel; Hamburger SV – Dynamo Dresden

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN	
22 Tore:	Simon Terodde (1. FC Köln)
11 Tore:	Lukas Hinterseer (VfL Bochum)
	Pascal Testroet (Erzgebirge Aue)
	Philipp Klement (SC Paderborn)

TRANSFERS DER WOCHE			
Kevin Lankford	Heidenheim	St. Pauli	?
Patrick Herrmann	Holstein Kiel	Darmstadt	?
Mathias Wittek	Heidenheim	Darmstadt	?
Amos Pieper	Dortmund II	Bielefeld	?
Philipp Zulechner	vereinslos	E. Aue	0
Justin Hoogma	Hoffenheim	St. Pauli	Leihe
Lászlo Bénes	Gladbach	Holstein Kiel	Leihe
Patrick Kammerbauer	Freiburg	Holstein Kiel	Leihe
Dzenis Burnic	Dortmund	Dresden	Leihe
Christoph Moritz	HSV	Darmstadt	Leihe
Jan Kral	Mlada Boleslav	E. Aue	Leihe
RAUS AUS DER 2. LIGA			
Philip Heise	Dresden	Norwich City	?
Christian Tiffert	E. Aue	Hallescher FC	0
Florian Kraft	Bochum	F. Köln	0
Serhou Guirassy	1. FC Köln	Amiens	Leihe
Kolja Pusch	Heidenheim	Admira	Leihe
Patrick Sontheimer	Gr. Fürth	Würzburg	Leihe
Agyemang Diawusie	Ingolstadt	W. Wiesbaden	Leihe
Luke Hemmerich	E. Aue	E. Cottbus	Leihe
Thomas Blomeyer	Duisburg	Spfr. Lotte	Leihe
Orrin McKinze Gaines II	Darmstadt	Zwickau	Leihe

Reinhold Yabo (l.) wechselte im Winter von RB Salzburg nach Bielefeld – beim 2:0-Erfolg gegen Tabellenführer HSV stellte sich der 26-Jährige gleich mit einem Treffer ein



WINTERKÖNIG HSV verliert in Bielefeld

Echter Stolperstart

KIELER AUFSTIEGSTRÄUME. Die Top-Teams der Liga sind alles andere als optimal ins Frühjahr gestartet. Und so dürfen sich die Verfolger wieder echte Hoffnungen machen, nochmal heranzukommen ...



Gegen Nachzügler Sandhausen hat Winterkönig HSV beim Rückrundenstart noch den Kopf aus der Schlinge gezogen und sich zu einem 2:1-Sieg gezeitert. Doch schon da meinte Trainer Hannes Wolf, dass

der gegen Sandhausen mit zwei Toren zum Matchwinner wurde, musste mit Wabe also überhaupt passen, wie Kapitän Aaron Hunt, der mit einem Muskelfaserriss mindestens drei Wochen ausfällt. Dann ging's für Gotoku Sakai früh mit Rot unter Dusche. Last but not

auf die Tabelle gibt ihm recht. Die Konkurrenz ist (noch) nicht näher gerückt. Denn sowohl der 1. FC Köln, als auch St. Pauli verpatzten ihren Saisonauftakt.

Dafür darf Holstein Kiel weiter vom Aufstieg träumen. Nach einem 2:2 zum Auftakt in Heidenheim, setzte sich die Elf von Tim Walter am Sonntag gegen Regensburg mit 2:0 durch. „Es war ein sehr hartes Spiel. Die Bedingungen waren schwierig, der Platz, die tiefstehende Sonne, die Spielweise von Regensburg“, atmete Stefan Thesker, der mit seinem Treffer kurz vor Schluss den Sack zumachte, tief durch: „Aber wir haben es gut angenommen. Wir haben verdient gewonnen.“

Übrigens: Regensburg blieb zum ersten Mal seit 14 Pflichtspielen ohne eigenen Treffer. ●

„Am Ende war's ein gebrauchter Tag für uns“

HSV-Trainer Hannes Wolf

nicht alles Gold war, was da glänzte. Nach der Partie in Bielefeld fand er dann ganz wenig Positives: „Wir haben uns mit Händen und Füßen gewehrt, es ist aber diesmal einfach zu viel gegen uns gelaufen. Am Ende war es ein gebrauchter Tag für uns.“ Auch, weil er gleich vier (Stamm)Spieler verlor: Torjäger Pierre-Michel Lasogga,

least wurde Innenverteidiger Gideon Jung mit Muskelproblemen ausgetauscht. „Wir haben eine gute medizinische Abteilung, die sich darum kümmern wird. Ich bin überzeugt, dass wir auch in den nächsten Spielen eine Mannschaft auf den Platz stellen, die gewinnen kann“, will Wolf aber gar nicht zuviel jammern. Und ein Blick

KFC UEDERINGEN zieht die Notbremse

Eine Pleite zuviel

AUFSTIEGSCOACH MUSS GEHEN. Achter Trainerwechsel in der 3.Liga. Wirklich überraschend kam er nicht. Denn Stefan Krämer war bei Aufstiegs-kandidat Uederingen schon am Ende der Hinrunde angezählt.



Nicht weniger als elf der 20 Drittliga-Trainer haben Aufsteiger KFC Uederingen vor dem Frühjahrsstart auf einen Aufstiegsplatz getippt. Nur der Karlsruher SC ist für sie ein noch heißerer Kandidat. Und dann taumelten die Uedinger zu Hause in eine 0:3-Auftaktpleite gegen Würzburg. „Ich bin geschockt – so eine Leistung hätte ich nach der guten Vorbereitung nicht für möglich gehalten“, meinte Trainer Stefan Krämer. Eine Erklärung hatte er allerdings parat. Seine Vorgesetzten hingegen den (längst vorbereiteten) blauen Brief. Denn Anfang November standen Krämer nach drei Niederlagen in Folge bzw. fünf Pleiten in sieben Begegnungen schon einmal vor dem Rauswurf. Damals zog er mit einem Sieg in Braunschweig

noch einmal den Kopf aus der Schlinge ... und ließ vier weitere Dreier folgen. Doch jetzt war Schluss. Der Mann, der die Uedinger in der vergangenen Saison mit unglaublichen zwölf Siegen in Folge in die 3. Liga geführt hatte, musste gehen. „Wir mussten handeln“, gab’s für

„Wir haben unser Ziel – und das ist jetzt in Gefahr“

Uederingen-Präsident Mikhail Ponomarev

Präsident Mikhail Ponomarev, der den Klub in der 2. Liga sehen will, keine Diskussionen: „Die zuletzt gezeigten Leistungen mit zwei Niederlagen in Unterhaching und gegen Würzburg bei 0:7 Toren waren inakzeptabel. Wir haben unser Ziel – und

das ist in Gefahr!“ Jetzt noch viel mehr. Denn auch mit Interimcoach Stefan Reisinger gab’s keine Punkte. Dabei führte man gegen Meppen nach 75 Minuten schon mit 2:0, kassierte dann aber in der fünften Minute der Nachspielzeit noch das 2:3.

Nun soll Norbert Meier die Krefelder wieder in die Spur und vor allem eine Etage höher bringen. „Wir freuen uns, dass wir mit ihm einen erfahrenen Trainer gefunden haben, der unsere Spielphilosophie teilt und von dem wir überzeugt sind, dass er zu unserem Team passt“, so Ponomarev, dem auch wichtig war, dass der 60-Jährige viele Spieler von seinen früheren Stationen kennt. So spielte Osayamen Osawe unter ihm schon beim 1. FC Kaiserslautern, gleich vier Akteure bei Fortuna Düsseldorf... ●



Norbert Meier soll den KFC Uederingen 05 jetzt in die 2. Liga führen

DEUTSCHLAND 3

	HEIM	AUSWÄRTS	2-3 AUF	4 AB
1. VfL Osnabrück	22	13	8	1
2. Karlsruher SC	21	12	6	3
3. Hallescher FC	22	12	4	6
4. KFC Uederingen (A)	22	12	1	9
5. Wehen Wiesbaden	22	11	3	8
6. SpVgg Unterhaching	20	8	11	1
7. Preußen Münster	22	10	3	9
8. Würzburger Kickers	22	8	6	8
9. Kaiserslautern (Ab)	22	7	7	8
10. 1860 München (A)	22	6	9	7
11. Sportfreunde Lotte	22	6	9	7
12. Hansa Rostock	22	7	6	9
13. FSV Zwickau	20	6	7	7
14. SV Meppen	22	7	4	11
15. Energie Cottbus (A)	21	6	5	10
16. Carl Zeiss Jena	22	5	8	9
17. Fortuna Köln	22	6	5	11
18. Sonn.-Großaspach	22	3	12	7
19. VfR Aalen	21	3	8	10
20. Braunschweig (Ab)	21	3	8	10

22. Runde; 1./2./3.2.2019: Preußen Münster – Kaiserslautern 2:0 (2:0); Hallescher FC – CZ Jena 0:0, Sonnenhof-Großaspach – Sportfreunde Lotte 0:1 (0:0), Würzburg – VfR Aalen 2:1 (1:0), 1860 München – Osnabrück 1:2 (0:1), Karlsruhe – Fortuna Köln 3:1 (0:1), Meppen – Uederingen 3:2 (0:0); Wehen Wiesbaden – Hansa Rostock 2:0 (1:0); Unterhaching – Cottbus abgesagt; Zwickau – Eintracht Braunschweig am 4.2.

23. Runde; 8./9./10./11.2.2019: Osnabrück – Sonnenhof-Großaspach; Kaiserslautern – Hallescher FC, Uederingen – 1860 München, Cottbus – Würzburg, Rostock – Unterhaching, Fortuna Köln – Zwickau, CZ Jena – Karlsruhe, Aalen – Meppen, Braunschweig – Wehen Wiesbaden; Sportfreunde Lotte – Münster

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

13 Tore:	Stephan Hain (Unterhaching)
11 Tore:	Marvin Pourié (Karlsruher SC)

TRANSFERS DER WOCHE

Name	Von	Zu	Art
Adam Matuszczyk	Z. Lubin	Uederingen	?
Loris Deiters	FC Twente II	Preußen Münster	?
Anatole Ngamukul	Stade Reims	F. Köln	?
Robert Müller	Uederingen	E. Cottbus	?
Daniel Bohl	Hallescher FC	E. Cottbus	?
Jürgen Gjasula	V. Berlin	E. Cottbus	?
Marcus Piossek	Spfr. Lotte	Meppen	?
Assani Lukimya	vereinslos	Uederingen	0
Christian Tiffert	E. Aue	Hallescher FC	0
Tanju Öztürk	Uederingen	H. Rostock	0
Guillaume Cros	CZ Jena	H. Rostock	0
Florian Kraft	Bochum	F. Köln	0
Alwin Komolng	vereinslos	F. Köln	0
Tobias Trautner	Kongsvinger	Spfr. Lotte	0
Zlatko Janjic	Korona Kielce	Sonnenhof-Gr.	0
Phil Ofosu-Ayeh	Wolves/Rostock	Würzburg	Leihe
Patrick Sontheimer	Gr. Fürth	Würzburg	Leihe
Luke Hemmerich	E. Aue	E. Cottbus	Leihe
Thomas Blomeyer	Duisburg	Spfr. Lotte	Leihe
Orrin McKinze Gaines II	Darmstadt	Zwickau	Leihe

RAUS AUS DER 3. LIGA

Name	Von	Zu	Art
Anthony Syhre	Würzburg	F. Sittard	?
Max Grundmann	E. Cottbus	BFC Dynamo	?
Florian Rüter	Uederingen	Al. Aachen	0
Marcel Reichwein	Uederingen	TSV Steinbach	0
Nicholas Helmbrecht	1860 München	Memmingen	0
Thorben Deters	Meppen	Düsseldorf II	0
Max Wegner	Meppen	RW Essen	0
Dennis Rosin	Spfr. Lotte	Elversberg	0
Ivan Franjic	Braunschweig	Saarbrücken	0
Besfort Kolgeci	Braunschweig	TSV Havelse	0
Nick Otto	Braunschweig	St. Pauli II	Leihe
Simon Seferings	1860 München	VfR Garching	Leihe
Stephané Mvibudulu	Sonnenhof-Gr.	RW Erfurt	Leihe
Noah Plume	Spfr. Lotte	TSV Havelse	Leihe
Aygün Yildirim	Spfr. Lotte	SC Verl	Leihe
Samuel Abifade	Braunschweig	Lupo-Martini	Leihe
Felix Schiller	Osnabrück	Karriereende	
Daniel Gremsl	Zwickau		

PREMIER LEAGUE 3+1 CL, 1 EL, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Liverpool FC (CL)	24	19	4	1	55:14	61	10	2	0	9	2	1
2. Manchester City (M)	25	19	2	4	66:20	59	12	0	1	7	2	3
3. Tottenham H. (CL)	25	19	0	6	51:24	57	8	0	4	11	0	2
4. Chelsea FC (C)	25	15	5	5	45:23	50	8	4	1	7	1	4
5. Manchester U. (CL)	25	14	6	5	49:35	48	7	4	1	7	2	4
6. Arsenal FC (E)	25	14	5	6	51:36	47	10	2	1	4	3	5
7. Wolverhampton W. (A)	25	11	5	9	33:32	38	6	2	5	5	3	4
8. Watford FC	25	9	7	9	33:34	34	5	2	5	4	5	4
9. Everton FC	25	9	6	10	36:36	33	6	3	4	3	3	6
10. Bournemouth AFC	25	10	3	12	37:44	33	7	3	3	3	0	9
11. Leicester City	25	9	5	11	30:31	32	4	2	6	5	3	5
12. West Ham United	24	9	4	11	30:37	31	5	2	5	4	2	6
13. Brighton & Hove A.	25	7	6	12	27:36	27	5	4	3	2	2	9
14. Crystal Palace	25	7	5	13	26:33	26	3	3	6	4	2	7
15. Newcastle United	25	6	6	13	21:33	24	3	1	9	2	5	5
16. Southampton FC	25	5	9	11	27:42	24	2	6	4	3	3	7
17. Burnley FC (E)	25	6	9	13	26:46	24	4	2	6	2	4	7
18. Cardiff City (A)	25	6	4	15	22:46	22	5	2	6	1	2	9
19. Fulham FC (A)	25	4	5	16	25:55	17	4	3	5	0	2	11
20. Huddersfield Town	25	2	5	18	13:46	11	1	2	10	1	3	8

24. Runde; 29./30.1.2019:
Arsenal FC – Cardiff City 2:1 (0:0)
 Tore: Aubameyang (66./Elfmeter), Lacazette (83.); Mendez-Laing (90.+3) – 29.1., 59.933
Fulham FC – Brighton & Hove Albion 4:2 (0:2)
 Tore: Chambers (47.), Mitrovic (58., 74.), Vietto /79.); Murray (3., 17.) – 29.1., 22.008

Huddersfield Town – Everton FC 0:1 (0:1)
 Tor: Richardson (3.) – Rot: Digne (66./Everton); 29.1., 23.699
Wolverhampton Wanderers – West Ham United 3:0
 Tore: Saiss (66.), R. Jimenez (80., 86.) – 29.1., 31.122
West Ham: Arnavotic schied in Minute 77 verletzt aus
Manchester United – Burnley FC 2:2 (0:0)
 Tore: Pogba (87./Elfer), Lindelöf (90.+2); Barnes (51.), Wood (81.) – 29.1., 74.529

Newcastle United – Manchester City 2:1 (0:1)
 Tore: Rondon (66.), Ritchie (80./Elfer); Agüero (1.) – 29.1., 50.861
AFC Bournemouth – Chelsea FC 0:0 (0:0)
 Tore: King (47., 74.), Brooks (63.), Daniels (90.) – 30.1., 10.227
Southampton FC – Crystal Palace 1:1 (0:1)
 Tore: Ward-Prowse (77.); Zaha (41.) – Gelb-Rot: Zaha (87./Palace); 30.1., 28.339
Liverpool FC – Leicester City 1:1 (1:1)
 Tore: Mané (3.); Maguire (45.+2) – 30.1., 53.092
 Leicester: Fuchs nicht im Kader
Tottenham Hotspur – Watford FC 2:1 (0:1)
 Tore: Son (80.), Llorente (87.); Cathcart (38.) – 30.1., 29.164
 Watford: Prödl fehlte verletzt

25. Runde; 2./3./4.2.2019:
Tottenham Hotspur – Newcastle United 1:0 (0:0)
 Tor: Son (83.) – 2.2., 41.219
Brighton & Hove Albion – Watford FC 0:0 – 2.2., 30.414
 Watford: Prödl fehlte verletzt
Burnley FC – Southampton FC 1:1 (0:0)
 Tore: Barnes (90.+4); Redmond (55.) – 2.2., 19.787
Chelsea FC – Huddersfield Town 5:0 (2:0)
 Tore: Higuain (16., 69.), E. Hazard (45.+1, 66.), D. Luiz (86.) – 2.2., 40.626
Crystal Palace – Fulham FC 2:0 (1:0)
 Tore: Milivojevic (25./Elfmeter), Schlupp (87.) – 2.2., 25.355
Everton FC – Wolverhampton Wanderers 1:3 (1:2)
 Tore: A. Gomes (27.); Nevens (7./Elfmeter), R. Jimenez (45.), Dendoncker (66.) – 2.2., 39.380
Cardiff City – AFC Bournemouth 2:0 (1:0)
 Tore: Reid (5./Elfmeter), 46.) – 2.2., 31.393
Leicester City – Manchester United 0:1 (0:1)
 Tor: Rashford (9.) – 3.2., 32.148
 Leicester: Fuchs auf der Bank
Manchester City – Arsenal FC 3:1 (2:1)
 Tore: Agüero (1., 44., 61.); Koscielny (11.) – 3.2., 54.483
West Ham United – Liverpool FC am 4.2.

Vorverlegtes Spiel; 6.2.2019: Everton – Manchester City

26. Runde; 9./10./11.2.2019: Fulham – Man United, Crystal Palace – West Ham, Huddersfield – Arsenal, Liverpool – Bournemouth, Southampton – Cardiff, Watford – Everton, Brighton – Burnley, Tottenham – Leicester, Man City – Chelsea, Wolverhampton – Newcastle

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

16 Tore:	Mohamed Salah (Liverpool FC)
15 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC)
14 Tore:	Sergio Agüero (Manchester City)
	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
12 Tore:	Eden Hazard (Chelsea FC)
10 Tore:	Sadio Mané (Liverpool FC)
	Raheem Sterling (Manchester City)
	Callum Wilson (AFC Bournemouth)

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Norwich City	30	16	9	5	57:39	57	9	2	4	7	7	1
2. Leeds United	30	17	6	7	50:34	57	9	3	3	8	3	4
3. Sheffield United	30	16	6	8	50:31	54	9	3	3	7	3	5
4. Westbromwich A. (Ab)	29	14	8	7	59:38	50	7	5	3	7	3	4
5. Middlesbrough FC	29	13	11	5	34:22	50	6	5	3	7	6	2
6. Bristol City	29	13	8	8	37:29	47	6	5	4	7	3	4
7. Derby County	29	13	8	8	40:35	47	7	5	2	6	3	6
8. Birmingham City	30	10	13	7	45:36	43	6	7	2	4	6	5
9. Aston Villa	30	10	13	7	53:46	43	6	7	2	4	6	5
10. Hull City	30	12	7	11	43:38	43	7	3	5	5	0	6
11. Blackburn Rovers (A)	30	11	10	9	42:46	43	7	6	2	4	4	7
12. Nottingham Forest	30	10	12	8	42:35	42	7	4	4	3	8	4
13. Swansea City (Ab)	30	11	8	11	40:37	41	6	4	5	5	4	6
14. Queens Park Rangers	29	11	6	12	35:41	39	7	2	5	4	4	7
15. Stoke City (Ab)	30	9	11	10	33:39	38	7	3	5	2	8	5
16. Sheffield Wednesday	29	10	8	11	34:45	38	5	6	3	5	2	8
17. Brentford FC	29	9	10	10	48:39	37	8	3	4	1	7	6
18. Preston North End	30	9	10	11	45:45	37	5	7	3	4	3	8
19. Wigan Athletic (A)	30	9	5	16	31:45	32	3	4	1	2	12	2
20. Millwall FC	29	7	9	13	34:44	30	6	5	4	1	4	9
21. Rotherham United (A)	30	5	11	14	28:48	26	5	6	4	0	5	10
22. Reading FC	30	5	10	15	32:44	25	4	3	8	1	7	7
23. Bolton Wanderers	30	5	8	17	19:45	23	3	4	7	2	4	10
24. Ipswich Town	30	3	9	18	23:51	18	2	7	6	1	2	12

29. Runde; 29.1.2019: Swansea City – Birmingham City 3:3 (1:1), Bolton Wanderers – Reading 1:1 (0:0)

30. Runde; 1./2.2.2019: Preston North End – Derby County 0:0; Birmingham City – Nottingham Forest 2:0 (1:0) – Weimann traf zum 1.0 und bereitete das 2.0 vor, Brentford – Blackburn Rovers 5:2 (1:2), Bristol City – Swansea City 2:0 (0:0), Hull City – Stoke City 2:0 (1:0), Ipswich Town – Sheffield Wednesday 0:1 (0:0), Millwall – Rotherham United 0:0, Reading – Aston Villa 0:0, Sheffield United – Bolton Wanderers 2:0 (0:0), West Bromwich – Middlesbrough 2:3 (1:1), Wigan Athletic – Queens Park Rangers 2:1 (1:0), Leeds United – Norwich City 1:3 (0:2)

31. Runde; 8./9./10.2.2019: Aston Villa – Sheffield United; Middlesbrough – Leeds United, Blackburn Rovers – Bristol City, Bolton Wanderers – Preston North End, Derby County – Hull City, Nottingham Forest – Brentford, Queens Park Rangers – Birmingham City, Rotherham United – Wigan Athletic, Sheffield Wednesday – Reading, Swansea City – Millwall, Stoke City – West Bromwich Albion; Norwich City – Ipswich Town

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Luton Town (A)	31	19	8	4	61:27	65	12	3	0	7	5	4
2. Barnsley FC (Ab)	30	17	8	5	53:26	59	11	5	0	6	3	5
3. Portsmouth FC	30	17	7	6	50:31	58	8	4	3	9	3	3
4. AFC Sunderland (Ab)	28	15	11	2	49:26	56	8	6	0	7	5	2
5. Charlton Athletic	31	16	6	9	47:32	54	10	3	2	6	3	7
6. Peterborough United	31	13	10	8	49:41	49	5	6	5	8	4	3
7. Doncaster Rovers	29	13	8	8	52:38	47	7	5	2	6	3	6
8. FC Blackpool	29	11	10	8	31:27	43	6	5	4	5	5	4
9. Wycombe W. (A)	31	11	10	10	41:42	43	8	4	4	3	6	6
10. Fleetwood Town	31	11	9	11	42:34	42	7	5	4	4	4	7
11. Coventry City (A)	31	11	7	13	32:37	40	6	5	5	5	2	8
12. Southend United	30	12	2	16	39:37	38	6	1	9	6	1	7
13. Burton Albion (Ab)	30	10	8	12	39:39	38	7	4	5	3	4	7
14. Scunthorpe United	31	10	7	14	38:56	37	4	5	6	2	8	7
15. Accrington Stanley (A)	28	9	9	10	27:36	36	4	5	4	5	4	6
16. Plymouth Argyle	31	10	6	15	39:52	36	6	3	6	4	3	9
17. Walsall FC	30	9	8	13	34:47	35	4	4	7	5	4	6
18. Rochdale FC	31	9	7	15	38:62	34	4	3	8	5	4	7
19. Gillingham FC	30	9	6	15	40:49	33	4	3	8	5	3	7
20. Bristol Rovers	30	8	8	14	29:33	32	4	8	4	8	5	4
21. Oxford United	30	7	11	12	37:46	32	7	1	7	0	10	5
22. Bradford City	31	9	5	17	36:51	32	6	1	8	3	4	9
23. Shrewsbury Town	30	7	10	13	32:42	31	6	5	4	1	5	9
24. Wimbeldon AFC	30	6	5	19	22:46	23	3	3	9	3	2	10

Nachtragsspiele; 29.1.2019: Blackpool – Wycombe 2:2 (0:1), Bradford City – Shrewsbury Town 4:3 (2:1), Bristol Rovers – Peterborough 2:2 (2:1), Gillingham – Accrington Stanley 0:0, Luton Town – Portsmouth 3:2 (1:0), Oxford United – Barnsley 2:2 (1:0)

31. Runde; 2.2.2019: Barnsley – Scunthorpe 2:0 (2:0), Burton Albion – Oxford United 0:0, Coventry City – Gillingham 1:1 (0:0), Fleetwood Town – Charlton Athletic 1:0 (0:0), Peterborough – Plymouth Argyle 0:1 (0:0), Portsmouth – Doncaster Rovers 1:1 (0:1), Shrewsbury Town – Luton Town 0:3 (0:1), Southend United – Bristol Rovers 1:2 (1:2), Sunderland – Wimbeldon 1:0 (0:0), Walsall – Rochdale 1:2 (1:1), Wycombe – Bradford 0:0, Accrington Stanley – Blackpool verschoben

32. Runde; 9.2.2019: Wimbeldon – Burton Albion, Blackpool – Walsall, Bradford City – Fleetwood Town, Bristol Rovers – Shrewsbury Town, Charlton Athletic – Southend United, Doncaster Rovers – Peterborough United, Gillingham – Barnsley, Luton Town – Wycombe Wanderers, Oxford United – Sunderland, Plymouth Argyle – Portsmouth, Rochdale – Coventry City, Scunthorpe United – Accrington Stanley

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Lincoln City	30	17	9	4	54:30	60	9	4	1	8	5	3
2. Mansfield Town	32	15	13	3	48:24	58	10	4	2	5	9	1
3. FC Bury (A)	31	15	9	7	59:37	54	10	5	1	5	4	6
4. Carlisle United	30	16	3	11	48:35	51	8	1	6	8	2	5
5. Forest Green Rovers	30	13	12	5	46:28	51	5	7	3	8	5	2
6. MK Dons (Ab)	30	14	8	8	47:29	50	10	3	2	4	5	6
7. Exeter City	30	14	8	8	42:30	50	9	3	4	5	5	4
8. Colchester United	31	14	7	10	49:35	49	8	3	4	6	4	6
9. Stevenage FC	31	14	5	12	36:38	47	9	2	5	5	3	7
10. Tranmere Rovers (A)	29	11	9	9	42:38	42	8	4	2	3	5	7
11. Crewe Alexandra	30	12	5	13	33:37	41	10	2	3	2	3	10
12. Grimsby Town	31	12	4	15	33:38	40	8	2	6	4	2	9
13. Swindon Town	30	10	10	10	33:39	40	4	6	5	6	4	5
14. Newport County	29	11	7	11	38:48	40	8	4	2	3	3	9
15. Oldham Athletic (Ab)	29	10	9	10	42:37	39	6	3	5	4	6	5
16. Crawley Town	31	11	4	16	36:43	37	8	2	5	3	2	11
17. Northampton T. (Ab)	30	7	13	10	38:43	34	4	9	3	3	4	7
18. Port Vale	30	8	9	13	27:37	33	4	3	8	4	6	5
19. Cheltenham Town	29	8	8	15	35:45	32	4	4	6	4	4	7
20. Cambridge United	30	9	5	16	28:50	32	6	3	6	3	2	10
21. Yeovil Town	29	7	9	13	30:35	30	2	7	6	5	2	7
22. Morecambe FC	30	7	8	15	30:47	29	4	3	8	3	5	7
23. Macclesfield Town (A)	31	7	6	18	30:51	27	4	5	6	3	1	12
24. Notts County	30	4	10	16	30:60	22	3	6	6	1	4	10

Nachtragsspiele; 29.1.2019: Forest Green Rovers – Mansfield Town 1:1 (0:1), MK Dons – Oldham 2:1 (1:0), Newport – Port Vale 0:0



Raul Jimenez ist der Mann der Saison bei den Wolves – nach dem 3:1 gegen Everton hält er schon bei neun Toren und fünf Assists

WOLVERHAMPTON WANDERERS schnuppern an den Top 6

Best of the Rest

EVERTON IN DER KRISE. Elf Siege hat Wolverhampton in dieser Saison schon eingefahren. Das ist Klubrekord in der Prem. Und jetzt will man auch noch Englands Top-Klubs ärgern. Nicht nur in der Meisterschaft!



Es passte wie die berühmte Faust auf das Auge: Just bei der Partie zwischen Everton und den Wolverhampton Wanderers irrte eine schwarze Katze über den Rasen im Goodison Park und ließ sich nicht so schnell vom Spielfeld entfernen. Und wirklich, sie sorgte einmal mehr für Pech bei den

fünfte Pleite in Serie gegen ein Top-Team. Im Jahr 2019 verlor man in sieben Pflichtspielen schon vier Mal. Kein Wunder, dass die Fans ihre Lieblinge und vor allem Trainer Marco Silva mit Pfiffen verabschiedeten. „Ich kann das voll und ganz verstehen“, so der Everton-Coach, „sie wollen gute Spiele sehen, sie wollen Siege sehen, sie wollen Titel feiern

„Sie wollen gute Spiele sehen, sie wollen Siege sehen, sie wollen Titel feiern – und wir enttäuschen sie immer wieder“

Everton-Trainer Marco Silva

Toffees, bei denen es in dieser Saison so gar nicht nach Wunschläuft. Vor allem, wenn es gegen Teams geht, die in der Tabelle besser platziert sind. Ein einziges Mal konnte man bei neun Versuchen gegen solche Mannschaften gewinnen. Die 1:3-Niederlage gegen die Wolves war die

– und wir enttäuschen sie immer wieder. Zuletzt im Cup gegen Millwall, jetzt auch in der Meisterschaft...“

Sein Gegenüber Nuno Espirito Santo hingegen kann derzeit so richtig happy sein. Denn sein Team hat bereits elf Liga-Partien in dieser Saison gewonnen – damit hat man

den Premier-League-Klubrekord schon eingestellt. In den letzten drei Spielen, die die Wolves allesamt gewonnen haben, erzielten sie jeweils drei oder mehr Tore. So einen Lauf hatten sie zuletzt im März 1980. Zehn Punkte fehlen derzeit auf einen Top-5-Platz. Doch davon will der Wolverhampton-Coach gar nichts wissen: „Wir schauen überhaupt nicht auf die Tabelle, sondern einzig und allein auf unsere Leistungen. Und die waren zuletzt so, dass wir durchaus stolz darauf sein können.“ Einzig beim Unentschieden gegen Shrewsbury Town im Pokal war er nicht zufrieden. Da rettete man sich erst in der Schlussminute in ein Wiederholungsspiel. „Da können wir aber jetzt zeigen, dass es wirklich nur ein Ausrutscher war“, so der Portugiese, der den Cup ja als ein ganz großes Saisonziel ausgehen hat. ●

KICK & RASCH

Hattrick-Experte

Manchester City hat den Ausrutscher bei Newcastle gut weggesteckt und Tabellenführer Liverpool wieder ein wenig unter Druck gesetzt – mit einem 3:1-Sieg gegen Arsenal. Damit bleibt Pep Guardiola auch im elften Spiel gegen Unai Emery ungeschlagen (sieben Siege, vier Remis). Es war der vierte Sieg in der Meisterschaft gegen die *Gunners* in Serie. Das gelang zuletzt im April 1937. Mann des Tages war **Sergio Agüero** (Bild), der alle drei Treffer erzielte. Es war sein zehnter Hattrick im Dress der *Sky Blues*. Nur Alan Shearer hat in der Premier League mit elf mehr erzielt. Tor Nummer 1 gelang dem Argentinier schon nach 46 Sekunden. Das war der zweitschnellste Treffer in dieser Saison. Der schnellste fiel nach 24 Sekunden. Erzielt ... auch von Agüero – im Spiel gegen Newcastle United.



Spurs knacken Rekord

1955 hat Newcastle United das FA-Cup-Finale gegen Manchester City gewonnen. Im Londoner Wembley-Stadion. Seit-her gab's für die *Magpies* im englischen Nationalstadion allerdings nichts mehr zu holen. Und auch im siebenten Anlauf seit damals musste man mit leeren Händen den Heimweg antreten. Dabei sah es gegen Tottenham lange Zeit wirklich nach einem Unentschieden aus. Doch in Minute 83 sorgte **Son Heung-min** (Bild) doch noch für das Goldtor der *Spurs*, die damit im 29. Premier-League-Spiel in Serie nicht Unentschieden spielten. Damit hat man Boltons Rekord von 28 Partien ohne Punkteteilung aus dem Jahr 2011 geknackt.

TRANSFERS DER WOCHE

Miguel Almiron	Atlanta	Newcastle	23,0
Sam Vokes	Burnley	Stoke City	8,0
Leandro Bacuna	Reading	Cardiff	4,5
Mathias Normann	Brighton	FK Rostov	1,7
Peter Crouch	Stoke City	Burnley	?
Karlan Grant	Charlton	Huddersfield	?
Lazar Markovic	Liverpool	Fulham	0
Michy Batshuayi	Chelsea/Valencia	C. Palace	Leihe
Denis Suárez	FC Barcelona	Arsenal	Leihe
Antonio Barreca	AS Monaco	Newcastle	Leihe
Havard Nordtveit	Hoffenheim	Fulham	Leihe
Youri Tielemans	AS Monaco	Leicester	Leihe
Adrien Silva	Leicester	AS Monaco	Leihe
Álvaro Morata	Chelsea	Atl. Madrid	Leihe
Cuco Martina	Everton	Feyenoord	Leihe
Yannick Bolasie	Everton	Anderlecht	Leihe
Lucas Piazon	Chelsea	Chievo	Leihe
Ezequiel Schelotto	Brighton	Chievo	Leihe

ITALIEN SERIE A 4 CL, 3 +1 EL, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Juventus Turin (M,C)	22	19	3	0	46:15	60	10	2	0	9	1	0
2. SSC Napoli (CL)	22	16	3	3	42:18	51	10	2	0	6	1	3
3. Inter Mailand (CL)	22	12	4	6	31:16	40	7	2	2	5	2	4
4. AC Milan (E)	22	9	9	4	29:21	36	6	3	2	3	6	2
5. AS Roma (CL)	22	9	8	5	41:30	35	6	4	1	3	4	4
6. Atalanta B. (E)	21	9	5	7	47:30	32	4	3	3	5	2	4
7. Sampdoria Genua	22	9	6	7	39:29	32	6	2	2	3	4	5
8. Lazio Rom (E)	21	9	5	7	30:25	32	5	3	3	4	2	4
9. ACF Fiorentina	22	7	10	5	33:25	31	5	3	2	2	7	3
10. FC Torino	22	7	10	5	27:22	31	5	1	4	2	9	1
11. Sassuolo Calcio	22	7	9	6	34:33	30	4	5	2	3	4	4
12. Parma Calcio (A)	22	8	5	9	24:30	29	3	4	4	5	1	5
13. CFC Genua	22	6	6	10	29:39	24	4	5	3	2	1	7
14. SPAL Ferrara	22	5	7	10	19:29	22	2	6	3	3	1	7
15. Cagliari Calcio	21	4	9	8	19:30	21	3	6	1	1	3	7
16. Udinese Calcio	22	4	7	11	18:30	19	3	3	6	1	4	5
17. FC Empoli (A)	22	4	6	12	27:44	18	4	2	6	0	4	6
18. FC Bologna	22	3	8	11	17:34	17	2	3	5	1	5	6
19. Frosinone Calcio (A)	21	2	7	12	16:42	13	0	5	5	2	2	7
20. Chievo Verona (-3)	22	1	9	12	19:44	9	1	4	6	0	5	6

21. Runde; 28.1.2019:
FC Empoli – CFC Genua 1:3 (0:1)
Tore: Di Lorenzo (63.); Kouame (18.), Lazovic (70.), Sanabria (73.) – 28.1., 7.675

22. Runde; 2./3./4.2.2019:
FC Empoli – Chievo Verona 2:2 (1:2)
Tore: Caputo (45.+1, 52.); Giaccherini (31.), Stepinski (45.) – 2.2., 7.030

SSC Napoli – Sampdoria Genua 3:0 (2:0)
Tore: Milik (25.), Insigne (26.), Verdi (89./Elfmeter) – 2.2., 20.000
Juventus Turin – Parma Calcio 3:3 (1:0)
Tore: C. Ronaldo (36., 66.), Rugani (62.); Barilla (64.), Gervinho (74., 90.) – 2.2., 39.548

SPAL Ferrara – Torino FC 0:0
Gelb-Rot: N'Koulou (65./Torino) – 3.2., 12.743
CFC Genua – Sassuolo Calcio 1:1 (1:1)
Tore: Sanabria (41.); F. Djuricic (28.) – 3.2., 19.000

Udinese Calcio – ACF Fiorentina 1:1 (0:0)
Tore: Stryger-Larsen (56.); E. Fernandes (65.) – 3.2., 15.000
Inter Mailand – Bologna FC 0:1 (0:1)
Tore: Santander (32.) – 3.2., 51.566

AS Roma – AC Milan 1:1 (0:1)
Tore: Zaniolo (46.); Piatak (26.) – 3.2., 37.581
Frosinone – Lazio Rom, Cagliari Calcio – Atalanta Bergamo am 4.2.

23. Runde; 7./8./9./10.2.2019: Lazio – Empoli; Chievo – AS Roma; Fiorentina – Napoli; Parma – Inter; Bologna – CFC Genua, Sampdoria Genua – Frosinone, Atalanta – SPAL Ferrara, Torino – Udinese; Sassuolo – Juventus, AC Milan – Cagliari

SERIE A TORSCHÜTZEN

- 17 Tore: Cristiano Ronaldo (Juventus Turin)
- 16 Tore: Fabio Quagliarella (Sampdoria Genua)
- 15 Tore: Duvan Zapata (Atalanta Bergamo)

COPPA ITALIA

Viertelfinale; 29./30./31.1.2019: AC MILAN – Napoli 2:0 (2:0) – Tore: Piatak (11., 27.); ACF FIORENTINA – AS Roma 7:1 (3:1) – Tore: Chiesa (7., 18., 74.), Muriel (33.), Bonassi (66.), Simeone (79., 89.), Kolarov (28.); Rot: Dzeko (71./Roma), ATALANTA BERGAMO – Juventus Turin 3:0 (1:0) – Tore: Castagne (37.), Zapata (39., 86.); Inter Mailand – LAZIO ROM 1:1 n.V., 3:4 i.E. (0:0, 0:0) – Tore: Icardi (120.+1/Elfer); Immobile (108.); Rot: Radu (120./Lazio)

ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1
HEIM AUSWÄRTS

1. Brescia Calcio	21	10	9	2	46:29	39	7	3	0	3	6	2
2. US Palermo	20	10	7	3	32:17	37	5	4	1	5	3	2
3. US Lecce (A)	20	9	7	4	32:25	34	4	4	1	5	3	3
4. Delfino Pescara	21	9	7	5	30:28	34	7	2	2	2	5	3
5. Benevento (Ab)	20	9	6	5	31:22	33	6	2	2	3	4	3
6. Hellas Verona (Ab)	21	8	8	5	32:25	32	5	4	1	3	4	4
7. Spezia Calcio	21	8	7	6	32:25	31	6	4	1	2	3	5
8. AS Cittadella	21	7	9	5	23:20	30	5	3	2	2	6	3
9. AC Perugia	20	8	5	7	28:28	29	6	1	2	2	4	5
10. US Salernitana	21	7	7	7	24:27	28	6	2	3	1	5	4
11. US Cremonese	21	6	8	7	22:20	26	6	3	2	0	5	5
12. FC Venezia	21	6	7	8	20:24	25	5	3	2	1	4	6
13. Ascoli Calcio	20	6	7	7	20:25	25	5	4	2	1	3	5
14. Cosenza Calcio (A)	21	5	9	7	18:25	24	3	6	2	2	3	5
15. FC Crotone (Ab)	21	4	6	11	20:30	18	2	6	3	2	0	8
16. Carpi FC	21	4	6	11	20:37	18	1	4	5	3	2	6
17. AS Livorno (A)	20	3	8	9	18:26	17	2	4	4	1	4	5
18. US Foggia (-8)	20	6	6	8	28:33	16	4	4	2	2	2	6
19. Padova Calcio (A)	21	3	7	11	22:33	16	2	5	3	1	2	8

21. Runde; 28.1.2019: Hellas Verona – Cosenza 2:2 (1:0)
22. Runde; 1./2./3./4.2.2019: Lecce – Ascoli in der 1. Min. abgebrochen; Cosenza – Cittadella 2:0 (0:0), Carpi – Hellas Verona 1:1 (1:0), Padova – Salernitana 0:0, Spezia – Cremonese 2:0 (1:0), Crotone – Livorno 1:1 (1:1), Benevento – Venezia 3:0 (0:0), Pescara – Brescia 1:5 (0:3); Palermo – Foggia am 4.2.

JUVENTUS UND INTER patzen gegen Zwerge

Torflaute bei Inter

MIHAJLOVIC SIEGT ZUM AUFTAKT. Auch im 22. Spiel der Saison bleibt Juventus unbesiegt. Doch diesmal machte Parma ein 1:3 zum 3:3. Bei Inter geht die Krise weiter. Seit drei Spielen sind die Nerazzurri ohne Tor!



Gervinho? Sagt Ihnen noch etwas? Ja, der von Arsenal. Lang ist es her,

heute spielt er, nach einem Abstecher nach China, bei Parma. Und macht einfach mal so zwei Treffer gegen Juventus. *Man of the Match* gegen die *Alte Dame* mit 31, nicht schlecht. Überhaupt wenn man die Ausgangslage betrachtet. Juventus drehte zuhause auf wie gewohnt. Dominant: mehr Ballbesitz, mehr Torchancen, 1:0 zur Halbzeit, 2:0 kurz danach, alles wie gewohnt. Aber diesmal kam es anders. Parma schlägt zurück. Auch wenn Ronaldo noch einmal auf 3:1 erhöht, Parma hat den unbedingten Willen etwas mitzunehmen. „Wir haben nicht aufgehört daran zu glauben und unsere Chance zu erzwingen“, analysierte Parma-Coach Roberto D'Aversa nach dem heldenhaften 3:3.

„Wir machen uns keine Sorgen. Jeder weiß was wir tun. Da wirst du manchmal entzaubert...“

Juventus-Star
Cristiano Ronaldo

Denn kurz vor dem Ende kam die Chance. Zuerst verkürzte Gervinho mit der Ferse – 2:3. Dann probierte Juve in der Nachspielzeit arrogant mit dem Ball an der Ecke zu kampieren. Mandzukic schlägt das Leder unüberlegt in den eigenen Strafraum, Gervinho staubt ab, die Überraschung ist perfekt. „Eine Nacht für die Ewigkeit“, jubelte Assistent Roberto Inglese.

Damit schrumpfte der Vorsprung der *Alten Dame* gegenüber Napoli, das Sampdoria mit 3:0 entzauberte, auf immer noch beträchtliche neun Punkte. „Wir machen

uns keine Sorgen. Jeder weiß was wir tun. Da wirst du manchmal entzaubert“, ist sich Ronaldo der Dominanz weiterhin sicher.

Hinter dem Duo kommt ohnehin lange gar nichts, dann Inter Mailand. Die *Nerazzurri* haben seit über 290 Minuten keinen Treffer erzielt. Mauro Icardi ist komplett außer Form. So sehr, dass es selbst bei Abstiegs-kandidat Bologna eine Pleite hagelte. 0:1, gleichzeitig der perfekte Einstand für Bolognas Neo-Trainer Sinisa Mihajlovic, der das Traineramt von Pippo Inzaghi übernahm.

In Rom könnte Eusebio di Francesco seinen Job noch einmal gerettet haben. Mit einem 0:1-Pausenrückstand gegen Milan schaute es nach der 1:7-Cup-Schlappe in Florenz schon schlecht für ihn aus. Dann aber besorgte Shooting Star Zaniolo doch noch den Ausgleich. ●



Dank Gervinho entführte Parma einen Punkt von Juventus



Sergio Cañales beendete vom Elfmeterpunkt den Erfolgsrun von Atlético Madrid – Betis Sevilla gewann mit 1:0

ATLÉTICO MADRID verliert nach 18 Partien wieder

Chance nicht genutzt

ZWEITLIGIST GESPERRT. Da lässt Tabellenführer Barcelona endlich einmal ein Punkte liegen ... und Verfolger Atlético kann die Chance nicht nutzen. Verliert selbst erstmals nach 18 Partien wieder.

Titelverteidiger FC Barcelona hat nach acht Siegen in Serie erstmals wieder Punkte in der Primera Division liegen gelassen. Und das, obwohl sich Superstar Lionel Messi wieder einmal in Topform präsentierte und einen 0:2-Rückstand gegen Valencia im Alleingang mit seinen Saisontoren Nr.

den. Denn mit dem Remis bauten sie den Vorsprung in der Tabelle sogar aus. Atlético Madrid, das seit 18 Partien in der Liga nicht verloren hatte, konnte den kleinen Ausrutscher des Leaders nämlich nicht nutzen, musste sich bei Real Betis mit 0:1 geschlagen geben. Es war die erste Niederlage seit 1. September 2018, einem 0:2 bei

Real selbst konnte durch den Ausrutscher des Lokalrivalen bis auf zwei Punkte an Atlético heranrücken. Die *Königlichen* gaben sich im Estadio Bernabeu gegen Alaves keine Blöße und setzten sich dank Toren von Karim Benzema, Vinicius Junior und Mariano Diaz mit 3:0 durch. Für Real war es der fünfte Pflichtspielsieg in Folge. Die Formkurve zeigt klar nach oben.

Ganz nach unten geht es für Zweitligist Reus Sportiu, der 2016 erstmals in die Segunda División aufgestiegen ist. Jetzt wurden die hochverschuldeten Katalanen für drei Jahre vom Profifußball ausgeschlossen. Alle verbleibenden Spiele werden nicht mehr stattfinden, was ohnehin nicht mehr möglich war, da lediglich vier Spieler nach der Winterpause beim Verein geblieben waren. ●

„Wir konnten in der Liga Punkte aufholen – das ist momentan alles, was zählt“

Real-Trainer Santiago Solari

20 und 21 ausglich. Der Argentinier erzielte damit auch in seiner elften Saison in Serie mindestens 20 Tore – das ist zuvor noch keinem Spieler in einer der fünf europäischen Top-Ligen gelungen. Letztendlich war man im Lager der Katalanen mit dem 2:2 aber gar nicht unzufrie-

Celta. Dabei hatte Atlético-Coach Diego Simeone Neuzugang Álvaro Morata gleich in die Startelf gestellt. Aber dann stahl ihm ein anderer Ex-Real-Spieler die Show: Sergio Cañales verwandelte in Minute 56 einen Elfmeter, den Filipe Luís mit einem Handspiel verursacht hatte.

SPANIEN 1		4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER	
		HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Barcelona (M,C)	22 15 5 2	60:23 50	8 3 1 7 2 1
2. Atlético Madrid (CL)	22 12 8 2	32:14 44	9 2 0 3 6 2
3. Real Madrid (CL)	22 13 3 6	37:25 42	9 1 2 4 2 4
4. FC Sevilla (E)	22 10 6 6	36:23 36	7 2 1 3 4 5
5. FC Getafe	22 8 8 6	25:18 32	5 1 4 3 7 2
6. Real Betis Sevilla (E)	22 9 5 8	26:26 32	6 3 3 3 2 5
7. Deportivo Alavés	22 9 5 8	22:27 32	5 4 1 4 1 7
8. CF Valencia (CL)	22 6 12 4	24:20 30	3 7 1 3 5 3
9. Real Sociedad	22 8 6 8	27:25 30	3 4 4 5 2 4
10. SD Eibar	22 7 8 7	29:39 29	6 4 2 1 4 5
11. UD Levante	22 7 6 9	32:40 27	4 3 4 3 3 5
12. Athletic Bilbao	22 5 11 6	22:27 26	4 5 2 1 6 4
13. Real Valladolid (A)	22 6 7 9	20:26 25	3 2 5 3 5 4
14. Espanyol Barcelona	22 7 4 11	25:36 25	6 0 4 1 4 7
15. Celta de Vigo	22 6 6 10	34:36 24	4 4 4 2 2 6
16. FC Girona	22 5 9 8	23:31 24	2 5 4 3 4 4
17. CD Leganés	21 5 8 8	20:26 23	4 5 1 1 3 7
18. Rayo Vallecano (A)	21 6 5 10	24:35 23	3 4 4 3 1 6
19. CF Villarreal (E)	22 3 10 9	23:31 19	1 6 5 2 4 4
20. SD Huesca (A)	22 3 6 13	21:39 15	2 4 5 1 2 9

21. Runde; 28.1.2019:
Deportivo Alaves – Rayo Vallecano 0:1 (0:0)
 Tor: De Tomas (47.) – 28.1., 13.982

22. Runde; 1./2./3./4.2.2019:
SD Huesca – Real Valladolid 4:0 (1:0)
 Tore: Gallego (19.), Pulido (50.), M. Gomez (53.), Avila (77.) – 1.2., 6.052

Levante UD – Getafe FC 0:0 – 2.2., 18.437
Real Sociedad – Athletic Bilbao 2:1 (2:0)
 Tore: Oyarzabal (16.), W. José (45.); R. Garcia (82.) – 2.2., 27.073

FC Barcelona – Valencia CF 2:2 (1:2)
 Tore: Messi (39./Elfer, 64.); Gameiro (24.), Parejo (32./Elfer) – 2.2., 76.789

Celta de Vigo – FC Sevilla 1:0 (0:0)
 Tor: Yukuslu (73.) – 2.2., 17.503
Wöber (Sevilla) nicht im Kader

Villarreal CF – Espanyol Barcelona 2:2 (1:0)
 Tore: Iborra (37.), S. Cazorla (65./Elfer); Bonera (75./ET), Rosales (81.) – 3.2., 18.478

Real Betis Sevilla – Atlético Madrid 1:0 (0:0)
 Tor: S. Cañales (65./Elfer) – 3.2., 50.864

SD Eibar – Girona FC 3:0 (1:0)
 Tore: R. Peña (37.), Charles (46., 57./Elfer) – 3.2., 4.419

Real Madrid – Deportivo Alaves 3:0 (1:0)
 Tore: Benzema (30.), Vinicius Jr. (80.), M. Diaz (90.+1) – 3.2., 53.132

Rayo Vallecano – CD Leganés am 4.2.

23. Runde; 8./9./10./11.2.2019: Valladolid – Villarreal; Getafe – Celta Vigo, Atlético Madrid – Real Madrid, Espanyol – Rayo Vallecano, Leganés – Betis Sevilla; Girona – Huesca, Valencia – Real Sociedad, FC Sevilla – Eibar, Athletic Bilbao – Barcelona; Alavés – Levante

SPANIEN 2		2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER	
		HEIM	AUSWÄRTS
1. Albacete Balompié	24 12 9 3	34:21 45	6 6 0 6 3 3
2. Granada CF	24 12 8 4	30:16 44	7 4 1 5 4 3
3. FC Málaga (Ab)	24 13 5 6	27:18 44	9 1 2 4 4 4
4. CA Osasuna	24 13 5 6	31:24 44	10 2 0 3 3 6
5. Dep. La Coruña (Ab)	24 11 10 3	35:18 43	8 4 0 3 6 3
6. AD Alcorcón	24 11 5 8	24:20 38	8 3 1 3 2 7
7. RCD Mallorca (A)	24 10 7 7	29:22 37	8 3 2 2 4 5
8. Real Oviedo	24 10 6 8	28:29 36	6 4 2 4 2 6
9. FC Cádiz	24 9 8 7	30:20 35	6 5 1 3 3 6
10. Sporting Gijón	24 8 9 7	26:20 33	6 4 2 2 5 5
11. UD Las Palmas (Ab)	23 7 11 5	29:26 32	5 6 0 2 5 5
12. UD Almería	24 7 10 7	26:23 31	5 5 2 2 5 5
13. CD Numancia	24 7 9 8	30:30 30	7 2 4 0 7 4
14. FC Elche (A)	24 6 10 8	23:29 28	4 6 2 2 4 6
15. CD Tenerife	24 5 12 7	20:25 27	5 7 1 0 5 6
16. CD Lugo	24 6 8 10	23:28 26	5 3 4 1 5 6
17. R. Majadahonda (A)	24 7 5 12	21:31 26	5 4 3 2 1 9
18. Real Saragossa	23 6 8 9	26:30 25	3 5 4 3 3 5
19. Extremadura UD (A)	24 5 7 12	28:35 22	3 1 8 2 6 4
20. CF Reus Sportiu*	24 5 6 13	16:30 21	1 5 7 4 1 6
21. FC Córdoba	24 3 9 12	28:45 18	3 6 3 0 3 9
22. Gimnastic Tarragona	24 4 5 15	13:37 17	3 2 5 1 3 10

* 3 Jahre vom Profifußball gesperrt, alle Rückrundenspiele 0:1 gewertet
24. Runde; 1./2./3./4.2.2019: Málaga – Almería 1:1 (1:0); Numancia – Lugo 3:0 (1:0); Majadahonda – Gimnastic 1:0 (1:0); Córdoba – Albacete 1:3 (1:0); La Coruña – Tenerife 0:0; Mallorca – Alcorcón 2:0 (2:0); Oviedo – Cádiz 2:1 (2:1); Osasuna – Granada 1:0 (0:0); Extremadura – Gijón 0:3 (0:0); Reus – Elche 0:1; Las Palmas – Saragossa am 4.2.

TRANSFERS DER WOCHE			
Leo Baptistaó	Espanyol	Wuhan Zall	5,8
Rubén Sobrino	Alaves	Valencia	5,0
Miguel Layún	Villarreal	Monterrey	4,0
Gabriel Fernández	Peñarol	Celta Vigo	3,5
Lei Wu	Shanghai SIPG	Espanyol	2,0
Javi Galán	Cordoba	Huesca	1,0
Franco di Santo	Schalke 04	R. Vallecano	0

FRANKREICH 1		2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB		HEIM		AUSWÄRTS		
1. Paris SG (M,C)	21	18	2	1	67:13	56	11 0 0	7 2 1
2. OSC Lille	23	14	4	5	40:22	46	8 3 1	6 1 4
3. Olympique Lyon (CL)	23	12	7	4	38:26	43	7 3 2	5 4 2
4. AS St. Etienne	22	10	7	5	33:26	37	9 2 1	1 5 4
5. HSC Montpellier	22	9	9	4	29:17	36	5 4 2	4 5 2
6. Racing Strasbourg	22	9	8	5	38:25	35	5 4 2	4 4 3
7. Stade Reims (A)	23	8	10	5	20:21	34	5 5 2	3 5 3
8. OGC Nizza	23	9	7	7	18:23	34	5 2 4	4 5 3
9. Stade Rennes (E)	23	9	6	8	31:31	33	5 3 3	4 3 5
10. Ol. Marseille (E)	22	9	4	9	36:33	31	5 3 2	4 1 7
11. Nimes Olympique (A)	23	8	6	9	31:33	30	4 4 4	4 2 5
12. Gir. Bordeaux (E)	21	7	7	7	23:23	28	5 4 2	2 3 5
13. Angers SCO	23	6	9	8	24:27	27	4 4 4	2 5 4
14. FC Toulouse	23	6	8	9	22:33	26	2 5 4	4 3 5
15. FC Nantes	22	6	6	10	27:29	24	4 4 3	2 2 7
16. Dijon FCO	22	5	5	12	19:34	20	3 2 5	2 3 7
17. SM Caen	22	3	9	10	20:31	18	2 4 5	1 4 6
18. AS Monaco (CL)	23	4	6	13	21:39	18	1 4 7	3 2 6
19. SC Amiens	23	5	3	15	18:38	18	3 1 7	2 2 8
20. EA Guingamp	22	3	5	14	16:46	14	1 3 7	2 2 7

22. Runde, 30.1.2019:
FC Nantes – AS St. Etienne 1:1 (0:0)
 Tore: Waris (70.); Cabella (58.) – Rot: Fabio (45.+3/Nantes), M'vila (45.+3/St. Etienne); 30.1., 28.748

23. Runde, 1./2./3.2.2019:
Lille OSC – OGC Nizza 4:0 (2:0)
 Tore: Leao (8.), N. Pépé (37.), Bamba (75.), Rémy (90.+4) – Rot: Lees-Melou (89./Nizza); 1.2., 32.849

Angers SCO – Dijon FCO 1:0 (1:0)
 Tor: Bahoken (27.) – 2.2., 8.451
AS Monaco – FC Toulouse 2:1 (1:1)
 Tore: Golovin (14.), Fabregas (62.); Jullien (20.) – 2.2., 5.896

Stade Rennes – Amiens SC 1:0 (0:0)
 Tor: Zeffane (82.) – 2.2., 17.783
Stade Reims – Olympique Marseille 2:1 (1:0)
 Tore: Dingome (22.), Suk (68.); Njie (86.) – 2.2., 20.536

Olympique Nimes – Montpellier HSC 1:1 (1:0)
 Tore: Landre (2.); Delort (73.) – 3.2., 18.045
Olympique Lyon – Paris Saint-Germain 2:1 (1:1)
 Tore: M. Dembele (33.), Fekir (49./Elfer); Di Maria (7.) – 3.2., 57.624

Girondins Bordeaux – EA Guingamp, SM Caen – FC Nantes, AS St. Etienne – Racing Strasbourg alle verschoben
Nachtragsspiel, 5.2.2019: Marseille – Bordeaux
24. Runde, 8./9./10.2.2019: Dijon – Marseille; PSG – Bordeaux, Amiens – Caen, Nantes – Nimes, Strasbourg – Angers, Toulouse – Reims; Montpellier – Monaco, Guingamp – Lille, Rennes – St. Etienne, Nizza – Lyon

COUPE DE FRANCE

Sechzehntelfinale, 2.2.2019: Entente SSG – FC Nantes 0:1 (0:0)
Achtelfinale am 5./6./7.2.2019: Croix – Dijon, Nantes – Toulouse, Metz – Orléans, SC Bastia – Caen; Villefranche – Paris SG, Vitre – Lyon la Duchere, Rennes – Lille, Guingamp – Ol. Lyon

COUPE DE LA LIGUE

Semifinale, 29./30.1.2019: EA Guingamp – AS Monaco 2:2, 5:4 i.E. (0:2); Racing Strasbourg – Girondins Bordeaux 3:2 (0:1)

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

FRANKREICH 2		2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS		
1. FC Metz (Ab)	23	15	4	4	38:15	49	7 1 3	8 3 1
2. Stade Brest	23	13	7	3	39:20	45	8 3 1	5 4 2
3. FC Lorient	23	11	7	5	29:19	40	6 5 1	5 2 4
4. FC Paris	23	10	9	4	21:13	39	6 4 1	5 4 3
5. Clermont Foot	23	9	9	5	27:19	36	5 5 1	4 4 4
6. AC Le Havre	23	9	9	5	27:22	36	6 5 1	3 4 4
7. RC Lens	22	10	5	7	29:19	35	6 2 2	4 3 5
8. ES Troyes AC (Ab)	23	10	5	8	29:21	35	6 0 5	4 5 3
9. Grenoble Foot (A)	23	9	8	6	27:23	35	5 4 3	4 4 3
10. Chamois Niortais	23	9	7	7	25:22	34	5 4 2	4 3 5
11. AJ Auxerre	23	8	6	9	27:19	30	4 4 4	4 2 5
12. US Orléans	23	9	3	11	26:33	30	5 1 6	4 2 5
13. LB Chateauroux	23	6	9	8	21:25	27	3 5 4	3 4 4
14. AC Ajaccio	23	6	8	9	21:27	26	3 5 3	3 3 6
15. GFC Ajaccio	22	7	4	11	18:33	25	3 1 7	4 3 4
16. FC Sochaux	23	7	3	13	17:28	24	5 1 5	2 2 8
17. Valenciennes FC	22	5	6	11	28:39	21	4 3 4	1 3 7
18. AS Beziers (A)	22	5	4	13	15:28	19	0 4 6	5 0 7
19. AS Nancy	23	4	5	14	14:32	17	2 2 7	2 3 7
20. FC Red Star (A)	23	4	5	14	16:36	17	4 0 8	0 5 6

22. Runde, 28.1.2019: Beziers – Paris FC 0:1 (0:0), Clermont – Le Havre 0:0, Troyes – Lens 1:0 (0:0)

Nachtragsspiel, 29.1.2019: Metz – Nancy 3:0 (1:0)
23. Runde, 1./4.2.2019: Auxerre – Red Star 0:0, Chateauroux – Grenoble 2:2 (1:2), Le Havre – Brest 1:1 (1:0), Lorient – AC Ajaccio 1:0 (0:0), Metz – Troyes 1:1 (1:0), Niort – Nancy 1:1 (0:0), Paris FC – Orléans 0:0, Sochaux – Clermont 2:1 (1:0); GFC Ajaccio – Valenciennes, Lens – Beziers am 4.2.

Schaut Lille-Goalgetter Nicola Pépé nach China? Noch hat er ein 70 Millionen-Angebot von Dalian Yifang abgelehnt



OSC LILLE im neuen Jahr mit blütenweißer Weste

Sehr bissige Doggen

SO GUT WIE VOR 70 JAHREN. Ein echter Verfolger von Tabellenführer PSG, der in Lyon seine erste Niederlage bezog, ist der OSC Lille natürlich nicht. Aber er ist überraschend „Best of the Rest“.



Ende April des letzten Jahres ging in Lille die nackte Abstiegsangst um. Doch der vierfache französische Meister kratzte letztendlich noch die Kurve, hielt dann sogar ohne Relegation die Klasse ...

nathan Bamba (22), Jonathan Ikoné (20) und Rafael Leão (19) schlugen voll ein. Momentan sind die *Doggen* in Hochform. Im Jahr 2019 sind sie noch ohne Punkteverlust – in sechs Pflichtspielen gab's ebensoviele Siege (vier Mal Ligue 1, zwei Mal Cup). Zuletzt schoss man

Runden kein Wunder. So viele hatte Lille zu diesem Zeitpunkt der Saison in der Ära der Dreipunktregel noch nie. Nicht einmal im Meisterjahr 2011! Umgerechnet war man zuletzt 1949/50 so stark. Aber der Coach will die Bäume nicht in den Himmel wachsen lassen. Auch weil er fürchtet, dass Lille – obwohl das Transferfenster in Frankreich ja schon geschlossen ist – noch den einen oder anderen aus seinem Team verlieren könnte. Thiago Mendes etwa – russische und chinesische Klubs jagen den Brasilianer ebenso wie Goalgetter Nicolas Pépé, der gegen Nizza sein 16. Saisontror erzielte. „Leider sind ja noch nicht alle Märkte geschlossen“, ärgert sich Galtier, „das ist die Realität und auch die Dummheit dieses Systems.“ ●

„Leider sind ja noch nicht alle Märkte geschlossen – das ist die Realität und auch die Dummheit dieses Systems“

Lille-Trainer Christian Galtier

Danach baute Trainer Christophe Galtier sein Team gewaltig um. Mit dem 36-fachen portugiesischen Internationalen José Fonte holte der 52-Jährige einen Routinier, um den er ein junges Team formte. Und siehe da Mehmet Zeki Çelik (21), Jo-

Nizza mit 4:0 aus dem Stade Pierre-Mauroy. „Das war eine großartige Vorstellung meiner Jungs“, war Christophe Galtier hochzufrieden und versteht seine Schützlinge auch, wenn sie bereits von der Champions League träumen. Bei 46 Zählern nach 23

PREMIER LEAGUE: Erster Transferrückgang seit 2012

Brexit-Vorzeichen?

REKORDTRANSFER PULISIC. Im Vorjahr gaben die 20 Premier-League-Klubs im Winter noch fast 500 Millionen Euro aus, diesmal waren es nur noch 205...

Sind das schon die ersten Vorboten des Brexit? Seit 2012 waren die Ausgaben der englischen Premier-League-Klubs im Winter-Transferfenster Jahr für Jahr gestiegen. Im Vorjahr erreichten sie die Rekordmarke von knapp 500 Millionen Euro – das war damals eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr. Diesmal gab es erst-

Allerdings erst im Sommer. Im vergangenen Jahr stand der Winter-Rekord noch bei rund 90 Millionen, die Liverpool für Virgil van Dijk an Southampton überwies.

Auffällig ist auch, dass mit Brahim Diaz (um 17 Mio.), Mousa Dembélé, Marouane Fellaini, Manolo Gabbiadini (je 12 Mio) teure Prem-Stars die Insel verließen.

„Wir haben es ja probiert, aber was soll ich machen, wenn die Spieler nicht kommen wollen?“

ManCity-Trainer Pep Guardiola

mals einen Rückgang. Einen beträchtlichen. Die 20 Klubs warfen „nur“ 205 Millionen auf den Transfermarkt. Fast ein Drittel davon verschlang allein der Top-Transfer von Christian Pulisic, der für 64 Millionen Euro von Dortmund zu Chelsea wechselt.

Diesmal sahen die Top-Klubs offenbar nicht die Notwendigkeit, groß aktiv zu werden. Oder konnten nicht, wie Pep Guardiola verriet: „Wir haben es ja probiert, aber was soll ich tun, wenn die Spieler nicht kommen wollen?“ Während die *Big*

Six im Vorjahr 62 Prozent der Jänner-Ausgaben tätigten, so waren es im Jänner 2019 nur noch 43 Prozent. Die *Bottom Six* ließen überhaupt nur rund 23 Millionen aus, vor zwölf Monaten waren es noch fast 80.

Spendabler zeigten sich hingegen die Championship-Klubs, die sich ihre Neuerwerbungen rund 70 Millionen Euro kosten ließen, das sind doppelt so viel wie noch im vergangenen Jahr.

Insgesamt belaufen sich die Transfer-Ausgaben in dieser Saison auf rund 1,6 Milliarden Euro, der zweithöchste Wert nach dem Vorjahrsrekord von rund 2,2 Milliarden.

Zum Vergleich: Die Deutsche Bundesliga gab im Winter (wie im Vorjahr) 70 Millionen aus und nahm 82 Millionen ein. ●



Christian Pulisic ist der teuerste Winter-Transfer, wechselt aber erst im Sommer von Dortmund zu Chelsea

TOP-TRANSFERS WINTER 18/19

Christian Pulisic	Dortmund	Chelsea	64,0
Leandro Paredes	Zenit St. P.	Paris SG	45,0
Paulinho	FC Barcelona	Guangzhou E.	42,0
Lucas Paquetá	Flamengo	AC Milan	35,0
Krzysztof Piatek	FC Genoa	AC Milan	35,0
Miguel Almirón	Atlanta U.	Newcastle U.	24,0
Dominic Solanke	Liverpool FC	Bournemouth	21,2
Jonny Castro	Atl. Madrid	Wolverhampton	20,5
Talisca	Benfica	Talisca	19,2
Amadou Haidara	RB Salzburg	RB Leipzig	19,0
Brahim Díaz	Man City	Real Madrid	17,0
Leonardo Balerdi	Boca Juniors	Dortmund	15,5
Wilmar Barrios	Boca Juniors	Zenit St. P.	15,0
Diego Lainez	CF América	Betis Sevilla	14,0
Chris Mepham	Brentford	Bournemouth	13,6
Benik Afobe	Wolverhampton	Stoke City	13,5
Gonzalo Martínez	River Plate	Atlanta U.	13,2
Maximiliano Meza	Independiente	Monterrey	13,1
Giorgian de Arrascaeta	Cruzeiro	Flamengo	13,0
Mousa Dembélé	Tottenham	Guangzhou R&F	5,5
Manolo Gabbiadini	Southampton	Sampdoria	12,0
Hamed Junior Traorè	Empoli	Fiorentina	12,0
Marouane Fellaini	Man United	Shandong L.	12,0
Sardar Azmoun	Rubin Kasan	Zenit St. P.	12,0
Fodé Ballo-Touré	Lille	AS Monaco	11,0
Ozan Kabak	Galatasaray	VfB Stuttgart	11,0
Víctor Dávila	Nexaca	Pachuca	10,6
Orbelín Pineda	Chivas	Cruz Azul	10,6
Alfonso Davies	Vancouver W.	Bayern M.	10,0
Vicente Iborra	Leicester	Villarreal	10,0
Aleksandar Prijovic	PAOK Saloniki	Al-Ittihad	10,0
Yaroslav Rakytskyi	Shakhter Donezk	Zenit St. P.	10,0
Nicolae Stanciu	Sparta Prag	Al-Ahli	10,0
Mbaye Diagne	Kasimpasa	Galatasaray	10,0
Gonzalo Higuaín	Juventus	Chelsea	Leihe 9,0
Lisandro Magallán	Boca Juniors	Ajax Amsterdam	9,0
Rabbi Matondo	Man City	Schanke 04	9,0
Garry Rodrigues	Galatasaray	Al-Ittihad	9,0
Carlos Salcedo	E. Frankfurt	Tigres UANL	8,8
Nicolás Castillo	Benfica	CF América	8,7
Alexis Mac Allister	Argentinos	Brighton	8,0
Medhi Benatia	Juventus	Al Duhail	8,0
Sam Vokes	Burnley	Stoke City	8,0
Alexis Vega	Toluca	Chivas	7,9
George Saville	Millwall	Middlesbrough	7,8
Iván Marcone	Cruz Azul	Boca Juniors	7,5
Andrew Gravillon	Pescara	Inter Mailand	7,5
Ryan Woods	Brentford	Stoke City	7,2
Ayrton Lucas	Fluminense	Spartak Moskau	7,0
Sékou Sanogo	YB Bern	Al-Ittihad	7,0
Jacob Rasmussen	Empoli	Fiorentina	7,0
Diego Valdés	Morelia	Santos Laguna	6,1
Pablo	A. Paranaense	FC São Paulo	6,0
Lovre Kalinic	KA A Gent	Aston Villa	6,0
Manor Solomon	M. Petah Tikva	Shakhter Donezk	6,0
Cristian Benavente	Charleroi	Pyramids FC	6,0
Leo Baptistão	Espanyol	Wuhan Zall	5,8
Carlos Eduardo	Pyramids FC	Palmeiras	5,7
Nico Yennaris	Brentford	Beijing Guoan	5,5
Yacine Adli	Paris SG	Bordeaux	5,5
Bruno Henrique	FC Santos	Flamengo	5,3
Cecilio Domínguez	CF America	Independiente	5,3
Min-jae Kim	Jeonbuk Motors	Beijing Guoan	5,2
Nicolás Benedetti	Dep. Cali	CF América	5,2
Erling Braut Håland	Molde	RB Salzburg	5,0
Rodrigo Caio	FC São Paulo	Flamengo	5,0
Juraj Kucka	Trabzonspor	Parma	5,0
Filip Bradaric	HNK Rijeka	Cagliari	5,0
Rodriguinho	Pyramids FC	Cruzeiro	5,0
Sandro Wagner	Bayern M.	Tianjin Teda	5,0

Die Linzer Asien

SIEMER MIT REKORDBILANZ. Das Motto „In Linz beginnt's“ gilt immer noch. Almoez Ali stürmte vor drei Jahren für einige Monate beim LASK. Jetzt schoss er Katar, den WM-Gastgeber von 2022, mit neun Toren zum erstmaligen Gewinn des Asien Cups!



René Gartler kann sich noch gut an den damals 19-jährigen Katarer erinnern. „Er war noch sehr jung, doch man hat schon gesehen, dass er einmal ein sehr guter Stürmer werden könnte. Aber dass er einmal so groß herauskommt...“

Der SKN-Torjäger spricht von seinem ehemaligen LASK-Sturmkollegen Almoez Ali, auf dessen Heldentaten beim Asien Cup er im Trainingslager in Belek aufmerksam wurde. Der heute 22-Jährige hat den WM-Veranstalter von 2022 mit neun

„Er war noch sehr jung, aber man hat schon gesehen, dass er einmal ein sehr guter Stürmer werden kann“

René Gartler über
Almoez Ali

Toren fast im Alleingang zum ersten Erfolg im Asien Cup geschossen, krönte sich selbst mit dieser neuen Tor-Rekordmarke zum Torschützekönig und wurde obendrein noch als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet.

Die Leistungen des gebürtigen Sudanese waren so beeindruckend, dass der Verband der Vereinigten Arabischen Emirate, dessen Kicker von Katar mit 4:0 aus dem Semifinale geschossen wurden (Almoez Ali schoss ein Tor), gleich an seiner Spielberechtigung für Katar zweifelte. Der Protest wurde aber abge-

schmettert. Seine Mutter, so Alis Verteidigung, wäre (wie jene des gebürtigen Irakers Bassam Al-Rawi, gegen den ebenfalls Protest eingelegt wurde) in Katar zur Welt gekommen – und damit wäre er für das Land, in dem er zumindest zum Teil auch aufgewachsen ist, spielberechtigt.

Jedenfalls durften die beiden auch im Finale gegen Japan ran. Und auch gegen den Favoriten und Rekordsieger war Almoez Ali nicht zu halten. In der zwölften Minute brachte er Katar in Führung, am Ende hieß es 3:1 für den krassen Außenseiter. Da half auch der Treffer des Salzburger Takumi Mi-



FOTOS: GEPA PICTURES



Vor drei Jahren stürmte Almoez Ali für den LASK in der Ersten Liga, jetzt schoss er Katar zum Gewinn des Asien Cups

-Cupsieger



Oliver Glasner mit dem zweiten Asien-Cupsieger des LASK, Assim Madibo

namino nichts – der einzige, den Katar im Laufe des Turniers hinnehmen musste! „Ich bin glücklich und stolz, die Menschen in Katar mit meinen Toren und dem Sieg glücklich zu machen“, strahlte der neue Volksheld. „40 Jahre haben die Menschen in Katar nicht gefeiert, jetzt feiern wir die nächsten vier Jahre, und wir werden damit nicht aufhören.“

Den Rückflug in die Heimat mussten die frischgebackenen Asien-Cupsieger über den Oman nehmen, weil die Emirate mit anderen arabischen Staaten sämtliche Direktverbindungen mit Katar gekappt und alle diplomatischen Beziehungen abgebrochen haben. Sobald sie aber in Doha landeten, wurden sie von zehntausenden Menschen gefeiert. Besonders Almoez Ali. Aber auch Akram Afif, der die meisten seiner Tore vorbereitete und insgesamt zehn Assists verbuchte. Und der Verteidiger Assim Madibo, der Almoez 2015

zum LASK begleitete und jetzt ebenfalls in der Finalelf stand.

Der 22-jährige Verteidiger kam nur einmal beim LASK in der damaligen Ersten Liga zum Einsatz, Almoez Ali immerhin sieben Mal. Er erzielte dabei einen Treffer beim 4:0-Sieg gegen den FAC. Erfolgreicher war er

„40 Jahre haben die Menschen in Katar nicht gefeiert, jetzt feiern wir die nächsten vier Jahre!“

Katars Schützenkönig
Almoez Ali

für das Amateurteam der Linzer in der Regionalliga, für das er in fünf Spielen vier Tore erzielte. Die beiden Leihspieler, die von der Aspire Academy gekommen waren, zogen nach einem halben Jahr zum spanischen Drittligist Leonesa weiter, obwohl LASK-Trainer Oliver Glasner sie

gerne noch behalten hätte. „Es war eine angenehme Situation. Wir haben junge, talentierte Spieler sowie einen kleinen, finanziellen Bonus bekommen. Die Talente der Aspire Academy konnten im Gegenzug wertvolle Erfahrungen in Europa sammeln.“ Die haben ihnen offenbar nicht geschadet. Mittlerweile spielen sie für den Al-Duhail SC, mit dem sie 2018 überlegen Meister wurden

Nach dem ersten Erfolg in der Kontinentalmeisterschaft darf man jedenfalls schon gespannt sein, was Katar bei der Heim-WM in knapp vier Jahren zustande bringt. Trainer Félix Sánchez, einst Coach im Barcelona-Nachwuchs (und bei der Aspire Academy), der mit der U19 auch schon die U19-Meisterschaft Asiens gewonnen hat, lässt auf jeden Fall noch einiges erwarten. Mit einem Torverhältnis von 19:1 gewann Katar den Asien Cup überlegen wie noch kein Team zuvor... ●

17. ASIEN CUP

ACHTTELFINALE: 20./21./22.1.:

Jordanien – VIETNAM 1:1 n.V., 2:4 i.E. (1:0,1:1)

Tore: Abdulrahman (39.); Cong Phuong Nguyen (51.) – Dubai, 14.205

Thailand – CHINA 1:2 (1:0)

Tore: Jaided (31.); Zhi Xiao (67.), Lin Gao (71./Elfer) – Al Ain, 8.026

IRAN – Oman 2:0 (2:0)

Tore: Jahanbakhsh (32.), Dejagah (41./Elfer) – Abu Dhabi, 31.945

JAPAN – Saudi Arabien 1:0 (1:0)

Tor: Tomiyasu (20.) – Sharjah, 6.562

AUSTRALIEN – Usbekistan 0:0 n.V., 4:2 i.E.

– Al Ain, 6.809

VA EMIRATE – Kirgisistan 3:2 n.V. (1:1, 2:2)

Tore: Esmail (14.), Mabkhout (64.), A. Khalil (103./Elfer); Murzaev (26.), Rustamov (90.) – Abu Dhabi, 17.784

SÜDKOREA – Bahrain 2:1 n.V. (1:0, 1:1)

Tore: Hee-Chan Hwang (43.), Jin-Su Kim (105.); Marzooq (77.) – Dubai, 7.658

KATAR – Irak 1:0 (0:0)

Tor: Hisham (62.) – Abu Dhabi, 14.701

VIERTELFINALE:

24.1. Vietnam – JAPAN 0:1 (0:0)

Tor: Doan (57./Elfer) – Dubai, 8.954

24.1. China – IRAN 0:3 (0:2)

Tore: Taremi (18.), Azmoun (31.), Ansarifard (90.) – Abu Dhabi, 19.578

25.1. Südkorea – KATAR 0:1 (0:0)

Tor: Hatem (78.) – Abu Dhabi, 13.791

25.1. VA EMIRATE – Australien 1:0 (0:0)

Tor: Mabkhout (68.) – Al Ain, 25.053

SEMIFINALE:

28.1. Iran – JAPAN 0:3 (0:0)

Tore: Osako (56., 67./Elfer), Haraguchi (90.) – Al Ain, 23.262

29.1. KATAR – VA Emirate 4:0 (2:0)

Tore: Khoukhi (22.), A. Ali (37.), Al Haidos (81.), H. Ismail (90.+4) – Rot: I. Ahmed (90.+2/VAE); Abu Dhabi, 38.646

FINALE:

1.2. Japan – KATAR 1:3 (0:2)

Tore: Minamino (69.); A. Ali (12.), A. Hatem (27.), Afif (83./Elfer) – Abu Dhabi, 36.776

TORSCHÜTZENLISTE:

9 Tore: Almoez Ali (Katar)

4 Tore: Sardar Azmoun (Iran)

Yuya Osako (Japan)

Ali Mabkhout (VA Emirate)

Eldor Shomurodov (Usbekistan)

3 Tore: Mehdi Taremi (Iran)

Vitalij Lux (Kirgisistan)

AUSZEICHNUNGEN:

Bester Spieler: Almoez Ali (Katar)

Bester Torhüter: Saad Al Sheeb (Katar)

Fair Play Award: Japan



© Shutterstock

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmecia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



epaper.sportzeitung.at


Ereignis A

 Der DFB Pokal am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 5.2., 18.30 Uhr

1 Borussia Dortmund - Werder Bremen: Führt Dortmund zur HZ und gewinnt auch?	ja/nein
2 Borussia Dortmund - Werder Bremen: Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	ja/nein
3 Hamburger SV - 1. FC Nürnberg: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
4 Hamburger SV - 1. FC Nürnberg: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
5 FC Heidenheim - Bayer Leverkusen: Führt Leverkusen zur Halbzeit?	ja/nein
6 FC Heidenheim - Bayer Leverkusen: Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
7 MSV Duisburg - SC Paderborn: Fällt das erste Tor für Paderborn?	ja/nein
8 MSV Duisburg - SC Paderborn: Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ?	ja/nein

Quote 100,00
Ereignis C

 Borussia Dortmund - Werder Bremen
Annahmeschluss: Di, 5.2., 20.30 Uhr

1 Führt Dortmund zur HZ und gewinnt auch?	ja/nein
2 Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
3 Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	ja/nein
4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5 Gibt es mehr als 11 Eckbälle?	ja/nein
6 Gibt es in der 2. HZ mehr als Ecken als in der 1. HZ?	ja/nein
7 Vollzieht Werder den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Quote 50,00
Ereignis W

 Die Alpine Ski WM 2019 in Are wird ein Hit!
Annahmeschluss: Mi, 6.2., 12.30 Uhr

1 Herren Super G: Gewinnt Österreich mindestens eine Medaille?	ja/nein
2 Herren Abfahrt: Gewinnt Österreich mindestens eine Medaille?	ja/nein
3 Damen Abfahrt: Gewinnt Österreich mindestens eine Medaille?	ja/nein
4 Herren Alpine Kombination: Gewinnt Marco Schwarz eine Medaille?	ja/nein
5 Damen Riesentorlauf: Gewinnt Mikaela Shiffrin?	ja/nein
6 Herren Riesentorlauf: Gewinnt Hirscher mit mehr als 0,50 Sek. Vorsprung?	ja/nein
7 Damen Slalom: Liegt Wendy Holdener vor Katharina Liensberger?	ja/nein
8 Herren Slalom: Liegt Marco Schwarz vor Manuel Feller?	ja/nein

Quote 100,00
Ereignis D

 Der DFB Pokal am Mittwoch
Annahmeschluss: Mi, 6.2., 18.30 Uhr

1 Hertha BSC - Bayern München: Führt Bayern zur HZ und gewinnt auch?	ja/nein
2 Hertha BSC - Bayern München: Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
3 RB Leipzig - VfL Wolfsburg: Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
4 RB Leipzig - VfL Wolfsburg: Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	ja/nein
5 FC Schalke 04 - Fortuna Düsseldorf: Führt Schalke zur Halbzeit?	ja/nein
6 FC Schalke 04 - Fortuna Düsseldorf: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
7 Holstein Kiel - FC Augsburg: Fällt das erste Tor für Augsburg?	ja/nein
8 Holstein Kiel - FC Augsburg: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
9 Fallen in diesen 4 Spielen insg. mehr als 11 Tore?	ja/nein

Quote 150,00
WETTPROGRAMM VOM 5. BIS 7.2.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	12:30 Dienstag	DA-SG	Shiffrin, Mikaela	Goggia, Sofia	E 1,45	10,00	2,60
002	12:30	DA-SG	Schmidhofer, Nicole	Weirather, Tina	E 1,75	10,00	2,00
003	12:30	DA-SG	Mowinckel, Ragnhild	Venier, Stephanie	1,75	10,00	2,00
004	12:30	DA-SG	Suter, Corinne	Siebenhofer, Ramona	1,80	10,00	1,90
005	12:30	DA-SG	Tippler, Tamara	Ledecka, Ester	1,85	10,00	1,85
006	17:00	KHL	AK Bars Kasan	Torpedo Nowgorod	1,30	4,20	4,50
007	17:30	KHL	Spartak Moskau	HC Sochi	2,10	3,50	2,20
008	18:00	ISR CUP	Hapoel Afula	Bnei Yehuda Tel Aviv	4,00	3,40	1,50
009	18:30	GER CUP	Hamburger SV	1. FC Nürnberg	E 1,90	3,00	3,20
010	18:30	GER CUP	FC Heidenheim	Bayer Leverkusen	E 6,00	3,50	1,40
011	18:30	FRA CUP	FC Metz	US Orleans 45	1,50	3,20	4,50
012	18:30	FRA CUP	Croix IC	Dijon Football	6,50	4,00	1,25
013	18:30	FRA CUP	FC Nantes	FC Toulouse	2,00	2,80	2,90
014	18:30	TUR CUP	Trabzonspor	Umraniyespor	1,30	3,80	6,00
015	18:45	BB EC	Roter Stern Belgrad SRB	Unicaja Malaga ESP	1,45	11,00	2,40
016	19:00	FRA 1	Olympique Marseille	Bordeaux	E 1,80	3,00	3,50
017	19:00	EH CL	Frölunda HC SWE	EHC RB München GER	E 1,50	4,00	4,00
018	20:00	ISR CUP	Maccabi Netanya	Maccabi Petach Tikva	1,70	3,00	3,60
019	20:45	GER CUP	MSV Duisburg	SC Paderborn	E 2,80	3,00	2,10
020	20:45	GER CUP	Borussia Dortmund	Werder Bremen	E 1,40	4,50	6,00
021	20:45	HC 0:1	Borussia Dortmund	Werder Bremen+1	E 2,00	3,60	2,55
022	20:45	ENG FA	Queens Park Rangers	FC Portsmouth	E 1,75	3,00	3,70
023	20:45	ENG FA	Newport County	FC Middlesbrough	3,30	3,20	1,70
024	20:45	ENG FA	Wolverhampton	Shrewsbury Town	1,10	5,50	10,00
025	20:45	ENG FA	FC Brentford	FC Barnet	1,10	5,50	10,00
026	20:45	NIRL 1	FC Dungannon	FC Coleraine	3,20	3,00	1,80
027	20:45	BB EC	Alba Berlin GER	Partizan Belgrad SRB	1,30	11,00	3,00
028	21:00	FRA CUP	SC Bastia	SM Caen	6,00	3,80	1,30
029	21:15	POR 2	FC Famalicao	Pacos Ferreira	2,50	2,80	2,30
030	22:15	COPA L	Danubio FC URU	Atletico MG BRA	2,70	2,90	2,10
031	00:30 Mittwoch	COPA L	The Strongest BOL	Club Libertad PAR	1,60	3,00	4,00
032	00:30	COPA L	FBC Melgar PER	Universidad de Chile CHI	2,10	2,80	2,80
033	00:30	COPA S	Union La Calera CHI	Chapecoense BRA	2,50	2,80	2,30
034	01:00	NHL	Buffalo Sabres	Minnesota Wild	2,00	3,50	2,30
035	01:00	NHL	Florida Panthers	St. Louis Blues	2,10	3,50	2,20
036	01:00	NHL	New Jersey Devils	Los Angeles Kings	1,90	3,50	2,40
037	01:00	NHL	Pittsburgh Penguins	Carolina Hurricanes	1,80	3,50	2,60
038	01:00	NHL	Washington Capitals	Vancouver Canucks	1,70	3,50	2,80
039	01:30	NHL	Montreal Canadiens	Anaheim Ducks	1,85	3,50	2,50
040	01:30	NHL	Tampa Bay Lightning	Vegas Golden Knights	1,85	3,50	2,50
041	02:00	NHL	Nashville Predators	Arizona Coyotes	1,60	3,50	3,00
042	02:00	NHL	Winnipeg Jets	San Jose Sharks	1,90	3,50	2,40
043	02:00	NHL	Colorado Avalanche	Columbus Blue Jackets	1,90	3,50	2,40
044	02:00	NBA	Philadelphia 76ers	Toronto Raptors	1,60	10,00	2,10
045	12:30	HE-SG	Paris, Dominik	Kriechmayr, Vincent	E 1,80	10,00	1,90
046	12:30	HE-SG	Mayer, Matthias	Kilde, Aleksander A.	E 1,80	10,00	1,90
047	12:30	HE-SG	Feuz, Beat	Innerhofer, Christof	E 1,70	10,00	2,10
048	12:30	HE-SG	Reichelt, Hannes	Theaux, Adrien	1,85	10,00	1,85
049	12:30	HE-SG	Svindal, Aksel Lund	Ferstl, Josef	1,70	10,00	2,10
050	15:00	FS	Red Bull Salzburg	SCR Altach	1,25	4,50	5,50
051	16:00	GRE CUP	Lamia 1964	Olympiakos Piräus	5,00	3,40	1,40
052	16:00	CYP CUP	Doxa Katokopias	APOEL Nikosia	6,50	4,00	1,25
053	16:30	TUR CUP	Yeni Malatyaspor	Göztepespor	1,80	3,00	3,20
054	17:30	EH FIN	Ilves Tampere	Vaasan Sport	1,70	3,50	2,80
055	17:30	EH FIN	Jukurit Mikkeli	Lukko Rauma	2,30	3,50	2,00
056	17:30	EH FIN	JYP Jyväskylä	Pelicans Lahti	2,00	3,50	2,30
057	17:30	EH FIN	Kookoo Kouvola	HPK Hämeenlinna	2,30	3,50	2,00
058	17:30	EH FIN	Kärpät Oulu	KalPa Kuopio	1,30	4,20	4,50
059	18:00	POR 2	SC Covilha	Cova Piedade	2,00	2,80	2,90
060	18:00	GRE CUP	Panionios Athen	PAOK Thessaloniki	4,00	3,00	1,60

WETTPROGRAMM VOM 5. BIS 7.2.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	18:30	GER CUP	Holstein Kiel	FC Augsburg	E 2,80	3,00	2,10
062	18:30	GER CUP	RB Leipzig	VfL Wolfsburg	E 1,60	3,40	4,00
063	18:30	FRA CUP	AS Vitre	Lyon Duchere	3,30	2,90	1,80
064	18:30	TUR CUP	Galatasaray Istanbul	Hatayspor	1,30	3,80	6,00
065	19:00	SUI SL	FC Lugano	FC Thun	2,20	3,00	2,40
066	19:00	HB CL	Rhein-Neckar Löwen GER	Vardar Skopje MKD	1,50	7,00	2,60
067	19:30	EH ALP	Bregenzwald	EHC Lustenau	4,20	4,50	1,30
068	20:00	ISR CUP	Bnei Sakhnin FC	Maccabi Tel Aviv	6,00	3,80	1,30
069	20:00	SUI SL	FC St. Gallen	FC Zürich	2,40	3,00	2,20
070	20:45	GER CUP	FC Schalke 04	Fortuna Düsseldorf	E 1,50	3,50	4,50
071	20:45	GER CUP	Hertha BSC	FC Bayern München	E 6,50	4,50	1,35
072	20:45	HC 1:0	Hertha BSC+1	FC Bayern München	E 2,65	3,70	1,90
073	20:45	ENG PL	FC Everton	Manchester City	E 6,50	4,00	1,30
074	20:45	SCO PS	FC Aberdeen	Glasgow Rangers	3,20	3,00	1,80
075	20:45	SCO PS	Celtic Glasgow	Hibernian FC	1,20	4,50	7,00
076	20:45	SCO PS	FC Dundee	FC Kilmarnock	3,20	3,00	1,80
077	20:45	SCO PS	Hamilton Academical	FC St. Johnstone	2,70	3,00	2,00
078	20:45	SCO PS	Heart of Midlothian	FC Livingston	1,60	3,00	4,00
079	20:45	SCO PS	FC St. Mirren	FC Motherwell	3,20	3,00	1,80
080	21:00	ESP CUP	FC Barcelona	Real Madrid	E 1,70	3,60	4,00
081	21:00	HC 0:1	FC Barcelona	Real Madrid+1	E 2,80	3,50	1,90
082	21:05	ENG FA	West Bromwich	Brighton&Hove Albion	E 2,50	3,00	2,30
083	21:05	FRA CUP	Stade Rennes	Lille OSC	2,30	2,80	2,50
084	21:45	POR CUP	Benfica Lissabon	Sporting Lissabon	E 1,80	3,00	3,50
085	22:15	COPA L	Delfin SC ECU	Caracas FC VEN	1,50	3,20	4,50
086	22:15	COPA L	Defensor Sporting URU	Barcelona Guayaquil ECU	1,65	3,20	3,50
087	00:30 Donnerstag	COPA L	CA Talleres ARG	Sao Paulo SP BRA	2,10	2,80	2,80
088	00:30	COPA S	Botafogo RJ BRA	Defensa y Justicia ARG	1,90	2,90	3,00
089	01:30	NHL	Toronto Maple Leafs	Ottawa Senators	1,50	3,50	3,70
090	02:00	NHL	New York Rangers	Boston Bruins	2,20	3,50	2,10
091	09:50	AUS 1	Newcastle Jets	Wellington Phoenix	1,70	3,00	3,70
092	16:00	GRE CUP	Ergotelis FC	Asteras Tripolis	3,00	2,70	2,00
093	17:30	EH TOUR	Russland	Finnland	1,70	4,00	2,80
094	18:30	TUR CUP	Akhisar Belediyesper	Kasimpasa	2,10	2,90	2,70
095	18:30	GRE CUP	Atromitos Athen	AEK Athen	2,60	2,60	2,30
096	18:30	BB EL	Anadolu Istanbul TUR	Gran Canaria ESP	1,10	12,00	5,00
097	19:00	BB EL	Buducnost Voli MNE	Khimki Moskau RUS	1,75	10,00	1,90
098	19:00	HB GER	VfL Gummersbach	Ludwigshafen	1,25	8,00	3,50
099	19:00	HB GER	TBV Lemgo	Füchse Berlin	2,80	7,50	1,40
100	19:00	HB GER	Hannover Burgdorf	TVB 1898 Stuttgart	1,35	7,50	3,00
101	19:00	EH TOUR	Tschechien*	Schweden	2,60	3,80	1,80
102	20:00	EH FS	Österreich	Dänemark	E 2,80	4,50	1,70
103	20:05	BB EL	Maccabi Tel Aviv ISR	Olympiakos Piräus GRE	1,60	10,00	2,10
104	20:30	ITA A	Lazio Rom	FC Empoli	E 1,25	4,50	7,00
105	20:30	FRA 3	Rodez Aveyron	FC Chambly	2,00	2,80	2,90
106	20:45	HB CL	HBC Nantes FRA	Paris Handball FRA	2,30	7,50	1,60
107	21:00	BB EL	FC Barcelona BB ESP	BC Zalgiris LTU	1,35	11,00	2,70
108	21:00	ESP CUP	Betis Sevilla	FC Valencia	E 2,40	3,00	2,80
109	21:00	FRA CUP	EA Guingamp	Olympique Lyon	E 4,50	3,50	1,50
110	22:15	COPA S	EC Bahia BRA	Liverpool Montevideo URU	1,25	4,00	6,50
111	23:59	COPA S	Deportivo Santani PAR	CD Once Caldas COL	2,20	2,90	2,50
112	23:59	COPA L	Deportivo Guaira VEN	Atletico Nacional COL	2,60	2,80	2,20
113	23:59	NHL	Florida Panthers	Pittsburgh Penguins	2,30	3,50	2,00
114	23:59	NHL	Philadelphia Flyers	Los Angeles Kings	1,80	3,50	2,60
115	23:59	NHL	Washington Capitals	Colorado Avalanche	1,85	3,50	2,50
116	23:59	NHL	Montreal Canadiens	Winnipeg Jets	2,00	3,50	2,30
117	23:59	NHL	Detroit Red Wings	Vegas Golden Knights	2,40	3,50	1,90
118	23:59	NHL	Tampa Bay Lightning	St. Louis Blues	1,85	3,50	2,50
119	23:59	NHL	Nashville Predators	Dallas Stars	1,85	3,50	2,50

tipp3 ja/nein

Ereignis F Hertha BSC - FC Bayern München
Annahmeschluss: Mi, 6.2., 20.30 Uhr

- Gewinnt Bayern mit 2 oder mehr Toren Untersch.? **ja/nein**
- Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- Vollzieht Hertha den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis G Barcelona - Real Madrid
Annahmeschluss: Mi, 6.2., 20.30 Uhr

- Führt Barcelona zur Halbzeit? **ja/nein**
- Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 22 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- Vollzieht Real den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis H Donnerstagsmix
Annahmeschluss: Do, 7.2., 18.30 Uhr

- ESP CUP: Betis Sevilla - FC Valencia:
Fällt das erste Tor für Betis Sevilla? **ja/nein**
- ESP CUP: Betis Sevilla - FC Valencia:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- ITA A: Lazio Rom - FC Empoli:
Gewinnt Lazio mit mindestens 2 Toren Unterschied? **ja/nein**
- ITA A: Lazio Rom - FC Empoli:
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- FRA CUP: EA Guingamp - Olympique Lyon:
Führt Lyon zur Halbzeit? **ja/nein**
- FRA CUP: EA Guingamp - Olympique Lyon:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- TUR CUP: Akhisar Belediyesper - Kasimpasa:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- GRE CUP: Atromitos Athen - AEK Athen:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**

Quote 100,00

Ereignis K Betis Sevilla - FC Valencia
Annahmeschluss: Do, 7.2., 21.00 Uhr

- Fällt das erste Tor für Betis Sevilla? **ja/nein**
- Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 32 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Erhält in der 2. HZ Valencia vor Betis eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 9 Eckbälle? **ja/nein**
- Vollzieht Valencia den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00



Universum ABO bestellen!

Geld sparen und
Prämie sichern.

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

Smartscope: Die Welt unter die Lupe nehmen

1 Jahr UNIVERSUM Magazin zum Preis von € 44,90 (EU-Ausland € 59,90)
bestellen inklusive Spiel „ScienceX-Smartscope“.



UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000 | Fax +43 2732 82000-82

Das Jahresabo läuft für ein Jahr und verlängert sich danach automatisch zum jeweils gültigen Abo-Preis. Das Abonnement ist problemlos mit sechswöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Solange der Vorrat reicht.

www.universum.co.at

SCHOTTLAND

	1 CL, 2 EL, 1-2 AB										
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Celtic Glasgow (M, C)	24	17	3	4	57:14	54	12	0	5	3	4
2. Glasgow Rangers (E)	24	14	6	4	51:18	48	9	2	1	5	4
3. Aberdeen FC (E)	24	14	4	6	39:25	46	7	2	3	7	2
4. Kilmarnock FC	24	13	6	5	31:21	45	7	1	3	4	2
5. Heart of Midlothian	24	13	3	8	31:29	42	7	2	3	6	1
6. St. Johnstone FC	24	11	4	9	26:30	37	4	4	4	7	0
7. Hibernian FC (E)	24	8	8	8	34:26	32	4	5	3	4	3
8. Livingston FC (A)	24	8	6	10	26:26	30	7	2	3	1	4
9. Motherwell FC	24	9	3	12	25:33	30	4	3	5	5	0
10. Hamilton Academical	24	4	3	17	15:50	15	2	2	8	2	1
11. Dundee FC	24	3	5	16	18:49	14	1	3	8	2	2
12. St. Mirren FC (A)	24	3	3	18	16:50	12	2	1	9	1	2

Nachtragsspiel; 30.1.2019: Celtic FC – St. Johnstone FC 2:0 (0:0)

24. Runde; 1./2./3.2.2019: Kilmarnock FC – Heart of Midlothian 1:2 (1:2); Hibernian FC – Aberdeen FC 1:2 (1:2); Motherwell FC – Livingston FC 3:0 (3:0); Hamilton Academical – Dundee FC 1:1 (0:0); Rangers FC – St. Mirren FC 4:0 (1:0); St. Johnstone FC – Celtic FC 0:2 (0:0)

25. Runde; 6.2.2019: Heart of Midlothian – Livingston FC, St. Mirren FC – Motherwell FC, St. Johnstone FC – Hamilton Academical, Dundee FC – Kilmarnock FC, Celtic FC – Hibernian FC, Aberdeen FC – Rangers FC

NORDIRLAND

	1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER										
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Linfield FC	27	19	5	3	58:17	62	9	3	1	10	2
2. Ballymena United	26	17	5	4	59:34	56	9	3	0	8	2
3. Crusaders FC (M)	27	17	2	8	53:37	53	9	1	3	8	1
4. Glenavon FC (E)	26	12	8	6	51:36	44	6	4	3	6	4
5. Coleraine FC (C)	26	11	9	6	39:33	42	5	5	4	6	2
6. Cliftonville FC (E)	26	12	3	11	53:49	39	9	2	3	3	1
7. Institute FC (A)	26	8	5	13	37:54	29	4	2	7	4	3
8. Warrenpoint Town	27	7	8	12	32:49	29	4	3	7	3	5
9. Glentoran Belfast	25	7	6	12	35:40	27	5	2	6	2	4
10. Dungannon Swifts	26	6	9	11	30:42	27	4	4	2	5	7
11. Newry City (A)	26	4	4	18	19:48	16	3	2	8	1	2
12. Ards FC	27	3	5	19	21:48	14	2	3	8	1	2

27. Runde; 28.1.2019: Linfield FC – Glentoran 4:2 (2:0)

Nachtragsspiel; 1.2.2019: Newry City – Glentoran verschoben

ISRAEL

	1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER										
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Maccabi Tel Aviv (E)	21	16	5	0	48:11	53	8	2	0	8	3
2. Hapoel Hadera (A)	21	9	5	7	26:29	32	6	1	2	4	4
3. Bnei Yehuda TA	21	8	7	6	29:18	31	4	4	3	4	3
4. Hapoel Haifa (C)	21	7	9	5	38:28	30	2	5	3	5	4
5. Maccabi Haifa	20	8	6	6	22:21	30	2	3	5	7	3
6. Maccabi Netanya	21	8	6	7	22:24	30	4	3	4	4	3
7. Hapoel Beer Sheva (M)	21	7	8	6	29:29	29	5	5	1	2	3
8. Ironi Kiryat-Shmona	21	6	8	7	22:20	26	4	4	2	2	4
9. Beitar Jerusalem (E)	21	6	7	8	27:29	25	2	4	4	4	3
10. Hapoel Ra'anana	21	5	10	6	17:25	25	5	3	3	0	7
11. Maccabi Petah Tikva	21	4	10	7	21:28	22	1	7	3	3	4
12. Hapoel Tel Aviv	20	3	12	5	15:18	21	3	5	2	0	7
13. Bnei Sakhnin	21	3	7	11	18:34	16	1	3	6	2	4
14. FC Ashdod	21	3	6	12	17:37	15	3	4	4	0	2

20. Runde; 28.1.2019: Hapoel Hadera – Maccabi Tel Aviv 0:2 (0:2)

21. Runde; 2./3./4.2.2019: Maccabi Petah Tikva – Hapoel Ra'anana 1:1 (1:0); FC Ashdod – Hapoel Hadera 2:3 (1:2); Hapoel Beer Sheva – Maccabi Netanya 1:1 (1:1); Bnei Yehuda – Beitar Jerusalem 0:2 (0:1); Ironi Kiryat – Bnei Sakhnin 2:2 (1:1); Maccabi Tel Aviv – Hapoel Haifa 1:1 (1:0); Maccabi Haifa – Hapoel Tel Aviv am 4.2.

MALTA

	1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER										
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Valletta FC (M, C)	16	12	1	3	43:9	37	7	0	2	5	1
2. Hibernians FC	16	12	1	3	31:16	37	5	0	2	7	1
3. Gzira United (E)	16	9	7	0	26:12	34	4	5	0	5	2
4. Hamrun Spartans	16	8	6	2	21:11	30	5	2	0	3	4
5. Birkirkara FC (E)	16	9	1	6	22:15	28	5	0	2	4	1
6. Balzan FC (E)	16	8	3	5	30:22	27	4	3	2	4	0
7. Sliema Wanderers	16	8	3	5	21:14	27	3	1	3	5	2
8. Tarxien Rainbows	16	6	1	9	22:37	19	3	0	5	3	1
9. Floriana FC	16	5	3	8	17:16	18	3	1	5	2	2
10. St. Andrews FC	16	4	3	9	17:25	15	1	3	4	3	0
11. Mosta FC	16	4	3	9	17:32	15	2	1	5	2	2
12. Senglea Athletic	16	4	1	11	15:30	13	1	0	7	3	1
13. Pietà Hotspurs (A)	16	2	4	10	16:34	10	1	2	6	1	2
14. Qormi FC (A)	16	2	1	13	11:37	7	1	1	5	1	0

16. Runde; 1./2./3.2.2019: Balzan – Senglea 1:2 (1:0); Pietà Hotspurs – Qormi 0:2 (0:0); St. Andrews – Hamrun Spartans 0:3 (0:1); Floriana – Hibernians 0:1 (0:0); Tarxien Rainbows – Mosta 0:2 (0:0); Gzira United – Sliema Wanderers 1:1 (1:1); Valletta – Birkirkara 2:0 (0:0)

SCHWEIZ

	2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER										
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Young Boys Bern (M)	19	17	1	1	59:20	52	9	0	1	8	1
2. FC Basel (CL)	19	9	6	4	38:33	33	5	2	1	4	4
3. FC Thun	18	8	4	6	36:27	28	5	3	1	3	1
4. FC Zürich (C)	18	6	7	5	26:25	25	3	5	1	3	2
5. FC Luzern (E)	18	8	1	9	29:33	25	3	1	5	5	0
6. FC St. Gallen (E)	18	7	2	9	27:34	23	4	1	4	3	1
7. FC Sion	18	6	3	9	28:30	21	3	1	5	3	2
8. FC Lugano	18	4	7	7	26:32	19	3	4	2	1	3
9. Grasshopper Zürich	19	5	2	12	21:38	17	4	0	6	1	2
10. Neuchâtel Xamax (A)	19	2	7	10	26:44	13	1	3	5	1	4

19. Runde; 2./3.2.2019: Young Boys Bern – Neuchâtel Xamax 2:0 (1:0); Grasshopper Zürich – FC Basel 0:4 (0:2); FC Lugano – FC Thun verschoben FC Luzern – FC Sion, FC St. Gallen – FC Zürich alle verschoben

KROATIEN

	1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER										
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Dinamo Zagreb (M, C)	19	15	3	1	39:10	48	8	2	0	7	1
2. NK Osijek (E)	19	10	4	5	38:19	34	5	1	4	5	3
3. Lokomotiva Zagreb	19	10	4	5	34:18	34	6	3	1	4	1
4. HNK Rijeka (E)	19	9	7	3	33:20	34	5	4	1	4	3
5. HNK Gorica (A)	19	9	3	7	26:23	30	2	2	5	7	1
6. Hajduk Split (E)	19	6	8	5	28:25	26	3	4	2	3	4
7. NK Slaven Belupo	19	2	12	5	21:27	18	2	3	4	0	9
8. Inter Zapresic	19	5	2	12	20:43	17	2	2	5	3	0
9. Istra 1961 Pula	19	4	4	11	21:36	16	1	3	6	3	1
10. NK Rudes	19	0	3	16	12:50	3	0	1	8	0	2

Nachtragsspiele; 30.1.2019: Slaven Belupo – HNK Rijeka 1:1 (0:0)

19. Runde; 1./2./3.2.2019: Lok Zagreb – Inter Zapresic 2:0 (0:0); Dinamo Zagreb – NK Rudes 7:2 (4:1); Istra 1961 Pula – Slaven Belupo 1:1 (0:0); NK Osijek – Hajduk Split 0:1 (0:0); HNK Rijeka – HNK Gorica 1:3 (1:1)

LÄNDERSPIELE

USA – Panama 3:0 (1:0) – Tore: D. Mihailovic (40.), W. Zimmerman (80.), C. Ramirez (89.) – 27.1., Glendale, 9.040

USA – Costa Rica 2:0 (0:0) – Tore: Lletget (80.), Arriola (88.) – 2.2., San José, 13.656

DEINE AUSTRIA,
DEIN FRÜHJAHR-ABO

fak.at/abo

NIEDERLANDE

Table with 18 rows and 10 columns showing football league results for the Netherlands. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

20. Runde; 1./2./3.2.2019: De Graafschap – NAC Breda 3:0 (1:0); Vitesse Arnhem – Heerenveen 2:2 (1:1); Willem II – Groningen 1:2 (0:2); Ajax Amsterdam – VV Venlo 6:0 (1:0); AZ Alkmaar – Emmen 5:0 (3:0); Excelsior – Feyenoord 2:1 (0:0); PEC Zwolle – Utrecht 4:3 (1:1); PSV Eindhoven – Fortuna Sittard 5:0 (1:0); ADO Den Haag – Heracles Almelo 2:0 (0:0)

BELGIEN

Table with 16 rows and 10 columns showing football league results for Belgium. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

24. Runde; 1./2./3.2.2019: Royal Mouscron – Charleroi 3:0 (1:0); KV Oostende – Royal Antwerpen 0:2 (0:1); Kortrijk – Lokeren 2:1 (1:0); Zulte-Waregem – Cercle Brugge 3:2 (2:1); Waasland-Beveren – KRC Genk 1:2 (1:0); Club Brugge – KAA Gent 1:1 (0:1); Standard Lüttich – Anderlecht 2:1 (1:1); St. Truiden – Eupen 4:1 (2:1)

TÜRKEI

Table with 18 rows and 10 columns showing football league results for Turkey. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

19. Runde; 28.1.2019: Basaksehir – Kasimpasa 2:0 (1:0); Ankaragücü – Alanyaspor 0:2 (0:1); Fenerbahçe – Yeni Malatyaspor 3:2 (2:2)
20. Runde; 1./2./3./4.2.2019: Fenerbahçe – Göztepe 2:0 (1:0); Yeni Malatyaspor – Kayserispor 1:1 (1:1); Kasimpasa – Sivasspor 1:3 (1:1); Trabzonspor – Ankaragücü 1:0 (1:0); Alanyaspor – Galatasaray 1:1 (1:0); Erzurum – Rizespor 0:1 (0:0); Akhisarspor – Basaksehir 0:3 (0:2); Antalyaspor – Besiktas 2:6 (0:3); Bursaspor – Konyaspor am 4.2.

PORTUGAL

Table with 18 rows and 10 columns showing football league results for Portugal. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

19. Runde; 28./29./30.1.2019: Marítimo – Rio Ave 0:2 (0:0); Moreirense – Nacional Funchal 2:1 (1:0); Tondela – Aves 0:2 (0:0); Feirense – Vitoria Guimaraes 1:2 (1:2); Portimonense – Chaves 0:1 (0:1); Benfica – Boavista 5:1 (2:1); Sporting Braga – Santa Clara 1:0 (0:0); Vitoria Setubal – Sporting CP 1:1 (1:0); FC Porto – Os Belenenses 3:0 (2:0)
20. Runde; 1./2./3./4.2.2019: Rio Ave – Tondela 2:2 (1:1); Chaves – Marítimo 1:0 (0:0); Boavista Porto – Feirense 2:0 (0:0); Deportivo Aves – Sporting Braga 0:2 (0:0); Nacional Funchal – Vitoria Setubal 0:0; Santa Clara – Portimonense 2:1 (1:1); Sporting CP – SL Benfica 2:4 (1:2); Vitoria Guimaraes – FC Porto 0:0; Os Belenenses – Moreirense am 4.2.

GRIECHENLAND

Table with 16 rows and 10 columns showing football league results for Greece. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

18. Runde; 30./31.1.2019: Panionios – Asteras 1:0 (1:0); Lamia – Apollon 2:1 (2:1); AEK Athen – Levadiakos 1:0 (1:0); PAOK – Ioannina 2:1 (1:0); Panaitolikos – Panathinaikos 0:1 (0:1); Olympiakos – Larissa 4:0 (3:0); OFI Kreta – Atromitos 1:1 (1:1); Xanthi – Aris 0:1 (0:1)
19. Runde; 2./3.2.2019: Lamia – Panaitolikos 0:2 (0:1); Olympiakos – Panionios 4:0 (0:0); OFI Kreta – Xanthi 0:0; Apollon Smirnis – Asteras Tripolis 0:2 (0:1); Larissa – Atromitos 0:1 (0:0); Levadiakos – Panathinaikos 0:0; Aris – PAS Ioannina 1:0 (0:0); AEK Athen – PAOK 1:1 (0:1)

ZYPERN

Table with 12 rows and 10 columns showing football league results for Cyprus. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

18. Runde; 28.1.2019: APOEL Nikosia – Alki Oroklini 0:0
19. Runde; 2./3./4.2.2019: APOEL Nikosia – Paphos 1:2 (1:1); Anorthosis Famagusta – Apollon 1:0 (1:0); AEL Limassol – AEK Larnaka 0:0; Doxa – Nea Salamina 1:1 (0:1); Alki Oroklini – Enosis 1:2 (0:2); Ermis Aradippou

ALBANIEN

Table with 10 rows and 10 columns showing football league results for Albania. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

20. Runde; 1./2./3.2.2019: KF Tirana – Teuta Durrës 1:1 (1:1); Kastrioti Kruje – Skënderbeu Korçe 2:1 (0:0); Flamurtari Vlore – FK Kukesi 1:2 (1:2); KF Laçi – Luftëtari Gjirokastr 0:2 (0:2); KS Kamza – Partizani Tirana 0:1 (0:0)

UNGARN

Table with 12 rows and 10 columns showing football league results for Hungary. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

19. Runde; 2.2.2019: MTK Budapest – Paksi SE 1:2 (0:1); Videoton FC – Puskas Academy 0:3 (0:1); VSC Debrecen – Ujpest FC 0:0; Diósgyőr VTK – Mezőkövesd-Zsory 1:1 (0:0); Szombathely Haladas – Vardas SE 0:1 (0:0); Ferencvaros TC – Honvéd Budapest 1:0 (0:0)

RUMÄNIEN

Table with 14 rows and 10 columns showing football league results for Romania. Columns include team names, goals scored, goals conceded, and other statistics.

22. Runde; 1./2./3./4.2.2019: Concordia Chiajna – Botosani 0:1 (0:0); Gaz Metan – Astra Giurgiu 1:1 (1:0); Dunarea – FCS Bukarest 1:1 (1:1); CFR Cluj – Hermannstadt 1:1 (0:1); Voluntari – Sepsis 4:2 (2:1); Viitorul Constanta – Uni Craiova 0:0; Dinamo Bukarest – Politehnica Iasi am 4.2.

COPA DEL REY

Viertelfinal-Rückspiele; 29./30./31.1.2019:
CF VALENCIA – FC Getafe 3:1 (0:1)
Tore: Rodrigo (61., 90.+2., 90.+4); Molina (1.) – Rot. M. Diakhaby (90.+10/Valecia); GR: Djene (74./Getafe); 29.1., 34.140
Valencia mit Gesamtscore von 3:2 weiter
FC BARCELONA – FC Sevilla 6:1 (2:0)
Tore: Coutinho (13./Eifer, 53.), Rakitic (31.), S. Roberto (54.), Suarez (89.), Messi (90.+2); Arana (67.) – 30.1., 58.050
Banega (Sevilla) vergab in der 27. Min. einen Elfer
Wöber (Sevilla) nicht im Kader
Barcelona mit Gesamtscore von 6:3 weiter
REAL BETIS SEVILLA – Espanyol Barcelona 3:1 n.V. (0:1, 1:1)
Tore: Lo Celso (76.), S. Leon (95.), Mandi (99.); L. Baptista (33.) – GR: Roca (90.+4); 30.1., 40.028
Betis mit Gesamtscore von 4:2 weiter
FC Girona – REAL MADRID 1:3 (0:2)
Tore: Porro (71.); Benzema (27., 43.), M. Llorente (76.) – 31.1., 14.158
Real Madrid mit Gesamtscore von 7:3 weiter

Impressum

Medieninhaber: Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung: Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion: Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Gerhard Weber +43 2732 82000-38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner
Layout & Produktion: Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung: Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: PGV Austria
Vertrieb-/Abo-/Leserservice: Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / Ausland (EU): € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht:
ÖAK
PRESSE
DRUCKMATERIALIEN
NUTZUNG: PARTNER



Eiskalt zu Gold

FOTO: GEPA PICTURES

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
4.2.2019	5.2.2019	6.2.2019	7.2.2019	8.2.2019	9.2.2019	10.2.2019
12:30 Abfahrtstraining Damen	10:30 Abfahrtstraining Herren	10:30 Abfahrtstraining Damen	10:30 Abfahrtstraining Damen	11:00 Kombi Damen, Abfahrt	10:30 Abfahrtstraining Damen	10:30 Abfahrtstraining Herren (Kombi)
18:30 ERÖFFNUNGSFEIER	12:30 Super G Damen	12:30 Super G Herren	12:30 Abfahrtstraining Herren	12:30 Abfahrtstraining Herren	12:30 Abfahrt Herren	12:30 Abfahrt Damen
Alle Rennen live auf ORF eins	18:30 Siegerehrung	18:30 Siegerehrung		16:15 Kombi Damen, Slalom	18:30 Siegerehrung	18:30 Siegerehrung

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
11.2.2019	12.2.2019	13.2.2019	14.2.2019	15.2.2019	16.2.2019	17.2.2019
10:00/13:00 RTL Quali Damen	16:00 Teambewerb	RUHETAG/ RESERVETAG	10:00/13:00 RTL Quali Herren	10:00/13:00 Slalom Quali Damen	10:00/13:00 Slalom Quali Herren	11:00 Slalom Herren, 1. Dg.
11:00 Kombi Abfahrt Herren	18:30 Siegerehrung		14:00 Riesentorlauf Damen, 1. Dg.	14:15 Riesentorlauf Herren, 1. Dg.	11:00 Slalom Damen, 1. Dg.	14:30 Slalom Herren, 2. Dg.
14:30 Kombi Slalom Herren			17:45 Riesentorlauf Damen, 2. Dg.	17:45 Riesentorlauf Herren, 2. Dg.	14:30 Slalom Damen, 2. Dg.	16:00 Siegerehrung

Schmidis gutes Omen

SHIFFRIN MIT SPEED. 718 Tage nach ihrem sensationellen WM-Triumph in St. Moritz gewann Nicole Schmidhofer ihren ersten Weltcup-Super-G. Für ihre Titelverteidigung in Åre gibt es ein gutes Omen...

Schafft Nicole Schmidhofer als erste Läuferin seit Anja Pärson die Titelverteidigung im Super-G?



Mikaela Shiffrin gewann alle drei Super-Gs, in denen sie in dieser Saison startete



Ilca Stuhec verhinderte in Gröden um fünf Hundertstel Schmidhofers Sieg



Tina Weirather hat bereits WM-Silber (2017) und Olympia-Bronze (2018) im SG

Ihre Goldene in St. Moritz vor zwei Jahren war noch eine Sensation. „Ich bin sonst nicht um einen Spruch verlegen, aber heute fällt's mir schwer“, war Nicole Schmidhofer von ihrem Super-G-Triumph selbst am meisten überrascht. In 106 Weltcuprennen hatte es bis dahin zu einem zweiten Platz im Super G (2013 in Cortina) und einem dritten in der Abfahrt (2014 in Cortina) gereicht, aber am ersten WM-Tag 2017 fuhr sie allen davon.

Bis zum ersten Sieg im Weltcup sollten noch einmal 22 Rennen vergehen, aber in Lake Louise war es am Anfang der Saison so weit: Der *Schmidzweg*, wie sich die nur 158 cm große Lachtalerin selbst nennt, wuchs über sich hinaus und gewann innerhalb von 24 Stunden beide Abfahrten. „Endlich habe ich ein Rennpaket beisammen, das passt. Ich muss nicht mehr nachdenken und mich nach den Trainingsfahrten fragen, was ich zum

DIE WELTMEISTER/INNEN SEIT 2003

Letzte Weltmeisterschaften	SIEGER	SIEGERIN
2017 St. Moritz (SUI)	Erik GUAY (CAN)	Nicole SCHMIDHOFER (Ö)
2015 Beaver Creek (USA)	Hannes REICHEL (Ö)	Anna FENNINGER (Ö)
2013 Schladming (Ö)	Ted LIGETY (USA)	Tina MAZE (SLO)
2011 Garmisch-P. (GER)	Christof INNERHOFER (ITA)	Elisabeth GÖRGL (Ö)
2009 Val d'Isère (FRA)	Didier CUCHE (SUI)	Lindsey VONN (USA)
2007 Åre (SWE)	Patrick STAUDACHER (ITA)	Anja PÄRSON (SWE)
2005 Bormio (ITA)	Bode MILLER (USA)	Anja PÄRSON (SWE)
2003 Sankt Moritz (SUI)	Stephan EBERHARTER (Ö)	Michi DORFMEISTER (Ö)

Rennen verbessern muss.“ Und so ließ die 29-Jährige exakt 718 Tage nach ihrem WM-Erfolg in Garmisch auch den ersten Sieg im Super G folgen. „Es war ein weiter Weg“, war sie erleichtert. Und versprach gleich für die WM: „Wir werden wieder dick da sein!“

Das hat allerdings auch die Technik-Dominatorin Mikaela Shiffrin vor, die in dieser Saison auch im Super-G zur absoluten Siegläuferin wurde. Nach ihren drei Siegen in Lake Loui-

se, St. Moritz und Cortina hatte die Amerikanerin den Super-G in Garmisch ausgelassen, um vor der WM Kräfte zu sparen

Die Generalprobe im WM-Ort hat am Ende der vergangenen Saison Sofia Goggia gewonnen, die sich mit Platz 2 in Garmisch rechtzeitig wieder fit zurückmeldete.

Aber vielleicht ist es für *Schmidi* ja ein gutes Omen, dass die letzte Super-G-Titelverteidigung in Åre (Anja Pärson) gelang... ●

KANN MAYER AUCH WM? Nach der WM ist für Aksel Lund Svindal Schluss. Die letzte Chance also seinen fünf WM-Goldenen die erste in seiner Spezialdisziplin dazuzufügen.



Aksel Lund Svindal

Svindals letzter Tanz

Holt Aksel Lund Svindal bei seinem Abschied erstmals WM-Gold in seiner Paradedisziplin?

Die zwei Rennen bei der WM in Åre werden meine letzten sein“, verriet Aksel Lund Svindal in Kitzbühel. Nach 15 Jahren im Weltcup will der 36-jährige Norweger aber noch etwas mitnehmen in den Ruhestand. „Das Wichtigste ist für mich, dass ich bei der WM in Åre am Start stehen kann mit einer Möglichkeit zum Gewinnen.“ Und wo wäre diese besser als im Super G? Die 17 Weltcup-Siege in seiner Spezial-Disziplin werden nur von Hermann Maier (24) übertroffen. Die Olympia-Goldene hat der Doppel-Olympiasieger schon seit 2010 in der Vitrine, von seinen fünf WM-Goldenen ist aber noch keine aus dem Super G. Da musste er sich bisher zwei Mal mit Bronze begnügen.

„Jetzt wo ich weiß, dass er sich in Ruhe vorbereitet, können wir uns auf einiges gefasst machen“, rechnet Vincent Kriechmayr stark mit dem Norweger. Er selbst zählt natürlich auch zu den Medaillenanwärtern, obwohl er sich nach seinem vierten Platz in Kitzbühel sehr selbstkritisch zeigte: „Ich bin halt einfach noch nicht gut genug“.

Dass Matthias Mayer bei Großereignissen immer gut genug für eine Medaille ist, hat er bei Olympischen Spielen schon zwei Mal bewiesen. In Sotschi holte er Gold in der Abfahrt, in Pyeongchang im Super-G, bei Weltmeisterschaften verfehlte der Kärntner aber zwei Mal knapp das Podest – 2013 als Fünfter, 2015 fehlten ihm als Vierter nur drei Hundertstel. Und auch vor Åre grübelt Mayer noch ein wenig: „Es ist ein Alzlerl, das fehlt“, ist er mit einem zweiten Platz (beim Super-G in Bormio) als einzige Ausbeute noch nicht zufrieden. Herren-Rennsportleiter Andreas Puelacher macht sich aber keine Sorgen: „Großereignisse und Matthias Mayer ... wir wissen alle, wie das laufen kann.“ ●



Dominik Paris wird auch im Super-G nur schwer zu schlagen sein



Matthias Mayer war bei Olympia immer für Gold gut – jetzt auch bei der WM?

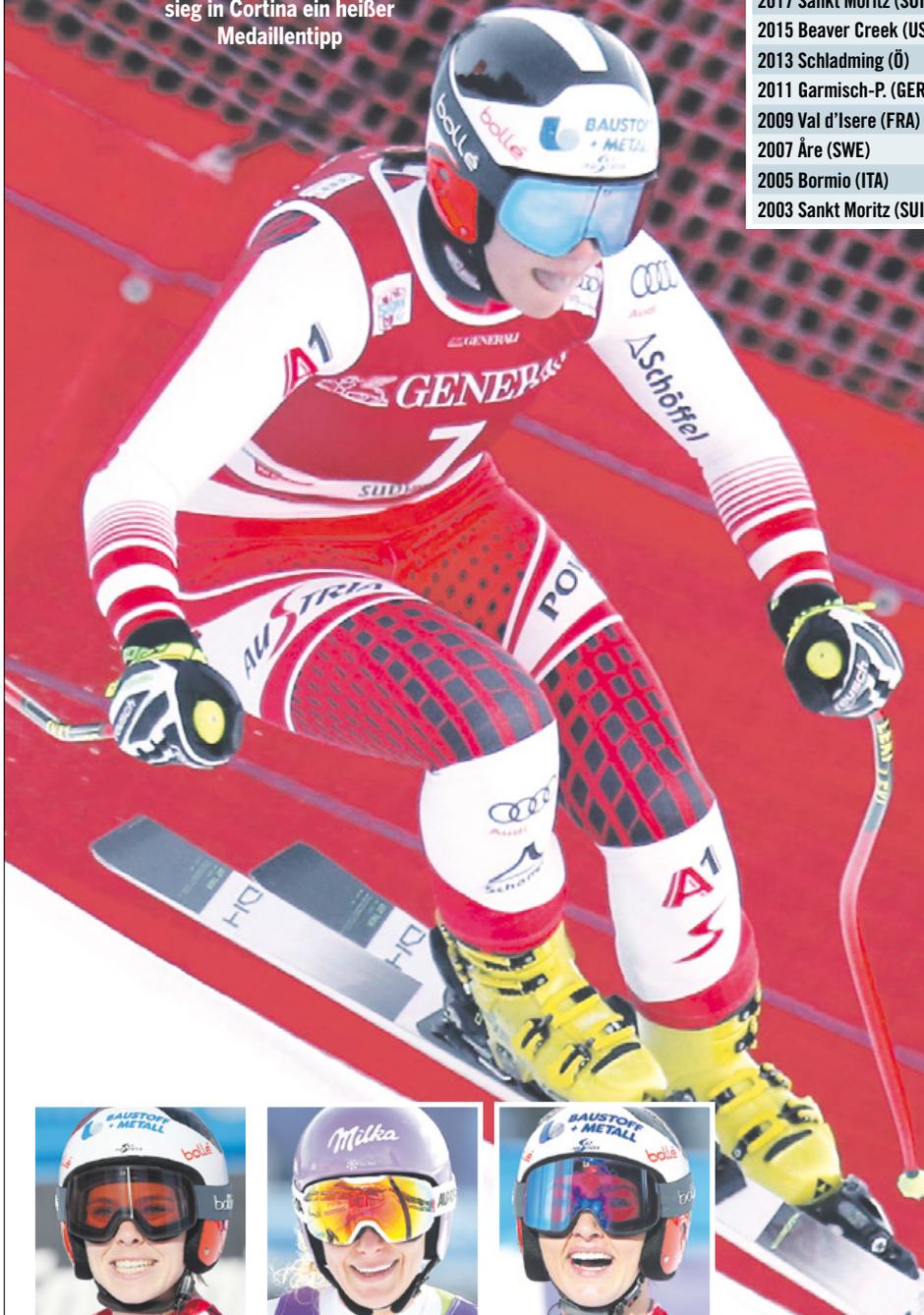


Vincent Kriechmayr führt den Super-G-Weltcup auch ohne Sieg an

DIE WM-FAVORITEN

HERREN	WC-Podeste	DAMEN	WC-Podeste
Kjetil Jansrud (NOR)	●●●	Mikaela Shiffrin (USA)	●●●
Dominik Paris (ITA)	●●●	Nicole Schmidhofer (Ö)	●●
Aksel Lund Svindal (NOR)	●●	Ilka Štuhec (SLO)	●
Josef Ferstl (GER)	●	Tina Weirather (LIE)	●●●
Mauro Caviezel (SUI)	●●	Lara Gut-Behrami (SUI)	●●
Vincent Kriechmayr (Ö)	●	Ragnhild Mowinckel (NOR)	●
Matthias Mayer (Ö)	●	Sofia Goggia (ITA)	●
Aleks Aamodt Kilde (NOR)	●●	Tamara Tippler (Ö)	●

Ramona Siebenhofer ist nach ihrem Doppelsieg in Cortina ein heißer Medaillentipp



DIE WELTMEISTER/INNEN SEIT 2003

Letzte Weltmeisterschaften	SIEGER	SIEGERIN
2017 Sankt Moritz (SUI)	Beat FEUZ (SUI)	Ilka ŠTUHEC (SLO)
2015 Beaver Creek (USA)	Patrick KÜNG (SUI)	Tina MAZE (SLO)
2013 Schladming (Ö)	Aksel Lund SVINDAL (NOR)	Marion ROLLAND (FRA)
2011 Garmisch-P. (GER)	Erik GUAY (CAN)	Elisabeth GÖRGL (Ö)
2009 Val d'Isere (FRA)	John KUCERA (CAN)	Lindsey VONN (USA)
2007 Åre (SWE)	Aksel-Lund SVINDAL (NOR)	Anja PÄRSON (SWE)
2005 Bormio (ITA)	Bode MILLER (USA)	Janica KOSTELIC (KRO)
2003 Sankt Moritz (SUI)	Michael WALCHHOFFER (Ö)	Mélanie TURGEON (KAN)

Die Sieben war schon immer eine besondere Zahl. Die Woche hat sieben Tage, die Welt sieben Wunder und sieben (Welt-) Meere, das Buch hat sieben Siegel – und der ÖSV hat Ramona Siebenhofer. Die Steiererin, die schon mit 18 im Weltcup debütierte, musste aber erst 27 werden, ehe sie in der Abfahrt von Cortina mit Startnummer 17 zu ihrem ersten Weltcupstief brauste. „Im 111. Weltcuprennen, da musste ja fast Platz 1 herauskommen“, gratulierte ORF-Reporter Andi Felber, der glorreichen Siebenhofer, die festhielt: „Und meine Glückszahl Sieben war in der Startnummer auch dabei!“ 24 Stunden später war sie sogar die erste Doppel-Abfahrtsiegerin von Cortina – und seither eines der heißesten Eisen für die Abfahrt am siebenten WM-Tag.

„Bei einer WM zählen nur Medaillen“, weiß sie, dass diesmal mehr heraus schauen sollte als Platz 9 bei ihrer ersten WM vor zwei Jahren. „Zu hohe Erwartungen darf man sich nicht machen. Aber natürlich fahre ich nicht nach Schweden, um dann Fünfte zu werden.“ Die größte Konkurrenz droht ihr ohnehin aus dem eigenen Team. Ramona Siebenhofer (2), Nici Schmidhofer (2) und Stephanie Venier haben fünf der sechs Saison-Abfahrten gewonnen – so viele wie seit der Saison 1998/99 nicht mehr! Weitere drei Mal landete das Erfolgstrio auf dem Podest. Nur in Gröden schnappte ihnen Ilka Štuhec den Sieg weg. „Wenn eine auslässt, springt eine andere ein“, freut sich Ramona Siebenhofer über das starke ÖSV-Speed-Team.

Den letzten rotweißroten WM-Titel in der Abfahrt holte Liz Görgl 2011, 1999 und 2001 standen sogar drei Österreicherinnen auf dem Treppchen. Aber alle drei Medaillen – das würde ja fast an Gier grenzen. Und das ist eine der sieben Todsünden... ●



Nicole Schmidhofer gewann ebenfalls zwei Abfahrten und führt im Abfahrts-Weltcup



Ilka Štuhec geht als Titelverteidigerin in die Abfahrt von Åre



Stephanie Venier will nach Silber in St. Moritz wieder um die Medaillen mitreden

ERSTES ÖSV-GOLD SEIT 2011? So erfolgreich wie in dieser Saison waren Österreichs Speed-Queens schon seit 20 Jahren nicht mehr. Feiern wir am Ende eine glorreiche Siebenhofer?

Die glorreiche Sieben

Mander, 's isch Zeit!



Beendet Vincent Kriechmayr die längste ÖSV-Durststrecke in der Königsdisziplin?

KRIECHMAYR GEGEN FEUZ & PARIS. Von 1974 bis 1982 gewannen Österreichs Abfahrer fünf WM-Goldene in Serie. Jetzt warten sie schon seit 2003 auf einen Erfolg in der Königsdisziplin...

Die Sieben spielt auch bei den ÖSV-Abfahrern eine Rolle. Allerdings blicken sie bereits auf sieben magere Weltmeisterschaften zurück, seit Michael Walchhofer 2003 in St. Moritz Gold in der Königsdisziplin nach Österreich holte. Zwei Bronzemedailien sind seither die einzige Ausbeute – 2005 war es noch einmal Walchhofer, der es aufs Podium schaffte, 2017 der nach seinem Ferienbruch in Kitzbühel leider zum Zuschauen verurteilte Max Franz.

Der Kärntner war auch einer der zwei österreichischen Saisonsieger im Weltcup. Der zweite ist Vincent Kriechmayr, der in Wengen seine zweite Abfahrt gewann und von seiner zweiten WM nur zu gern die erste Medaille mit nach Hause nehmen würde. In St. Moritz hatte er die Abfahrt nach Trainingsbestzeit noch „g'scheit verhaut“, ein achter Platz in der Kombi und ein fünfter im Super-G machten den Oberösterreich auch nicht glücklich. „Perfekt ist es bei einer WM nur, wenn du eine Medaille holst“, resümierte er vor zwei Jahren. Und das gilt

auch heute noch. „Ich schaue, was ich besser machen kann. Vielleicht gelingt mir das, vielleicht nicht. Aber es schaut derweil ganz gut aus.“

Noch besser schaut es aber für Dominik Paris und Beat Feuz aus. Der Italiener zeigte sich in Bormio („Doppelsieg“ in Abfahrt und Super-G) und Kitzbühel (Sieg in der Abfahrt, Dritter im Super-G) in beängstigender Form. „Es war bisher eine Topp Saison von mir, so gut im Rennen war ich selten“, ist er auch für Äre zuversichtlich, dass die Silberne von 2013 bald nicht mehr seine einzige WM-Medaille ist.

Was die Konstanz betrifft, ist ihm Beat Feuz sogar noch einiges voraus. Der Sieger von Beaver Creek stand in fünf der sechs Saisonabfahrten auf dem Stockerl. Ins WM-Rennen geht der Schweizer als Titelverteidiger, 2015 hatte er bereits Bronze gewonnen. Fehlt eigentlich noch die Silberne...

Denn eigentlich wäre es höchste Zeit, dass die Österreicher die längste Durststrecke der Abfahrts-WM-Geschichte endlich beenden. ●



Dominik Paris will nach Siegen in Bormio und Kitzbühel auch WM-Gold



Beat Feuz fuhr in fünf der sechs Saisonabfahrten auf das Stockerl



Aleks Aamodt Kilde gewann in Gröden und hat die erste WM-Medaille im Visier

DIE WM-FAVORITEN

HERREN	WC-Podeste	DAMEN	WC-Podeste
Dominik Paris (ITA)	●●●	Nicole Schmidhofer (Ö)	●●●
Beat Feuz (SUI)	●●●●●	Ramona Siebenhofer (Ö)	●●●
Aleks Aamodt Kilde (NOR)	●●	Ilka Štuhec (SLO)	●●●
Vincent Kriechmayr (Ö)	●	Stephanie Venier (Ö)	●●
Christof Innerhofer (ITA)	●●	Sofia Goggia (ITA)	●
Mauro Caviezel (SUI)	●	Nicol Delago (ITA)	●
Aksel Lund Svindal (NOR)	●	Kira Weidle (GER)	●●
Matthias Mayer (Ö)		Tina Weirather (LIE)	

NUR AUSSENSEITERINNEN. Die Kombination steht in Åre zum (vorerst?) letzten Mal auf dem WM-Programm. Das macht die Goldene in der sonst so stiefmütterlichen Disziplin diesmal besonders erstrebenswert.

In den Anfangsjahren des Skisports galten die Sieger in der Kombination aus Abfahrt und Slalom noch als die wahren Helden, da zählte (errechnetes) Kombi-Gold mehr als jenes in den Einzelbewerben. Heute hat sie längst den geringsten Wert. Und deshalb wird sie in Åre zum (vorläufig?) letzten Mal ausgetragen und ab 2021 (auch im Weltcup) durch den Parallelbewerb ersetzt.

Das ist vielleicht schade, macht das Kombi-Gold 2019 aber umso erstrebenswerter. Denn wer möchte nicht als letzte(r) Kombi-Sieger(in) in die WM-Geschichte eingehen? Der Niedergang der Kombination lässt sich freilich schon aus der aktuellen Weltcupseason ablesen. Weil mit Val d'Isere einer von nur zwei angesetzten Kombi-Bewerben ins Wasser fiel, gibt es in diesem Winter noch keine Siegerin in dieser Disziplin. Damit gibt es auch keinen echten Favoritenkreis. Dafür umso mehr Athletinnen, die sich Chancen ausrechnen.

Als Titelverteidigerin geht Wendy Holdener in die zwei Rennen, die sich in St. Moritz gegen ihre Landsfrau Michelle Gisin und Michaela Kirchgasser durchgesetzt hat. Die Schweizer jubelten darüber nicht nur deshalb besonders, weil es ein Doppelsieg war, sondern weil es die erste WM-Goldene einer Eidgenossin seit Sonja Nef im Jahr 2001 war!

Die letzte Österreicherin, die Kombi-Gold holte, war 2011 Anna Fenninger (Veith), zwei Jahre davor war Kathrin Zettel erfolgreich. Diesmal gelten Ramona Siebenhofer, Ricarda Haaser & Co nur als Außenseiterinnen. ●

Wendy Holdener fuhr 2017 in der Kombi zum ersten Schweizer Damen-WM-Gold nach 16 Jahren

Gold für die Ewigkeit?



Ragnhild Mowinckel war bei Olympia mit Platz 4 und 6 schon zweimal knapp dran



Ricarda Haaser war 2017 Kombi-Neunte. Läuft's diesmal besser?



Federica Brignone hat schon zwei Weltcup-Kombis gewonnen

DIE WELTMEISTER/INNEN SEIT 2003

Letzte Weltmeisterschaften	SIEMER	SIEGERIN
2017 Sankt Moritz (SUI)	Luca AERNI (SUI)	Wendy HOLDENER (SUI)
2015 Beaver Creek (USA)	Marcel HIRSCHER (Ö)	Tina MAZE (SLO)
2013 Schladming (Ö)	Ted LIGETY (USA)	Maria HÖFL-RIESCH (GER)
2011 Garmisch-P. (GER)	Aksel Lund SVINDAL (NOR)	Anna FENNINGER (Ö)
2009 Val d'Isere (FRA)	Aksel Lund SVINDAL (NOR)	Kathrin ZETTEL (Ö)
2007 Åre (SWE)	Daniel ALBRECHT (SUI)	Anja PÄRSON (SWE)
2005 Bormio (ITA)	Benjamin RAICH (Ö)	Janica KOSTELIC (KRO)
2003 Sankt Moritz (SUI)	Bode MILLER (USA)	Janica KOSTELIC (KRO)

Alle sehen Schwarz!

EIN FALL FÜR DIE ELCHE? Wir sehen Schwarz. Marco Schwarz. Der Sieg in der einzigen Weltcup-Kombi der Saison in Wengen stempelt den Kärntner zum Favoriten.

Die Herren haben im Unterschied zu den Damen zumindest schon eine Weltcup-Kombination in den Beinen. Und die ging in Wengen an Marco Schwarz. Das macht den Slalom-Spezialisten, dem nicht nur ORF-Experte Hans Knauß zutraut, irgendwann auch in

der Abfahrt richtig gute Figur zu machen, zum großen Favoriten in Åre. Schließlich war der 23-jährige Kärntner schon bei Olympia in Pyeongchang als Vierter nur knapp an einer Medaille vorbei geschrammt. Bei den Jugend-Winterspielen hat er 2013 sogar Gold geholt.

Zu rechnen ist auch wieder mit Titelverteidiger Luca Aerni, der vor zwei Jahren den Gold-Hattrick von Marcel Hirscher verhinderte. Der ÖSV-Superstar lässt die Kombi diesmal aus. Aber auch die Franzosen rechnen sich gute Chancen aus, 37 Jahre nach Michel Vion wieder einmal Kombi-

Gold zu ergattern. In Wengen standen Victor Muffat-Jeandet (als Zweiter) und Alexis Pinturault (Dritter) neben Marco Schwarz auf dem Stockerl, in Pyeongchang flankierten sie in umgekehrter Reihenfolge Olympiasieger Hirscher.

Und natürlich darf man auch die Norweger nicht vergessen, die seit 1993 nur drei Mal auf dem Podest fehlten und in diesem Zeitraum mit sechs Goldenen, sechs Silbernen und einer Bronzenen am erfolgreichsten waren. ●



Marco Schwarz hat die einzige Weltcup-Kombi dieser Saison gewonnen



Alexis Pinturault will Michel Vion als letzten französischen Kombi-Sieger ablösen



Victor Muffat-Jeandet war in Wengen Zweiter, bei Olympia 2018 Dritter



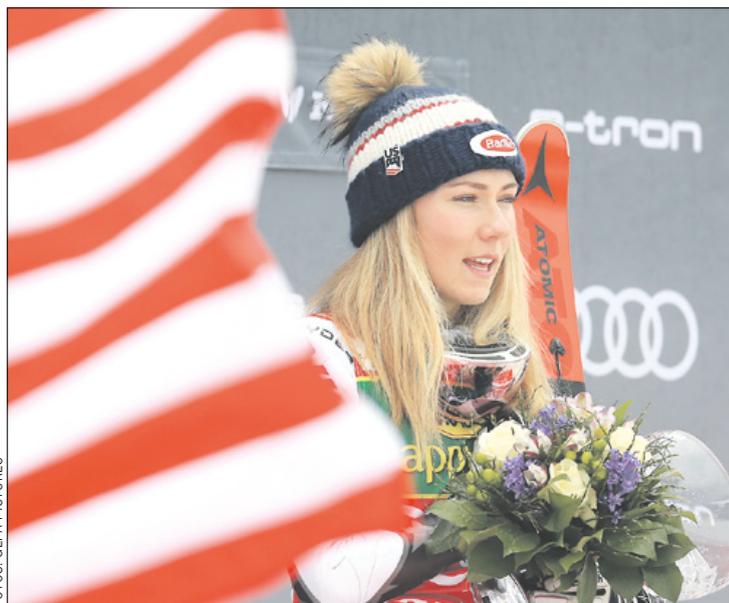
Luca Aerni verhinderte 2017 den Gold-Hattrick von Marcel Hirscher

DIE WM-FAVORITEN

HERREN	WC-Podeste	DAMEN
Marco Schwarz (Ö)	●	Wendy Holdener (SUI)
Victor Muffat-Jeandet (FRA)	●	Federica Brignone (ITA)
Alexis Pinturault (FRA)	●	Sofia Goggia (ITA)
Mauro Caviezel (SUI)		Ragnhild Mowinckel (NOR)
Aleks Aamodt Kilde (NOR)		Lara Gut-Behrami (SUI)
Romed Baumann (Ö)		Ramona Siebenhofer (Ö)
Vincent Kriechmayr (Ö)		Stephanie Venier (Ö)
Luca Aerni (SUI)		Ricarda Haaser (Ö)

Ein Dutzend gegen Shiffrin

GRITSCH & MAIR IM AUFGEBOT. Mikaela Shiffrin dominierte auch die letzten Technikbewerbe vor der WM in Marburg. In Åre bietet der ÖSV zwölf Läuferinnen gegen die im Weltcup dominierende Amerikanerin auf.



FOTOS: GEPÄ PICTURES

In Marburg siegte Shiffrin doppelt, In Åre sollen weniger rot-weiße Streifen wehen

Den Sieg im Riesentorlauf musste sich Mikaela Shiffrin noch mit Petra Vlhova teilen, im Slalom war sie einmal mehr eine Klasse für sich, feierte ihren 56. Weltcuperfolg und hat jetzt nur noch Annemarie Moser-Pröll (62) und Lindsay Vonn (82) vor sich. In Åre könnte die Amerikanerin bis zu vier Goldene einheimen.

Das soll ein Aufgebot von zwölf ÖSV-Läuferinnen verhindern. Es sind dies: Christina Ager, Franziska Gritsch, Ricarda Haaser, Katharina Huber, Katharina Lienesberger, Chiara Mair, Bernadette Schild, Nicole Schmidhofer, Ramona Siebenhofer, Tamara Tippler, Katharina Truppe und Stephanie Venier. Aufgrund zahlreicher Verletzungen schafften es die Technikerinnen Franziska Gritsch (sie wird in der Kombi und im Teambewerb starten) und Chiara Mair, die am Samstag im Slalom von Maribor mit Lauf-

bestzeit im zweiten Durchgang aufzeigte, noch erstmals in einen WM-Kader. Mit Christina Ager, Katharina Huber, und Katharina Lienesberger stehen drei weitere WM-Neulinge auf der ÖSV-Liste. Die ehemalige Riesentorlauf-Gesamtsiegerin Eva-Maria Brem und Mirjam Puchner müssen zu Hause bleiben.

Die geringsten Aussichten auf eine Medaille haben die ÖSV-Girls im Riesentorlauf, wo mit Stefanie Brunner, Katharina Gallhuber und Anna Veith gleich drei Topläuferinnen fehlen und Katharina Truppe als Zwölfte beste ÖSV-Läuferin in Marburg war. „In den technischen Bewerben können wir, wenn alles gut geht, eine Überraschung schaffen“, erwartet sich deshalb Damen-Chef Jürgen Kriechbaum in den technischen Disziplinen nicht all zu viel: „In den Speed-Bewerben haben wir aber eine andere Ausgangsposition.“ ●

WELTCUP ERGEBNISSE DER DAMEN UND WELTCUP STÄNDE

RTL der Damen in Marburg, 1.2.2019:		Slalom der Damen in Marburg, 2.2.2019:		Damen Gesamt nach 26 von 37 Bewerben:		Damen Abfahrt nach 6 von 9 Bewerben:	
1. Mikaela Shiffrin USA	2:31.31	1. Mikaela Shiffrin USA	1:42.60	1. Mikaela Shiffrin (USA)	1.694	1. Nicole Schmidhofer (Österreich)	364
		2. Anna Swenn-Larsson SWE	+ 0.77	2. Petra Vlhova (Slowakei)	1.043	2. Ramona Siebenhofer (Österreich)	346
3. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 0.93	3. Wendy Holdener SUI	+ 1.15	3. Wendy Holdener (Schweiz)	747	3. Ilka Stuhec (Slowakei)	343
4. Wendy Holdener SUI	+ 1.29	4. Frida Hansdotter SWE	+ 1.34	4. Nicole Schmidhofer (Österreich)	617	4. Stephanie Venier (Österreich)	295
5. Sara Hector SWE	+ 1.50	5. Petra Vlhova SVK	+ 1.70	5. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	589	5. Kira Weidle (Deutschland)	258
6. Frida Hansdotter SWE	+ 1.66	6. Bernadette Schild AUT	+ 2.11	6. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	509	7. Cornelia Hütter (Österreich)	175
7. Marta Bassino ITA	+ 1.71	7. Kristin Lysdahl NOR	+ 2.37	7. Ilka Stuhac (Slowenien)	507		
8. Meta Hrovat SLO	+ 2.39	8. Chiara Costazza ITA	+ 2.65	8. Federica Brignone (Italien)	500	Damen Super-G nach 5 von 7 Bewerben:	
9. Tessa Worley FRA	+ 2.40	9. Katharina Truppe AUT	+ 2.67	9. Frida Hansdotter (Schweden)	497	1. Mikaela Shiffrin (USA)	300
10. Kristin Lysdahl NOR	+ 2.62	10. Christina Geiger GER	+ 2.72	10. Michelle Gisin (Schweiz)	442	2. Tina Weirather (Liechtenstein)	268
11. Marie-Michele Gagnon CAN	+ 2.86	11. Katharina Huber AUT	+ 2.76	11. Ramona Siebenhofer (Österreich)	436	3. Nicole Schmidhofer (Österreich)	253
12. Katharina Truppe AUT	+ 2.89	Meta Hrovat SLO	+ 2.76	12. Stephanie Venier (Österreich)	431	4. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	247
13. Coralie Frasse-Sombet FRA	+ 2.92	13. Maren Skjöld NOR	+ 3.10	13. Katharina Lienesberger (Österreich)	374	5. Lara Gut-Behrami (Schweiz)	178
14. Ricarda Haaser AUT	+ 2.97	14. Charlotta Säfvenberg SWE	+ 3.13	Tessa Worley (Frankreich)	374	8. Stephanie Venier (Österreich)	136
15. Bernadette Schild AUT	+ 3.09	15. Chiara Mair AUT	+ 3.25	15. Tina Weirather (Liechtenstein)	370		
16. Eva-Maria Brem AUT	+ 3.10	16. Paula Moltzan USA	+ 3.29			Nationencup Damen nach 26 von 37 Bewerben:	
17. Thea Louise Stjernesund NOR	+ 3.11	17. Laurence St-Germain CAN	+ 3.45	Damen Slalom nach 9 von 12 Bewerben:		1. Österreich	4.235
18. Maryna Gasienica Daniel POL	+ 3.27	18. Nastasia Noens FRA	+ 3.50	1. Mikaela Shiffrin (USA)	860	2. Schweiz	2.418
19. Sofia Goggia ITA	+ 3.44	19. Emelie Wikström SWE	+ 3.60	2. Petra Vlhova (Slowakei)	725	3. USA	1.974
20. Ilka Stuhec SLO	+ 3.75	20. Roni Remme CAN	+ 3.70	3. Wendy Holdener (Schweiz)	485	4. Italien	1.954
Clara Direz FRA	+ 3.75	21. Aline Danihoth SUI	+ 3.75	4. Frida Hansdotter (Schweden)	348	5. Norwegen	1.394
22. Katharina Lienesberger AUT	+ 3.76	22. Magdalena Fjällström SWE	+ 3.78	5. Anna Swenn-Larsson (Schweden)	336	6. Schweden	1.255
23. Marlene Schmotz GER	+ 3.84	23. Josephine Forni FRA	+ 3.83	6. Katharina Lienesberger (Österreich)	285	7. Deutschland	1.213
24. Julia Scheib AUT	+ 4.12	24. Ana Bucic SLO	+ 3.84	7. Katharina Truppe (Österreich)	255	8. Slowakei	1.043
25. Magdalena Fjällström SWE	+ 4.24	25. Mina Fürst Holtmann NOR	+ 3.90	8. Bernadette Schild (Österreich)	207	9. Frankreich	991
26. Mina Fürst Holtmann NOR	+ 4.44	26. Gabriela Capova TCH	+ 3.99			10. Slowenien	753
27. Francesca Marsaglia ITA	+ 4.66	27. Irene Curtoni ITA	+ 4.33	Damen Riesentorlauf nach 6 von 8 Bewerben:			
ausgeschieden 1. Lauf:		28. Lara Della Mea ITA	+ 4.60	1. Mikaela Shiffrin (USA)	455	WELTCUP TERMINE	
Stephanie Resch AUT		29. Ylva Staalnacke SWE	+ 5.21	2. Tessa Worley (Frankreich)	374	Herren:	
Viktoria Rebensburg GER		ausgeschieden 1. Lauf:		3. Petra Vlhova (Slowakei)	318	Di, 19.2.: Parallelschlalom in Stockholm (SWE)	
Federica Brignone ITA		Franziska Gritsch AUT		4. Federica Brignone (Italien)	310	Damen:	
ausgeschieden 2. Lauf:		Erin Mielzynski CAN		5. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	259	Di, 19.2.: Parallelschlalom in Stockholm (SWE)	
Andrea Ellenberger SUI		ausgeschieden 1. Lauf:		6. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	255		
Alice Robinson NZL		Katharina Lienesberger AUT		7. Stephanie Brunner (Österreich)	195		

14 Männer um Medaillen

SPEED-SEXTETT. Der Ausfall der Garmisch-Rennen raubte Johannes Strolz und Magnus Walch die letzte WM-Chance. Daniel Danklmaier und Otmar Striedinger stehen hingegen im 14-Mann-Aufgebot.

Heftige Schneefälle verhinderten Abfahrt und Riesentorlauf in Garmisch-Partenkirchen. So geht Marcel Hirscher als Slalom-Sieger von Schladming als letzter Weltcup-Sieger in die WM-Rennen. Für den siebenfachen Gesamtweltcupsieger und aktuellen Weltcupführenden wird es erst in der zweiten WM-Woche interessant.

Neben dem Titelverteidiger in Slalom und Riesenslalom stehen 13 Läufer im WM-Aufgebot des ÖSV: Romed Baumann, Stefan Brennsteiner, Daniel Dankl-

maier, Manuel Feller, Christian Hirschbühl, Vincent Kriechmayr, Roland Leitinger, Michael Matt, Matthias Mayer, Hannes Reichelt, Marco Schwarz, Otmar Striedinger und Christian Walder.

Durch die Absage in Garmisch wurde Kitzbühel zum letzten Maßstab für die Speed-Bewerbe. Damit haben es Daniel Danklmaier und Otmar Striedinger in das Speed-Sextett des ÖSV geschafft. Danklmaier löste mit Platz 5 auf der Streif, wo er schon die Europacup-Abfahrt gewonnen hatte, sein erstes WM-Ticket, Striedinger ist dank seines dritten Platzes in Kitzbühel nach Beaver Creek 2015 bereits zum zweiten Mal dabei. Die beiden kämpfen um den vierten freien Platz neben den Fixstärkern Vincent Kriechmayr, Hannes Reichelt und Matthias Mayer.

Johannes Strolz und Magnus Walch haben durch den Ausfall des Garmisch-Riesen keine Gelegenheit mehr bekommen, sich für Åre zu empfehlen. So bekamen WM-Debütant Stefan Brennsteiner und Roland Leitinger, der Silbermedaillengewinner von St. Moritz den Vorzug.

Die ÖSV-Herren haben in 27 Rennen 25 Podestplätze herausgefahren, darunter 15 Siege (10 Hirscher, je 2 Schwarz sowie der verletzte Franz und einen Kriechmayr). „Unsere Leute haben gezeigt, dass wir um Medaillen mitkämpfen können“, flog Herren-Chef Andreas Puelacher deshalb zurversichtlich nach Schweden: „Jetzt zählt es, aber wir müssen nicht hektisch werden.“ ●



WELTCUP ERGEBNISSE DER HERREN UND WELTCUP STÄNDE

Slalom der Herren in Schladming, 29.1.2019:		Herren Gesamt nach 27 von 39 Bewerben:		Herren Riesentorlauf nach 6 von 9 Bewerben:	
1. Marcel Hirscher AUT	1:44.81	1. Marcel Hirscher (Österreich)	1.216	1. Marcel Hirscher (Österreich)	540
2. Alexis Pinturault FRA	+ 1.21	2. Alexis Pinturault (Frankreich)	732	2. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	302
3. Daniel Yule SUI	+ 1.60	3. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	671	3. Alexis Pinturault (Frankreich)	276
4. Ramon Zenhäusern SUI	+ 2.25	4. Dominik Paris (Italien)	550	4. Loic Meillard (Schweiz)	234
5. Marco Schwarz AUT	+ 2.59	5. Vincent Kriechmayr (Österreich)	515	5. Matts Olsson (Schweden)	217
6. Albert Popov BUL	+ 2.97	6. Beat Feuz (Schweiz)	513		
7. Marc Digruher AUT	+ 3.10	7. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	505	Herren Kombi nach 1 von 2 Bewerben:	
8. Felix Neureuther GER	+ 3.23	8. Marco Schwarz (Österreich)	500	1. Marco Schwarz (Österreich)	100
9. Dave Ryding GBR	+ 3.28	9. Mauro Caviezel (Schweiz)	440	2. Victor Muffat-Jeandet (Norwegen)	80
10. Christian Hirschbühl AUT	+ 3.29	10. Aksel Lund Svindal (Norwegen)	419	3. Alexis Pinturault (Frankreich)	60
11. Zan Kranjec SLO	+ 3.41	11. Max Franz (Österreich)	408	4. Mauro Caviezel (Schweiz)	50
12. Manfred Mölgg ITA	+ 3.42	18. Matthias Mayer (Österreich)	350		
13. Michael Matt AUT	+ 3.52	19. Manuel Feller (Österreich)	316	Nationencup Herren nach 27 von 39 Bewerben:	
14. Julien Lizeroux FRA	+ 3.63			1. Österreich	4.660
15. Alexander Khoroshilov RUS	+ 3.72	Herren Abfahrt nach 6 von 8 Bewerben:		2. Frankreich	3.102
16. Alex Vinatzer ITA	+ 3.98	1. Beat Feuz (Schweiz)	420	3. Schweiz	3.004
17. Sebastian Foss-Solevaag NOR	+ 4.04	2. Dominik Paris (Italien)	320	4. Norwegen	2.496
18. Loic Meillard SUI	+ 4.12	3. Christof Innerhofer (Italien)	260	5. Italien	1.972
19. Tanguy Nef SUI	+ 4.23	4. Vincent Kriechmayr (Österreich)	249	6. USA	900
20. Johannes Strolz AUT	+ 4.57	5. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	228	7. Deutschland	889
21. Timon Haugan NOR	+ 4.65			8. Slowenien	586
22. Dominik Stehle GER	+ 4.85	Herren Slalom nach 9 von 12 Bewerben:		9. Schweden	492
23. Jonathan Nordbotten NOR	+ 6.15	1. Marcel Hirscher (Österreich)	676		
24. Juan Del Campo ESP	+ 13.98	2. Clement Noel (Frankreich)	401	Nationencup nach 53 von 77 Bewerben:	
ausgeschieden im 1. Lauf:		3. Daniel Yule (Schweiz)	396	1. Österreich	8.895
Manuel Feller AUT		4. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	369	2. Schweiz	5.422
Clement Noel FRA		5. Marco Schwarz (Österreich)	351	3. Frankreich	4.093
Stefano Gross ITA				4. Italien	3.926
ausgeschieden im 2. Lauf:		Herren Super G nach 5 von 8 Bewerben:		5. Norwegen	3.890
Henrik Kristoffersen NOR		1. Vincent Kriechmayr (Österreich)	236	6. USA	2.874
Andre Myhrer SWE		2. Matthias Mayer (Österreich)	233	7. Deutschland	2.102
Victor Muffat-Jeandet FRA		3. Dominik Paris (Italien)	230	8. Schweden	1.747
		4. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	227	9. Slowenien	1.339
		5. Aksel Lund Svindal (Norwegen)	219	10. Slowakei	1.078

Abfahrt u. RTL Herren in Garmisch abgesagt

SPUSU LIGA 2018/19

1. Bonus Runde; 1.2.2019:

SG Westwien – HC Hard 21:22 (10:7)

UHK Krems – Bregenz Handball 23:22 (11:10)

Tabelle Bonus Runde:

1. UHK Krems	1	1	0	0	23:22	16
2. HC Hard	1	1	0	0	22:21	14
3. HSG Graz	0	0	0	0	0:0	11
4. Bregenz Handball	1	0	0	1	22:23	10
5. SG Westwien	1	0	0	1	21:22	10

2. Bonus Runde; 8.2.2019:

HC Hard – UHK Krems

HSG Graz – SG Westwien

1. Quali Runde; 1.2.2019:

HC Linz – Union Leoben 33:23 (17:13)

SC Ferlach – Schwaz Handball Tirol 29:24 (16:15)

Tabelle Quali Runde:

1. Fivers WAT Margareten	0	0	0	0	0:0	10
2. Sparkasse Schwaz	1	0	0	1	24:29	10
3. SC Ferlach	1	1	0	0	29:24	7
4. Union Leoben	1	0	0	1	23:33	7
5. HC Linz AG	1	1	0	0	33:23	5

2. Quali Runde; 9.2.2019:

Fivers WAT Margareten – HC Linz

Union Leoben – SC Ferlach

ÖHB Cup-Viertelfinale; 3.2.2019:

HSG Graz – UHK Krems 24:30

Bregenz Handball – Fivers WAT Margareten 27:26

HSG Bärnbach/Köflach – HC Hard 23:24

Schwaz Handball Tirol – SC Ferlach 30:23

Final4 am 19./20. April

WHA, 14. Runde; 16./17.2.2019:

UHLZ Perchtoldsdorf – Hypo NÖ

Union St. Pölten – UHC Stockerau

ATV Trofaiach – HC Feldkirch

UHC Eggenburg – SSV Dornbirn

Wiener Neustadt – MGA Fivers

HIB Graz – WAT Atzgersdorf

Tabelle:

1. Hypo NÖ	12	12	0	0	406:222	24
2. MGA Fivers Wien	13	12	0	1	391:293	24
3. WAT Atzgersdorf	12	9	1	2	339:285	19
4. UHC Stockerau	13	9	1	3	385:333	19
5. HIB Graz	13	8	0	5	341:324	16
6. Dornbirn/Schoren	12	6	0	6	336:316	12
7. HC Feldkirch	12	6	0	6	310:303	12
8. Wiener Neustadt	12	4	0	8	326:338	8
9. UHLZ Perchtoldsdorf	13	3	1	9	312:409	7
10. Union St. Pölten	13	2	1	10	288:437	5
11. UHC Eggenburg	13	1	0	12	334:402	2
12. ATV Trofaiach	12	1	0	11	273:376	2

ÖHB Cup-Viertelfinale; 1./2./3.2.2019:

UHC Stockerau – ATV Trofaiach 39:21

SC Ferlach/Feldkirchen – Hypo NÖ 20:41

MGA Fivers – UHLZ Perchtoldsdorf 38:24

Wiener Neustadt – SSV Dornbirn 24:30



Die Kremser Handballer haben derzeit allen Grund zum Jubeln – zwei Spiele, zwei Siege

FOTO: GEPA PICTURES

Keeper im Mittelpunkt

CUP-SEMIFINALISTEN STEHEN FEST. Der UHK Krems ist perfekt ins neue Jahr gestartet. Mit Siegen in der Punktejagd gegen Bregenz und im Cup gegen Graz. Die verdankt man vor allem Keeper Michal Shejbal!

Krems-Trainer Ibish Thaqi suchte am Wochenende nach Superlativen für seinen Keeper Michal Shejbal. Und das gleich zwei Mal. Zuerst avancierte der 34-jährige Slowake zum Matchwinner im ersten Spiel der Bonus-Runde gegen Bregenz. Beim 23:22-Heimsieg gegen die Vorarlberger war er vor al-

te Shejbal nur mehr sieben Treffer. „Die erste Halbzeit war sehr durchwachsen. Die Deckung ist nicht gut gestanden und im Angriff haben wir uns zu viele unkonzentrierte Würfe genommen. In der zweiten Hälfte haben wir aber dann eine grandiose Deckung gespielt. Hinzu kam noch ein überragender Miko Shejbal

gist Bärnbach der Schlussmann des Siegerteams im Mittelpunkt stand. „Die Halle hat gekocht und lange die Sensation gewittert. Am Ende verdanken wir unserem Torwart Golub Donkic den Sieg. Er hat fast 50 Prozent der Bälle gehalten,“ zeigte sich Hard-Cheftrainer Klaus Gärtner erleichtert.

Knapp ging es auch in Bregenz zu. Der Rekordmeister rang die Fivers aus Margareten mit 27:26 nieder. Die Entscheidung fiel aus einem Siebenmeter: Luka Kikanovic behielt zehn Sekunden vor dem Ende die Nerven.

Ganz souverän zog Schwaz gegen Ferlach ins Semifinale ein. Vom Start weg lag man in Führung und revanchierte sich am Ende mit einem klaren Erfolg für die 24:29-Niederlage zum Auftakt der spusu LIGA Quali-Runde am Freitag. ●

„Miko Shejbal im Tor ist derzeit einfach nur überragend – er führt uns zu den Siegen“

UHK Krems-Trainer Ibish Thaqi

lem in der Schlussphase kaum zu bezwingen und brachte mit seinen Paraden die Wachauer auf die Siegerstraße. Zwei Tage später machte der Keeper den Unterschied im Cup-Schlager gegen Graz. In diesem liefen die Kremser lange einem Rückstand hinterher. Doch nach dem Wechsel drehten die Gäste auf – vorne trafen sie und hinten kassier-

im Tor. Im Angriff haben wir auch konzentrierter agiert und daher weniger Fehler gemacht“, war Coach Thaqi natürlich happy, letztendlich den Sprung ins Cup-Final4 (am 19. und 20. April) doch noch geschafft zu haben.

Wie auch Hard, Bregenz und Schwaz.

Wobei auch beim 24:23-Sieg der Harder bei Zweitli-

Bulls verspielen Platz 1

IN WELS GESTOLPERT.

Nur wenige Tage nach dem die Gmunden Swans den Kapfenberg Bulls die Tabellenführung überlassen mussten, holten sie sie mit einem Sieg in Graz wieder zurück.



Unter der Woche hatten die Swans Gmunden mit der 66:79-Niederlage in Kapfenberg die Tabellenführung überlassen müssen, am Sonntag holten sie sie wieder zurück. Während die Bulls in Wels stolperten, ließen die Swans in Graz nichts anbrennen und feierten einen 92:79-Sieg.

In den ersten 20 Minuten lieferten die Grazer den Swans einen harten Kampf auf Augenhöhe. Die Grazer profitierten von einigen Turnover der Schwäne und setzten sich auch unter dem Korb gut in Szene. Im dritten Viertel zündeten Daniel Friedrich (19 Punkte, 7 Assists) und sein Team aber den Turbo und setzten sich ab. Die Swans trafen hochprozentig von der Dreipunktlinie (13/19) und ließen die Grazer nicht mehr ins Spiel kommen. Anton Maresch stemmte sich zwar noch gegen die Niederlage (17 Punkte, 5/9 Dreier), konnte diese aber nicht mehr abwenden. Mit dieser Niederlage rutschten die Grazer im Zwischenklassement wieder aus der wichtigen Top-8.

„Wir haben verloren. Mehr brauche ich nicht sagen“, war Kapfenberg-Coach Mike Coffin nach dem 89:93 in Wels schwer verärgert. Im ersten Viertel waren die Zeichen noch auf einen Favoritensieg des Tabellenführers gestanden. Eine geschlossene offensive Teamleistung der Flyers brachte aber ab dem zwei-

Enis Murati führte die Swans mit Maske wieder zurück an die Tabellenspitze



FOTO: GEPA PICTURES

ten Viertel den Umschwung. Die Oberösterreicher trafen hochprozentig von außerhalb der Dreipunktlinie (46%) und zwangen die Bulls zu schweren Würfen. Die Flyers erspielten sich in der zweiten Halbzeit bereits eine 11-Punkte-Führung, die aufgrund eines sehenswerten Endspurts der Bulls aber noch einmal ins Wanken kam. Drei Sekunden vor dem Ende hat-

„Wels hat am Schluss mehr Energie auf das Parkett gebracht – wir fanden nie den Rhythmus“

„Bulle“ Elijah Wilson

te der Ex-Welser, Elijah Wilson noch die Chance auf den entscheidenden Dreier, der allerdings sein Ziel verfehlte. „Wels hat am Schluss mehr Energie auf das Parkett gebracht. Wir fanden nie einen Rhythmus“, erklärte Wilson.

Die Oberwart Gunners konnten den Umfaller der Bulls nicht nutzen. Durch eine 62:64-Niederlage in Klosterneuburg verpassten sie es, ebenfalls an den Kapfenbergern vorbeizuhiehen. Für die Entscheidung sorgte Predrag Miletic in einer spannenden Crunch-Time. „Es ist leider die zweite knappe Niederlage in Folge, aber wir müssen daran wachsen“, wirft Hannes Ochsenhofer die Flinte nicht ins Korn. ●

ABL 2018/19

21. Runde; 29./31.1.2019:

Fürstenfeld – Wels 84:72

(21-22 18-13 16-19 29-18)

Topscorer: Car (28); Sina (22)

Traiskirchen – Klosterneuburg 88:87

(24-27 16-20 18-17 30-23)

Topscorer: Ray (26); Hopfgartner (19)

Graz – Timberwolves 96:90

(21-25 28-15 23-20 24-30)

Topscorer: Mikulic (24); John (19)

Kapfenberg – Gmunden 79:66

(22-19 18-10 17-17 22-20)

Topscorer: Vujosevic (18); Brummitt (17)

Oberwart – BC Vienna 84:89 n.V.

(20-15 21-19 15-25 19-16 9-14)

Topscorer: Poljak (14); Haughton (34)

22. Runde; 2./3.2.2019:

Wels – Kapfenberg 93:89

(15-23 25-18 24-14 29-34)

Topscorer: Spruill (22); Vujosevic (31)

Timberwolves – Traiskirchen 96:80

(32-10 22-18 18-25 24-27)

Topscorer: Scott (33); Ray (22)

Graz – Gmunden 79:92

(18-21 19-20 19-28 23-23)

Topscorer: Maresch (17); Friedrich (19)

BC Vienna – Fürstenfeld 108:69

(26-15 23-23 18-22 21-20)

Topscorer: Detrick (31); Spaleta (18)

Klosterneuburg – Oberwart 64:62

(19-16 17-15 13-14 15-17)

Topscorer: Hopfgartner (15); Lescault (21)

Tabelle:

1. Swans Gmunden	22	16	6	32
2. Bulls Kapfenberg	22	15	7	30
3. Oberwart Gunners	22	15	7	30
4. Klosterneuburg Dukas	22	13	9	26
5. BC Vienna	22	11	11	22
6. Traiskirchen Lions	22	11	11	22
7. Flyers Wels	22	9	13	18
8. Vienna Timberwolves	22	9	13	18
9. UBSC Graz	22	8	14	16
10. Raiffeisen Fürstenfeld	22	3	19	6

23. Runde; 9./10.2.2019: Graz – Wels;

Kapfenberg – BC Vienna; Oberwart – Fürstenfeld, Traiskirchen – Gmunden, Klosterneuburg – Timberwolves

128 EuroMillionen warten!

Im Lotto wartet ein **Jackpot mit 1,5 Millionen Euro**, bei EuroMillionen warten nach dem Superpot sogar **128 Millionen!**

Mit „2. Chance“ zum Samsung Galaxy S9

Ganz gleich, ob man bereits gewonnen hat oder nicht, mit einer Lotto, EuroMillionen, Toto, Bingo, Zahlenlotto und ToiToiToi Quittung kann man von 1. bis 28. Februar 2019 sein Glück ein zweites Mal versuchen. Täglich werden zehn brandneue Samsung Galaxy S9 sowie 100 Lotto Gratistipps verlost.

So funktioniert die „2. Chance“: E-Mail-Adresse und Geburtsdatum auf www.lotterien.at angeben sowie die Wettscheinquittung (vom Februar!) zur Hand nehmen. Denn die Quittungsnummer sowie die erste Joker Nummer benötigt man für die Teilnahme am Gewinnspiel. Ob man gewonnen hat, erfährt man auf lotterien.at und per E-Mail durch das Kunden-Servicecenter der Österreichischen Lotterien.

tungsnummer sowie die erste Joker Nummer benötigt man für die Teilnahme am Gewinnspiel. Ob man gewonnen hat, erfährt man auf lotterien.at und per E-Mail durch das Kunden-Servicecenter der Österreichischen Lotterien.



Bei Isabella Krassnitzer geht's um 120 EuroMillionen

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 3. 2. 2019

2 25 27 39 40 42 ZZ: 34 **4 11 12 21 27 39**

JP 1. Rang	792.331,55	0 Sechser	auf 2. Rang
JP 2. Rang	108.945,58	55 Fünfer	je 5.398,80
79 Fünfer	je 1.504,40	2.789 Vierer	je 18,00
176 Vierer+ZZ	je 202,50	45.086 Dreier	je 2,00
3.739 Vierer	je 52,90		
4.962 Dreier+ZZ	je 17,90		
64.504 Dreier	je 5,50		
194.274 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 192056
4 JOKER je 118.701,40

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 30. 1. 2019

19 20 21 28 30 45 ZZ: 16 **7 16 19 21 25 43**

2 Sechser	je 1.294.289,30	0 Sechser	auf 2. Rang
3 Fünfer+ZZ	je 44.466,90	50 Fünfer	je 7.164,70
107 Fünfer	je 1.360,00	3.016 Vierer	je 20,10
239 Vierer+ZZ	je 182,60	48.894 Dreier	je 2,00
4.868 Vierer	je 49,80		
6.670 Dreier+ZZ	je 16,30		
84.287 Dreier	je 5,20		
252.904 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 410598
JOKER-IP 226.779,24

EUROMILLIENEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 29. 1. 2019

14 24 26 32 39 *3 *8

EUROPOT zu € 85.646.001,73
5/5+1 zu € 200.314,90
11/5+0 zu je € 21.207,10
43/4+2 zu je € 2.653,50
789/4+1 zu je € 154,20
1.971/3+2 zu je € 86,10
1.626/4+0 zu je € 59,20
28.420/2+2 zu je € 15,60
34.272/3+1 zu je € 13,60
70.957/3+0 zu je € 12,50
148.184/1+2 zu je € 8,40
483.657/2+1 zu je € 7,70
1.004.860/2+0 zu je € 4,60

ZIEHUNG VOM FREITAG, 1. 2. 2019

3 21 26 41 46 *1 *6

EUROPOT zu € 120.000.000,00
4/5+1 zu je € 508.163,80
17/5+0 zu je € 27.848,70
57/4+2 zu je € 4.062,60
1.228/4+1 zu je € 201,10
2.774/3+2 zu je € 124,20
2.804/4+0 zu je € 69,70
43.031/2+2 zu je € 20,90
56.115/3+1 zu je € 16,90
128.885/3+0 zu je € 13,90
238.140/1+2 zu je € 10,60
874.000/2+1 zu je € 8,70
1.999.634/2+0 zu je € 4,60

ToiToiToi GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag, 28. Jänner:	2 8 7 9 0	(Geld)
Dienstag, 29. Jänner:	9 8 2 2 7	(Schwein)
Mittwoch, 30. Jänner:	8 2 8 0 4	(Pilz)
Donnerstag, 31. Jänner:	9 4 4 1 5	(Huf)
Freitag, 1. Februar:	1 7 5 6 3	(Schwein)
Samstag, 2. Februar:	2 9 4 2 4	(Geld)
Sonntag, 3. Februar:	0 0 1 0 3	(Klee)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot

Casinos Austria

3. Februar 2019

1.039.487,-

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag, 29.1.:	20 45 14 80 21
Donnerstag, 31.1.:	51 61 24 67 20
Samstag, 2.2.:	25 31 65 46 61

LOTTO STATISTIK

Abfallend	SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	428 mal	5	37 mal	
26	406 mal	37	21 mal	
39	406 mal	6	18 mal	
3	401 mal	9	15 mal	
42	398 mal	35	12 mal	
27	394 mal	14	10 mal	
17	393 mal	44	10 mal	
44	393 mal	10	9 mal	
5	392 mal	26	9 mal	
37	387 mal	23	8 mal	
7	386 mal	24	8 mal	
10	386 mal	34	8 mal	
24	385 mal	31	7 mal	
16	382 mal	8	6 mal	
30	381 mal	11	6 mal	
29	380 mal	16	6 mal	
40	377 mal	3	5 mal	
36	375 mal	17	5 mal	
38	375 mal	18	5 mal	
45	375 mal	32	5 mal	
32	374 mal	38	5 mal	
23	373 mal	43	5 mal	
18	372 mal	7	4 mal	
34	370 mal	22	4 mal	
12	369 mal	1	3 mal	
4	368 mal	12	3 mal	
6	368 mal	36	3 mal	
20	368 mal	41	3 mal	
31	368 mal	4	2 mal	
28	367 mal	13	2 mal	
8	366 mal	15	2 mal	
25	366 mal	29	2 mal	
22	364 mal	33	2 mal	
41	361 mal	19	1 mal	
9	360 mal	20	1 mal	
11	358 mal	21	1 mal	
13	357 mal	28	1 mal	
35	357 mal	30	1 mal	
14	356 mal	45	1 mal	
1	355 mal	2	- mal	
19	355 mal	25	- mal	
21	352 mal	27	- mal	
15	350 mal	39	- mal	
2	346 mal	40	- mal	
33	342 mal	42	- mal	

Nach Zahlen	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	141 mal	3 mal	15 mal	3 mal	15 mal	3 mal		
2	133 mal	2 mal	14 mal	2 mal	14 mal	2 mal		
3	165 mal	2 mal	18 mal	2 mal	18 mal	2 mal		
4	141 mal	1 mal	14 mal	1 mal	14 mal	1 mal		
5	156 mal	- mal	32 mal	- mal	32 mal	- mal		
6	149 mal	- mal	19 mal	- mal	19 mal	- mal		
7	135 mal	1 mal	26 mal	1 mal	26 mal	1 mal		
8	143 mal	2 mal	21 mal	2 mal	21 mal	2 mal		
9	142 mal	- mal	23 mal	- mal	23 mal	- mal		
10	167 mal	1 mal	17 mal	1 mal	17 mal	1 mal		
11	151 mal	1 mal	14 mal	1 mal	14 mal	1 mal		
12	142 mal	2 mal	19 mal	2 mal	19 mal	2 mal		
13	126 mal	2 mal	21 mal	2 mal	21 mal	2 mal		
14	141 mal	- mal	16 mal	- mal	16 mal	- mal		
15	134 mal	2 mal	20 mal	2 mal	20 mal	2 mal		
16	164 mal	1 mal	16 mal	1 mal	16 mal	1 mal		
17	163 mal	1 mal	22 mal	1 mal	22 mal	1 mal		
18	152 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	1 mal		
19	143 mal	2 mal	20 mal	2 mal	20 mal	2 mal		
20	148 mal	2 mal	18 mal	2 mal	18 mal	2 mal		
21	134 mal	2 mal	19 mal	2 mal	19 mal	2 mal		
22	138 mal	1 mal	18 mal	1 mal	18 mal	1 mal		
23	163 mal	1 mal	16 mal	1 mal	16 mal	1 mal		
24	156 mal	1 mal	24 mal	1 mal	24 mal	1 mal		
25	149 mal	1 mal	21 mal	1 mal	21 mal	1 mal		
26	156 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	1 mal		
27	159 mal	1 mal	20 mal	1 mal	20 mal	1 mal		
28	142 mal	3 mal	17 mal	3 mal	17 mal	3 mal		
29	154 mal	1 mal	19 mal	1 mal	19 mal	1 mal		
30	153 mal	2 mal	25 mal	2 mal	25 mal	2 mal		
31	146 mal	1 mal	21 mal	1 mal	21 mal	1 mal		
32	156 mal	1 mal	23 mal	1 mal	23 mal	1 mal		
33	132 mal	2 mal	12 mal	2 mal	12 mal	2 mal		
34	162 mal	1 mal	15 mal	1 mal	15 mal	1 mal		
35	138 mal	- mal	13 mal	- mal	13 mal	- mal		
36	153 mal	3 mal	14 mal	3 mal	14 mal	3 mal		
37	126 mal	- mal	19 mal	- mal	19 mal	- mal		
38	138 mal	1 mal	18 mal	1 mal	18 mal	1 mal		
39	171 mal	4 mal	19 mal	4 mal	19 mal	4 mal		
40	157 mal	2 mal	16 mal	2 mal	16 mal	2 mal		
41	149 mal	1 mal	21 mal	1 mal	21 mal	1 mal		
42	153 mal	2 mal	15 mal	2 mal	15 mal	2 mal		
43	176 mal	1 mal	25 mal	1 mal	25 mal	1 mal		
44	141 mal	- mal	17 mal	- mal	17 mal	- mal		
45	161 mal	1 mal	18 mal	1 mal	18 mal	1 mal		

FOTO: ÖSTERR. LOTTERIEN

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

100.000 im 9fach-JP!

Zum neunten Mal in Serie gab es keinen 13er! Damit wartet in **Runde 6A** ein Neunfach-Jackpot, der rund **100.000 Euro** schwer ist! **Annahmeschluss** für die **Runde 6A** ist heute Dienstag um 18.20 Uhr. Für die **Runde 6B** ist der Annahmeschluss am Samstag um 15.20 Uhr.



Den Meistertitel zu verteidigen schon schwer, im Pokal müssen Alaba & Co in Berlin gegen die Hertha ihre Titelchancen wahren

SPIEL 1: Tipp 2 1 : 2 Tendenz: 14 67 19
Mi 20.45 Hertha BSC – Bayern München

In der Liga konnten die Bayern den BVB-Ausrutscher nicht nutzen und verloren in Leverkusen. Wird die Auswärtsfahrt in die Hauptstadt besser? Die Berliner schlugen die Münchner schon in der Liga! Jetzt auch im Cup? **Verletzt:** Gersbeck, Kade, Dilrosun (Herth.); Robben, Tolisso (Bayern)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:1	0:2	1:1	2:2	2:0
Auswärts	0:1	0:2	0:3	0:0	–

H A	Hertha gegen:	H A	Bayern gegen:
+	Hannover 2:0	+	Bremen 2:1
+	Frankfurt 1:0	+	Nürnberg 3:0
–	Stuttgart 1:2	+	Hannover 4:0
o	Augsburg 2:2	+	Leipzig 1:0
–	Leverkusen 1:3	+	Frankfurt 3:0
+	Nürnberg 3:1	+	Hoffenheim 3:1
o	Schalke 2:2	+	Stuttgart 4:1
–	Wolfsburg 0:1	–	Leverkusen 1:3

SPIEL 4: Tipp 2 0 : 1 Tendenz: 32 41 27
Mi 18.30 Holstein Kiel – FC Augsburg

Nach gutem Rückrundenstart in der Liga fühlt sich Holstein Kiel bereit für eine Überraschung im Pokal. Aber Vorsicht: Augsburg meldete sich nach düsterer Phase mit einem 3:0 gegen Mainz rechtzeitig zurück. **Verletzt:** Kinsombi, Lee, Seydel (Kiel); Framberger, Gouweleew (FCA)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Holstein Kiel gegen:	H A	Augsburg gegen:
o	Paderborn 4:4	–	Stuttgart 0:1
+	Sandhausen 2:1	–	Leverkusen 0:1
+	Duisburg 4:0	o	Schalke 1:1
+	Dynamo Dresden 2:0	o	Hertha 2:2
–	Bielefeld 1:2	–	Wolfsburg 2:3
+	HSV 3:1	–	Düsseldorf 1:2
o	Heidenheim 2:2	–	Gladbach 0:2
+	Regensburg 2:0	+	Mainz 3:0

SPIEL 2: Tipp 1 2 : 0 Tendenz: 55 21 24
Mi 18.30 RB Leipzig – VfL Wolfsburg

Formmäßig stehen die Teams auf Augenhöhe. Während Wolfsburg am Wochenende bei Hertha hart um einen Sieg kämpfen musste, reichte für Leipzig der Schongang. **Gesperrt:** Saracchi (RBL); **Verletzt:** Upamecano, Haidara, Bruma (RBL); Camacho, Azzaoui, Ginczek (VfL)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	0:1	4:1	–
Auswärts	–	–	1:0	1:1	0:1

H A	RB Leipzig gegen:	H A	Wolfsburg gegen:
+	Gladbach 2:0	+	Frankfurt 2:1
–	Freiburg 0:3	o	Hoffenheim 2:2
+	Mainz 4:1	+	Nürnberg 2:0
–	Bayern 0:1	+	Stuttgart 2:0
+	Bremen 3:2	+	Augsburg 3:2
–	Dortmund 0:1	–	Schalke 1:2
+	Düsseldorf 4:0	–	Leverkusen 0:3
+	Hannover 3:0	+	Hertha 1:0

SPIEL 5: Tipp 1 2 : 1 Tendenz: 34 38 28
Di 20.45 MSV Duisburg – SC Paderborn

Die Vereine kennen sich aus dem Liga-Alltag. Dort gab es ein 2:0 für die Zebras. Aber die kämpfen mittlerweile gegen den Abstieg. Paderborn gewann zuletzt nicht zum ersten Mal mit Stil! **Verletzt:** Baffo, Neumann, Gartner, Tashchy (Duisburg); Brüggemaier, Fesser, Shelton (Paderborn)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	1:0	1:0	–	2:0
Auswärts	–	0:0	1:0	–	–

H A	Duisburg gegen:	H A	Paderborn gegen:
o	Sandhausen 0:0	o	Kiel 4:4
+	Bielefeld 1:0	+	Heidenheim 5:1
–	Holstein Kiel 0:4	o	Bielefeld 2:2
–	Heidenheim 1:4	–	HSV 0:1
–	HSV 1:2	+	Dresden 3:0
–	Dresden 1:3	+	Darmstadt 6:2
–	Bochum 1:2	–	Regensburg 0:2
+	Darmstadt 3:2	+	Fürth 6:0

SPIEL 3: Tipp 1 1 : 0 Tendenz: 45 27 28
Di 18.30 Hamburger SV – 1. FC Nürnberg

Nürnberg konnte nach sechs Spielen zumindest wieder punkten. Zeigt der Club im DFB-Pokal ein anderes Gesicht? Der HSV ist in der 2. Liga nicht gerade heimstark (18 von 30 möglichen Punkten). **Verletzt:** Papadopoulos, Ambrosius, Hunt, Samperio, Hwang (HSV); Lippert (FCN)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	HSV gegen:	H A	Nürnberg gegen:
+	Aue 3:1	o	Leverkusen 1:1
o	Union Berlin 2:2	–	Bayern 0:3
+	Ingolstadt 2:1	–	Wolfsburg 0:2
+	Paderborn 1:0	–	Gladbach 0:2
+	Duisburg 2:1	–	Freiburg 0:1
–	Kiel 1:3	–	Hertha 1:2
+	Sandhausen 2:1	–	Mainz 1:2
–	Bielefeld 0:2	o	Bremen 1:1

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 59 17 24
Mi 20.45 FC Schalke 04 – F. Düsseldorf

Schalke leidet an akuter Heimschwäche. Die Fortuna ging dagegen in den letzten drei Auswärtsspielen nie leer aus. Wer schafft es ins Viertelfinale des Pokals? **Verletzt:** Schöpf, Skrzybski, Stambouli, Embolo, Burgstaller (Schalke); Sobottka, Contento (Düsseldorf)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:0

H A	Schalke gegen:	H A	Düsseldorf gegen:
o	Hoffenheim 1:1	–	Mainz 0:1
–	Dortmund 1:2	–	Bremen 1:3
o	Augsburg 1:1	+	Freiburg 2:0
–	Leverkusen 1:2	+	Dortmund 2:1
+	Stuttgart 3:1	+	Hannover 1:0
+	Wolfsburg 2:1	+	Augsburg 2:1
o	Hertha 2:2	–	Leipzig 0:4
–	Gladbach 0:2	o	Hoffenheim 1:1

FOTO: GEPA PICTURES

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 63 15 22

Di 20.45 B. Dortmund – Werder Bremen

Nach dem Remis in Frankfurt darf Dortmund im Pokal wieder zuhause ran, wo man seit Ende Oktober jedes Spiel gewinnen konnte. Ist Werder nach drei Spielen ohne Niederlage gerüstet? **Verletzt:** Akanji, Zagadou, Balerdi (BVB); Bartels, Johansson (Werder)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:2	3:2	4:3	1:2	2:1
Auswärts	1:2	3:1	2:1	1:1	–

H A Dortmund gegen:	H A Werder gegen:
+ Freiburg 2:0	– Bayern 1:2
+ Schalke 2:1	+ Düsseldorf 3:1
+ Bremen 2:1	– Dortmund 1:2
– Düsseldorf 1:2	o Heidenheim 1:1
+ Gladbach 2:1	– Leipzig 2:3
+ Leipzig 1:0	+ Hannover 1:0
+ Hannover 5:1	o Frankfurt 2:2
o Frankfurt 1:1	o Nürnberg 1:1

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 25 48 27

Di 20.45 Newport C. – Middlesbrough

Newport ist als einziger Viertligist im FA Cup verblieben. In Middlesbrough reichte es zumindest zu einem Remis. Kann man jetzt beim Wiederholungsspiel in der Heimat zum ganz großen Coup ausholen und in die 5. Runde des ältesten Pokal-Wettbewerbs der Welt einziehen?

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:1 (Cup)

H A Newport gegen:	H A Middlesbrough gegen:
– Lincoln 2:3	– QPR 1:2
– Forest Green 1:4	+ Reading 1:0
o Crawley Town 0:0	– Sheffield W. 0:1
– Stevenage 0:1	+ Ipswich 2:0
o Port Vale 0:0	o Derby 1:1
– Crewe Alexandra 2:3	+ Birmingham C. 2:1
+ Exeter 1:0	o Millwall 1:1
– Grimsby 0:3	+ Westbrom 3:2

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 33 39 28

Di 21.00 West Bromwich – Brighton & H.

In der Championship lief es für Aufstiegsaspirant West Brom zuletzt eher mäßig. Brighton macht sich auswärts aber eher schlecht. Der letzte Sieg liegt schon zwölf Spiele zurück. Eine Chance für WBA? **Gesperrt:** Livermore (West Brom); **Verletzt:** Izquierdo (Brighton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	2:0	–
Auswärts	–	–	–	1:3	0:0 (Cup)

H A West Brom gegen:	H A Brighton gegen:
+ Sheffield Utd 2:1	– Bournemouth 0:2
+ Rotherham 4:0	o Arsenal 1:1
+ Wigan 2:0	+ Everton 1:0
o Sheffield Wed 1:1	o Westham 2:2
– Blackburn 1:2	– Liverpool 0:1
o Norwich 1:1	– Man United 1:2
+ Bolton 2:0	– Fulham 2:4
– Middlesbrough 2:3	o Watford 0:0

SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 22 51 27

Mi 20.45 Aberdeen – Glasgow Rangers

Die Rangers wollen Celtic nicht entkommen lassen. Dazu brauchen sie aber einen Sieg in Aberdeen. Die Jungs aus den Highlands mussten sich in den beiden Saisonbegegnungen dem Traditionsklub nicht geschlagen geben. **Verletzt:** Dorrans, Murphy (Rangers)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	2:1/0:3	1:2/1:1	1:1
Auswärts	–	–	1:2/2:1	0:3/0:2	1:0

H A Aberdeen gegen:	H A Rangers gegen:
– St. Johnstone 0:2	+ Hamilton 1:0
+ St. Mirren 2:1	o Hibernian 0:0
+ Hearts 2:0	+ St. Johnstone 2:1
– Celtic 3:4	o Hibernian 1:1
+ Livingstone 2:1	+ Celtic 1:0
+ Hamilton 3:0	– Kilmarnock 1:2
o Kilmarnock 0:0	+ Livingston 3:0
+ Hibernian 2:1	+ St. Mirren 4:0

SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 18 59 23

Di 18.30 FC Heidenheim – B. Leverkusen

Heidenheim geht in Topform in das Pokalduell gegen Bayern-Bezwinger Leverkusen. Kann es für die Würthemberger zum zweiten Pokal-Viertelfinale der Klubgeschichte reichen oder macht es der Favorit? **Verletzt:** Griesbeck (Heidenheim); Retsos, Pohjanpalo (Bayer)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A Heidenheim gegen:	H A Leverkusen gegen:
– St. Pauli 1:1	o Nürnberg 1:1
– Paderborn 1:5	+ Augsburg 1:0
+ Sandhausen 2:1	– Frankfurt 1:2
+ Duisburg 4:1	+ Schalke 2:1
o Ingolstadt 1:1	+ Hertha 3:1
+ Bielefeld 2:1	– Gladbach 0:1
o H. Kiel 2:2	+ Wolfsburg 3:0
+ Dresden 1:0	+ Bayern 3:1

SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 47 25 28

Di 20.45 Queens Park R. – FC Portsmouth

In der Championship gab es für die Queens Park Rangers zuletzt drei Mal eine auf den Deckel. Portsmouth wurde im gleichen Zeitrahmen seine Führung in der dritten Liga los. Wer kann sich in der Cup-Wiederholung rehabilitieren? Das erste Spiel endete 1:1.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:1 (Cup)

H A QPR gegen:	H A Portsmouth gegen:
+ Middlesbrough 2:1	+ Sunderland 3:1
+ Nottingham F. 1:0	– Gillingham 0:2
+ Ipswich 3:0	+ Fleetwood 5:2
o Reading 0:0	+ Wimbledon 2:1
o Aston Villa 2:2	– Blackpool 0:1
– Sheffield U. 0:1	– Oxford 1:2
– Preston 1:4	– Luton 2:3
– Wigan 1:2	o Doncaster 1:1

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 69 11 20

Do 20.30 Lazio Rom – FC Empoli

Empoli flirtet wieder mit dem Abstieg, Lazio muss endlich wieder zurück auf die Siegerstraße. Sonst ist nach Pippo Inzaghi bei Bologna bald auch sein Bruder Simone seinen Job los. Kann Empoli dem Offensivdrang der Römer widerstehen? **Verletzt:** Felipe, Wallace, Patric (Lazio)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	4:0	2:0	2:0	–	–
Auswärts	1:2	0:1	2:1	–	1:0

H A Lazio gegen:	H A Empoli gegen:
o Chievo 1:1	+ Bologna 2:1
o Sampdoria 2:2	– Fiorentina 1:3
– Atalanta 0:1	– Sampdoria 2:4
+ Cagliari 3:1	– Torino 0:3
+ Bologna 2:0	– Inter 0:1
o Torino 1:1	o Cagliari 2:2
– Napoli 1:2	– Genoa 1:3
– Juventus 1:2	o Chievo 2:2

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 27 46 27

Mi 20.45 FC Dundee – FC Kilmarnock

Auch Kilmarnock ist im Rennen um die Spitzenplätze noch mit im Geschäft. In den beiden Begegnungen der laufenden Saison verzeichnete man zwei Siege gegen Dundee. Gelingt es auch im dritten Anlauf? **Verletzt:** Davies, Meekings (Dundee)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1/1:0	1:2/1:1	1:1/1:1	0:0/1:2	1:2
Auswärts	3:1	4:0/0:0	0:2/1:0	1:1/2:3	1:3

H A FC Dundee gegen:	H A Kilmarnock gegen:
o Rangers 1:1	– Celtic 1:5
– Kilmarnock 1:3	+ Dundee FC 3:1
– Celtic 0:3	o Hamilton 1:1
o Livingstone 0:0	+ Motherwell 1:0
– St. Johnstone 0:2	+ St. Mirren 2:1
+ Hearts 2:1	+ Rangers 2:1
– Motherwell 0:1	o Aberdeen 0:0
o Hamilton 1:1	– Hearts 1:2

SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 16 63 22

Mi 20.45 FC Everton – Manchester City

City muss nur drei Tage nach dem Kracher gegen Arsenal auswärts im Goodison Park ran. Nur mit einem Sieg bleibt der Druck im Meisterrennen gewahrt. In den letzten zehn Begegnungen gab es nur eine Pleite gegen die Toffees. **Verletzt:** Bravo, Kompany (Man City)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	0:2	4:0	1:3	–
Auswärts	0:1	0:0	1:1	1:1	1:3

H A Everton gegen:	H A Man City gegen:
– Tottenham 2:6	– C. Palace 2:3
+ Burnley 5:1	– Leicester 1:2
– Brighton 0:1	+ Southampton 3:1
– Leicester 0:1	+ Liverpool 2:1
+ Bournemouth 2:0	+ Wolverhampton 3:0
– Southampton 1:2	+ Huddersfield 3:0
+ Huddersfield 1:0	+ Newcastle 1:2
– Wolverhampton 1:3	+ Arsenal 3:1

SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 75 10 15

Di 20.45 Wolverhampton – Shrewsbury

Wolverhampton rettete sich erst im einem Tor in der Nachspielzeit in das Wiederholungsspiel gegen den Drittligisten Shrewsbury. In der Zwischenzeit eilten die Wolves in der Premier League aber von Sieg zu Sieg. Der Heimvorteil sollte zum Aufstieg reichen.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:2 (Cup)

H A Wolves gegen:	H A Shrewsbury gegen:
– Liverpool 0:2	+ Coventry 1:0
o Fulham 1:1	+ Accrington 1:2
+ Tottenham 3:1	o Sunderland 1:1
– C. Palace 0:2	o Fleetwood 0:0
– Man City 0:3	– Bradford 3:4
+ Leicester 4:3	– Charlton 0:3
+ Westham 3:0	o Blackpool 0:0
+ Everton 3:1	– Luton 0:3

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 49 25 26

Mi 21.45 SL Benfica – Sporting Lissabon

In der Liga ließ Benfica seinem Lokalrivalen keine Chance und gewann auswärts 4:2. Im Hinspiel des Cup-Semifinales sind die Roten im Heimspiel wieder Favorit. **Verletzt:** Sivilar, Ebuhehi, Fejsa, Jonas (Benfica); Pinto, Mathieu, Acuna, Battaglia, Montero (Sporting)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	0:3	2:1	1:1	1:1
Auswärts	1:1	1:0	1:1	0:0	4:2

H A Benfica gegen:	H A Sporting gegen:
+ Marítimo 1:0	+ Nacional F. 5:2
+ Braga 6:2	– V. Guimarães 0:1
– Portimonense 0:2	+ Belenenses 2:1
+ Rio Ave 4:2	+ Tondela 1:2
+ Santa Clara 2:0	o FC Porto 0:0
+ V. Guimarães 1:0	+ Moreirense 2:1
+ Boavista 5:1	o V. Setubal 1:1
+ Sporting L. 4:2	– Benfica 2:4

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 55 18 27

Mi 20.45 Heart of Mid. – Livingston FC

Die Hearts erleben gerade ein Formhoch, Livingston eher das Gegenteil. Seit sechs Spielen gab es keinen Sieg. Zuletzt auch drei Mal keinen Treffer. Eine leichte Beute für die Hearts oder gibt es wieder einen Kanter Sieg für Livingston wie beim 5:0? **Verletzt:** Haring (Hearts); Miller (Livingston)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	5:0/1:0	–	–	–	0:0
Auswärts	1:0/3:2	–	–	–	0:5

H A Hearts gegen:	H A Livingston gegen:
+ Motherwell 1:0	+ St. Mirren 3:1
– Livingston 0:5	+ Hearts 5:0
– Aberdeen 0:2	o Hibernian 1:1
+ Hamilton 2:0	o Dundee FC 0:0
+ Hibernian 1:0	– Aberdeen 1:2
– Dundee FC 1:2	– St. Johnstone 0:1
+ St. Johnstone 2:0	– Rangers 0:3
+ Kilmarnock 2:1	– Motherwell 0:3

SPIEL 1: Tipp 1 1:0 Tendenz: 53 22 25

Sa 15.30 RB Leipzig – Eintracht Frankfurt

Im Rennen der Verfolger kann Leipzig mit einem Sieg die Eintracht um acht Punkte distanzieren. Dann wäre in Sachen Champions League wohl Schicht im Schacht. **Gesperrt:** Konaté (RBL); **Verletzt:** Upamecano, Haidara, Bruma (RBL); Chandler, Allan, Torro (Frankfurt)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	3:0	2:1	–
Auswärts	–	–	2:2	1:2	1:1

H A	RB Leipzig gegen:	H A	Frankfurt gegen:
+	Gladbach 2:0	–	Wolfsburg 1:2
–	Freiburg 0:3	–	Hertha 0:1
+	Mainz 4:1	+	Leverkusen 2:1
–	Bayern 0:1	o	Mainz 2:2
+	Bremen 3:2	–	Bayern 0:3
–	Dortmund 0:1	+	Freiburg 3:1
+	Düsseldorf 4:0	o	Bremen 2:2
+	Hannover 3:0	o	Dortmund 1:1

SPIEL 4: Tipp 1 2:1 Tendenz: 43 29 28

Sa 15.30 Hannover 96 – 1. FC Nürnberg

Nach einem verkorksten Auftakt will Neo-Trainer Thomas Doll mit 96 beim wichtigen Sechspunkter gegen Nürnberg siegen. Wer verliert, ist praktisch abgestiegen! **Gesperrt:** Schwegler (96); Petrak (Nürnberg); **Verletzt:** Hübers, Maina, Prib, Bebou, Füllkrug (96); Lippert (Nürnberg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	1:0	–	–
Auswärts	–	–	0:2	–	0:2

H A	Hannover gegen:	H A	Nürnberg gegen:
–	Hertha 0:2	o	Leverkusen 1:1
o	Mainz 1:1	–	Bayern 0:3
–	Bayern 0:4	–	Wolfsburg 0:2
o	Freiburg 1:1	–	Gladbach 0:2
–	Düsseldorf 0:1	–	Freiburg 0:1
–	Bremen 0:1	–	Hertha 1:2
–	Dortmund 1:5	–	Mainz 1:2
–	Leipzig 0:3	o	Bremen 1:1

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 58 20 22

Sa 15.30 B. Dortmund – TSG Hoffenheim

Nochmal alles gut gegangen! Trotz Remis konnte der BVB die Tabellenführung ausbauen. Die TSG verzeichnete in den letzten acht Spielen nur einen Sieg. Das wird sich doch nicht ändern, oder? **Gesperrt:** Delaney (BVB); **Verletzt:** Akanji, Zagadou, Balerdi (BVB); Rupp (Hoffenheim)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	3:1	2:1	2:1	–
Auswärts	1:1	1:1	2:2	1:3	1:1

H A	Dortmund gegen:	H A	Hoffenheim gegen:
+	Freiburg 2:0	o	Schalke 1:1
+	Schalke 2:1	o	Wolfsburg 2:2
+	Bremen 2:1	o	Gladbach 0:0
–	Düsseldorf 1:2	o	Bremen 1:1
+	Gladbach 2:1	o	Mainz 1:1
+	Leipzig 1:0	–	Bayern 1:3
+	Hannover 5:1	+	Freiburg 4:2
o	Frankfurt 1:1	o	Düsseldorf 1:1

SPIEL 10: Tipp X Tendenz: 37 35 28

Sa 16.00 FC Watford – FC Everton

Everton hat zuletzt viel an Boden verloren. An der Vicarage Road will man den wieder gut machen. Watford ist aber zuhause nur schwer zu schlagen. Seit dem Aufstieg ist Everton bei Watford auch noch sieglos! **Verletzt:** Prödl, Femenia, Doucoure (Watford); Jagielka (Everton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	1:1	3:2	1:0	–
Auswärts	–	2:2	0:1	2:3	2:2

H A	Watford gegen:	H A	Everton gegen:
+	Westham 2:0	–	Tottenham 2:6
–	Chelsea 1:2	+	Burnley 5:1
o	Newcastle 1:1	–	Brighton 0:1
o	Bournemouth 3:3	–	Leicester 0:1
+	C. Palace 2:1	+	Bournemouth 2:0
o	Burnley 0:0	–	Southampton 1:2
–	Tottenham 1:2	+	Huddersfield 1:0
o	Brighton 0:0	–	Wolverhampton 1:3

SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 44 28 28

So 18.00 F. Düsseldorf – VfB Stuttgart

Gegen Freiburg kassierte der VfB in letzter Minute den Ausgleich – und Mario Gomez gelb-rot. Düsseldorf schlägt sich hingegen über Wert und ist zumindest vorübergehend die Abstiegssorgen los! **Gesperrt:** M. Gomez (VfB); **Verletzt:** Sobottka, Contento (Fortuna); Meyer (Stuttgart)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	1:0	–	–
Auswärts	–	–	0:2	–	0:0

H A	Düsseldorf gegen:	H A	Stuttgart gegen:
–	Mainz 0:1	+	Augsburg 1:0
–	Bremen 1:3	–	Gladbach 0:3
+	Freiburg 2:0	+	Hertha 2:1
+	Dortmund 2:1	–	Wolfsburg 0:2
+	Hannover 1:0	–	Schalke 1:3
–	Augsburg 2:1	–	Mainz 2:3
–	Leipzig 0:4	–	Bayern 1:4
o	Hoffenheim 1:1	o	Freiburg 2:2

SPIEL 5: Tipp 1 2:0 Tendenz: 54 21 25

Sa 15.30 Mönchengladbach – Hertha BSC

Als einziges Team des Spitzentrios konnten die Gladbacher am Wochenende gewinnen. Das macht sie wieder zum Titelaspiranten. Geht der Höhenflug weiter? **Gesperrt:** Lazaro (Hertha); **Verletzt:** Doucoure, Bennetts, Raffael (MG); Gersbeck, Luckassen, Kade, Dilrosun, Leckie (Hertha)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:2	5:0	1:0	2:1	–
Auswärts	2:1	4:1	0:3	4:2	2:4

H A	Gladbach gegen:	H A	Hertha gegen:
–	Leipzig 0:2	+	Hannover 2:0
–	Stuttgart 3:0	+	Frankfurt 1:0
o	Hoffenheim 0:0	–	Stuttgart 1:2
+	Nürnberg 2:0	o	Augsburg 2:2
–	Dortmund 1:2	–	Leverkusen 1:3
+	Leverkusen 1:0	+	Nürnberg 3:1
+	Augsburg 2:0	o	Schalke 2:2
+	Schalke 2:0	–	Wolfsburg 0:1

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 57 18 25

So 17.00 Manchester City – FC Chelsea

Der Betriebsunfall bei Chelsea vor Weihnachten war der Beginn des Strauchelns bei City. Kann sich die Guardiola-Elf im Meisterrennen gegen die fehlerfreien Reds halten? Nur ein Sieg zählt! **Verletzt:** Bravo, Kompany (Man City); van Ginkel (Chelsea)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	3:0	1:3	1:0	–
Auswärts	1:1	3:0	1:2	1:0	0:2

H A	Man City gegen:	H A	Chelsea gegen:
–	C. Palace 2:3	–	Leicester 0:1
–	Leicester 1:2	+	Watford 2:1
+	Southampton 3:1	+	C. Palace 1:0
+	Liverpool 2:1	o	Southampton 0:0
+	Wolverhampton 3:0	+	Newcastle 2:1
+	Huddersfield 3:0	–	Arsenal 0:2
–	Newcastle 1:2	–	Bournemouth 0:4
+	Arsenal 3:1	+	Huddersfield 5:0

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 44 29 27

Sa 18.30 Brighton & Hove – FC Burnley

Seit fünf Spielen gab es keinen Sieg für Brighton. Burnley hat hingegen in den letzten sechs Spielen nicht verloren. Daheim musste sich Brighton bisher aber nur Top-6-Teams geschlagen geben. Bleibt es dabei? **Verletzt:** Izquierdo (Brighton); Lennon, Defour (Burnley)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	2:2	–	0:0	–
Auswärts	–	1:1	–	0:0	0:1

H A	Brighton gegen:	H A	Burnley gegen:
–	Bournemouth 0:2	–	Arsenal 1:3
o	Arsenal 1:1	–	Everton 1:5
+	Everton 1:0	+	Westham 2:0
o	Westham 2:2	+	Huddersfield 2:1
–	Liverpool 0:1	+	Fulham 2:1
–	Man United 1:2	o	Watford 0:0
–	Fulham 2:4	o	Man United 2:2
o	Watford 0:0	o	Southampton 1:1

SPIEL 3: Tipp X 0:0 Tendenz: 34 38 28

Sa 15.30 SC Freiburg – VfL Wolfsburg

Wolfsburg hat nach zwei Niederlagen im Frühjahr endlich in die Spur gefunden. In Freiburg hat man gute Erfahrungen gemacht. Die letzten drei Spiele dort gewonnen die Wölfe! **Verletzt:** Borrello, Okoroji, Höfler, Kath, Kleindienst, Sallai (Freiburg); Camacho, Azzaoui, Ginczek (VfL)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	–	0:3	0:2	–
Auswärts	0:3	–	1:0	1:3	3:1

H A	Freiburg gegen:	H A	Wolfsburg gegen:
–	Dortmund 0:2	+	Frankfurt 2:1
+	Leipzig 3:0	o	Hoffenheim 2:2
–	Düsseldorf 0:2	+	Nürnberg 2:0
o	Hannover 1:1	+	Stuttgart 2:0
+	Nürnberg 1:0	+	Augsburg 3:2
–	Frankfurt 1:3	–	Schalke 1:2
–	Hoffenheim 2:4	–	Leverkusen 0:3
o	Stuttgart 2:2	+	Hertha 1:0

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 51 24 25

So 15.30 Werder Bremen – FC Augsburg

Augsburg bewies, dass es auch ohne Martin Hinteregger geht. Der 3:0-Sieg gegen Mainz kann aber erst der Anfang gewesen sein. Der letzte Auswärtssieg liegt schon über drei Monate zurück! **Verletzt:** Bartels, Johannsson (Werder); Framberger, Gouweleuu (Augsburg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:2	1:2	1:2	0:3	–
Auswärts	2:4	2:1	2:3	3:1	3:2

H A	Werder gegen:	H A	Augsburg gegen:
–	Bayern 1:2	–	Stuttgart 0:1
+	Düsseldorf 3:1	–	Leverkusen 0:1
–	Dortmund 1:2	o	Schalke 1:1
o	Hoffenheim 1:1	o	Hertha 2:2
–	Leipzig 2:3	–	Wolfsburg 2:3
+	Hannover 1:0	–	Düsseldorf 1:2
o	Frankfurt 2:2	–	Gladbach 0:2
o	Nürnberg 1:1	+	Mainz 3:0

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 37 34 29

Sa 16.00 Crystal Palace – West Ham United

Palace holte am Deadline Day mit Michy Batshuayi noch einen hochkarätigen Stürmer. West Ham ist defensiv anfällig. Ein Fall für Palace oder macht's Arnie? **Verletzt:** Souare (Palace); Reid, Balbuena, Sanchez, Wilshere, Lanzini, Yarmolenko (West Ham)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	1:3	0:1	2:2	–
Auswärts	3:1	2:2	0:3	1:1	2:3

H A	Crystal Palace gegen:	H A	West Ham gegen:
+	Man City 3:2	+	Fulham 2:0
o	Cardiff 0:0	–	Watford 0:2
–	Chelsea 0:1	+	Southampton 2:1
+	Wolverhampton 2:0	–	Burnley 0:2
–	Watford 1:2	o	Brighton 2:2
–	Liverpool 3:4	+	Arsenal 1:0
o	Southampton 1:1	–	Bournemouth 0:2
+	Fulham 2:0	–	Wolverhampton 0:3

SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 55 18 27

Sa 16.00 FC Southampton – Cardiff City

Ralph Hasenhüttl hat die Formkurve von Southampton merklich nach oben korrigiert. Seit fünf Spielen haben die Saints nicht verloren. Cardiff wird aber immer gefährlicher. **Verletzt:** Obafemi, Lemina (Saints); Morrison (Cardiff)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H A	Southampton gegen:	H A	Cardiff gegen:
+	Huddersfield 3:1	–	Man United 1:5
–	Westham 1:2	o	C. Palace 0:0
–	Man City 1:3	+	Leicester 1:0
o	Chelsea 0:0	–	Tottenham 0:3
+	Leicester 2:1	o	Huddersfield 0:0
+	Everton 2:1	–	Newcastle 0:3
o	C. Palace 0:0	–	Arsenal 1:2
o	Burnley 1:1	+	Bournemouth 2:0

SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 26 46 28

Sa 18.00 ACF Fiorentina – SSC Napoli

Nach dem überraschenden Remis von Juve gegen Parma lebt die Minichance für Napoli wieder. Dafür braucht man aber einen Sieg. Die Fiorentina hat in den letzten zehn Spielen aber nur einmal verloren. **Gesperrt:** Benassi (Fiorentina); **Verletzt:** Hugo (Fiorentina)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:1	1:1	3:3	3:0	–
Auswärts	0:3	1:2	1:4	0:0	0:1

H A Fiorentina gegen:	H A Napoli gegen:	
+ Sassuolo 3:3	+ Frosinone 4:0	
+ Empoli 3:1	+ Cagliari 1:0	
+ Milan 1:0	+ SPAL 1:0	
– Parma 0:1	– Inter 0:1	
o Genoa 0:0	+ Bologna 3:2	
o Sampdoria 3:3	+ Lazio 2:1	
+ Chievo 4:3	o Milan 0:0	
o Udinese 1:1	+ Sampdoria 3:0	

SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 18 57 25

Sa 20.30 Parma Calcio – Inter Mailand

Parma konnte in den letzten fünf Heimspielen keinen Sieg einfahren, dafür aber ein 3:3 bei Juve. Macht man beim Favoritenrängern weiter und schlägt das gebeutelte Inter? **Gesperrt:** Politano (Inter) **Verletzt:** Inglese, Grassi, Rigoni, Barilla (Parma); Vrsaljko, Keita (Inter)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	–	–	–	–
Auswärts	1:1	–	–	–	1:0

H A Parma gegen:	H A Inter gegen:	
o Chievo 1:1	– Juventus 0:1	
– Sampdoria 0:2	+ Udinese 1:0	
o Bologna 0:0	o Chievo 1:1	
+ Fiorentina 1:0	+ Napoli 1:0	
– Roma 0:2	+ Empoli 1:0	
+ Udinese 2:1	o Sassuolo 0:0	
– SPAL 2:3	– Torino 0:1	
o Juventus 3:3	– Bologna 0:1	

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 40 30 30

So 12.30 Bologna FC – FC Genoa

Im ersten Spiel von Sinisa Mihajlovic als Trainer von Bologna fiel gleich der große FC Internazionale. Können die abstiegsbedrohten Nord-Italiener auch gegen Genoa punkten? **Verletzt:** Dzemaili (Bologna); Lapadula, Sandro, Favilli, Hiljemark (Genoa)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	2:0	0:1	2:0	–
Auswärts	–	1:0	1:1	1:0	0:1

H A Bologna gegen:	H A Genoa gegen:	
– Empoli 1:2	o SPAL 1:1	
o Milan 0:0	– Roma 2:3	
o Parma 0:0	+ Atalanta 3:1	
– Lazio 0:2	+ Cagliari 0:1	
– Napoli 2:3	o Fiorentina 0:0	
o SPAL 1:1	+ Milan 0:2	
– Frosinone 0:4	– Empoli 3:1	
+ Inter 1:0	o Sassuolo 1:1	

SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 35 36 29

Sa 16.15 Atletico Madrid – Real Madrid

Noch ist Real nur die Nummer 2 in Madrid. Aber nach Atléticos Umfaller gegen Betis könnte das wieder in Form gekommene Real wieder die Vorherrschaft in der Hauptstadt übernehmen. **Verletzt:** Godin, Savic, Koke, Vitolo, D. Costa, Kalinic (Atletico); Vallejo (Real Madrid)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	4:0	1:1	0:3	0:0	–
Auswärts	2:1	1:0	1:1	1:1	0:0

H A Atl. Madrid gegen:	H A Real Madrid gegen:	
+ Alaves 3:0	+ Huesca 1:0	
+ Valladolid 3:2	+ R. Vallecano 1:0	
+ Espanyol 1:0	o Villarreal 2:2	
o FC Sevilla 1:1	– Sociedad 0:2	
+ Levante 1:0	+ Betis 2:1	
+ Huesca 3:0	+ FC Sevilla 2:0	
+ Getafe 2:0	+ Espanyol 4:2	
– Betis 0:1	+ Alaves 3:0	

SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 36 33 31

Sa 20.45 CD Leganes – Betis Sevilla

Nach 18 ungeschlagenen Spielen war für Atletico Madrid gegen Betis Schluss. Jetzt will Betis die CL-Ränge attackieren. Leganes ist aber seit fünf Spielen daheim unbezungen. **Verletzt:** Mauro, Nyom, Carillo (Leganes); Carvalho, Tello (Betis)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	–	4:0	3:2	–
Auswärts	3:1	–	0:2	2:3	0:1

H A Leganes gegen:	H A Betis gegen:	
+ Valladolid 4:2	+ R. Vallecano 2:0	
o Getafe 1:1	+ Espanyol 3:1	
o Celta 0:0	+ Eibar 1:1	
o FC Sevilla 1:1	– Huesca 1:2	
– Espanyol 0:1	– Real Madrid 1:2	
+ Huesca 1:0	+ Girona 3:2	
– Barcelona 1:3	+ Bilbao 0:1	
o Eibar 2:2	+ Atl. Madrid 1:0	

SPIEL 18: Tipp X Tendenz: 45 27 28

Sa 16.15 FC Valencia – Real Sociedad

Valencia agiert derzeit in Topform. Im Camp Nou erkämpfte man ein 2:2 gegen Barcelona. Sociedad holte sich mit dem Sieg im Baskenderby Selbstvertrauen für das Duell. **Verletzt:** Garay, Kondogbia, Jimenez (Valencia); Gorosabel, Moya (Sociedad)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	0:1	2:3	2:1	–
Auswärts	1:1	0:2	2:3	3:2	1:0

H A Valencia gegen:	H A R. Sociedad gegen:	
o FC Sevilla 1:1	– Valladolid 1:2	
o Eibar 1:1	– Getafe 0:1	
+ Huesca 2:1	– Alaves 0:1	
– Alaves 1:2	+ Real Madrid 2:0	
o Valladolid 1:1	+ Espanyol 3:2	
+ Celta 2:1	o Valleciano 2:2	
+ Villarreal 3:0	o Huesca 0:0	
o Barcelona 2:2	+ Bilbao 2:1	



Mit einem Sieg im Derbi madrileño könnte Real Stadtrivalen Atlético von Platz 2 stoßen

FOTO: GEPIC PICTURES

TOTO
Runde 5A 29./30./31. Jänner 2019

1 2 X 2 1 X 1 2 1 1 X X 2 1 2 2 1 X
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

ACHTFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 71.478,92
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR 5.031,96
7 x 11 Richtige	zu je	EUR 159,70
78 x 10 Richtige	zu je	EUR 28,60
50 x 5er Bonus	zu je	EUR 18,60

Torwette 2:0 +:1 +:0 0:0 1:1
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

SECHSFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 6.797,28
VIERFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR 2.096,44
1 x 3 Richtige	zu	EUR 524,70

Hattrick (13+5) zu E U R

Runde 5B 2./3. Februar 2019

X 2 X 2 1 1 X X 2 X X 1 2 1 X 1 1 1
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

6 x 13 Richtige	zu je	EUR 87.280,66
1 x 12 Richtige	zu	EUR 13.564,90
9 x 11 Richtige	zu je	EUR 210,60
49 x 10 Richtige	zu je	EUR 77,30
152 x 5er Bonus	zu je	EUR 10,30

Torwette 1:1 0:2 1:1 0:1 +:0
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

7-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 8.331,84
5-FACH-JP, 2. Rang	zu	EUR 2.710,27
16 x 3 Richtige	zu je	EUR 47,90

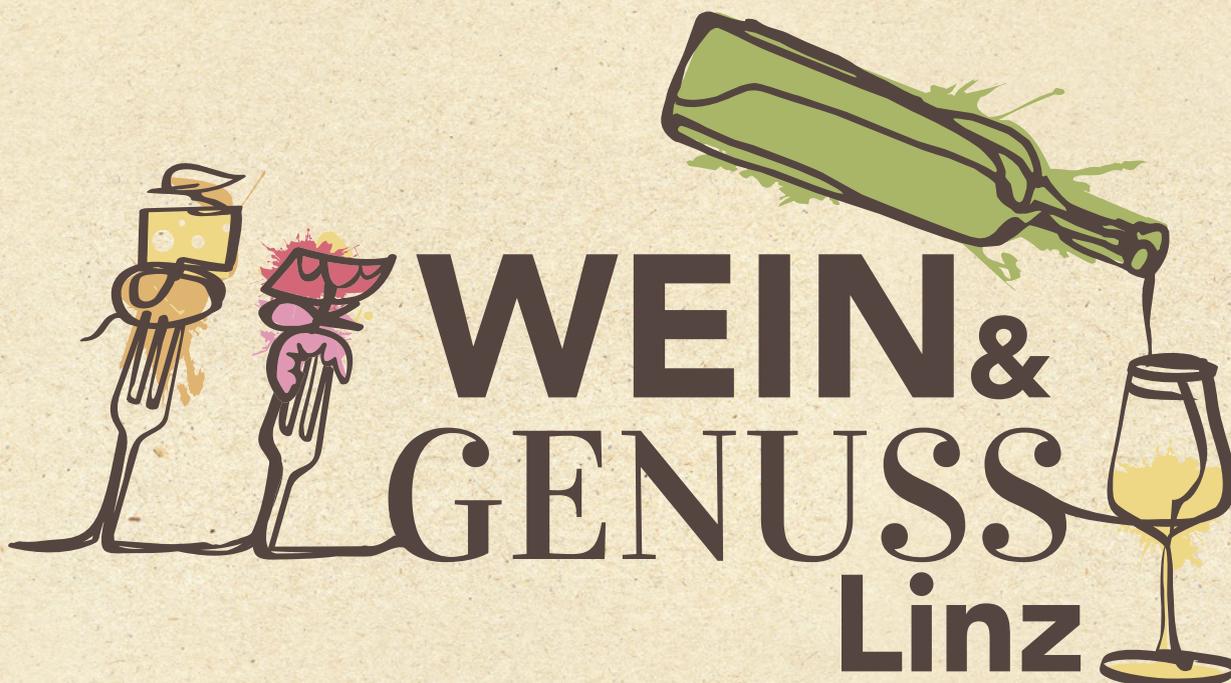
Hattrick (13+5) zu EUR 113.807,22

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

lwmedia



15. & 16. 2. 2019

Design Center Linz, 13 bis 20 Uhr

BESTE
WEINE
HÖCHSTER
GENUSS

Das Top-Event für Freunde des edlen Genusses. Beste Winzer aus ganz Österreich und Anbieter erstklassiger Lebens- und Genussmittel präsentieren bei dieser Fach- und Publikumsmesse feinste Produkte. Zum Kosten und Kaufen.

Jetzt
Tickets
sichern!

www.weingenusslinz.at 

Tips total. regional.

GASTEINER

PORSCHE
Porsche Zentrum Oberösterreich

LTO

Genussland
Oberösterreich

00Nachrichten
nachrichten.at

gourmetfein
So muss das schmecken.

Schlager
BIER

Zalto
GLASMANIFAKTUREN
OHNEWEISS

Rosch & Frisch
AM LIEBSTEN IMMER.